Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen

HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Schlussbericht über die Prüfung

des Jahresabschlusses

der Stadt Pohlheim



zum 31.12.2016

Revision des
Landkreises Gießen

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und Rechtliche Grundlagen 4
1.1 Vorbemerkung 4
1.2 Rechtliche Grundlagen 4
1.3 Prüfungsgegenstand 4
1.4 Art und Umfang der Prüfung 5

2 Grundsätzliche Feststellungen 7
2.1 Entlastung Vorjahre 7
2.2 Aufstellungsbeschluss 7
2.3 Vollständigkeitserklärung 7
2.4 Unregelmäßigkeiten 7

3 Lage der Kommune 8
3.1 Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 8
3.1.1 Einwohnerzahlen 9
3.1.2 Vermögenslage 9
3.1.3 Finanzlage 10
3.1.4 Ertragslage 11

4 Haushaltswirtschaft 13
4.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft 13
4.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft 13
4.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 14
4.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen 15
4.2.3 Verpflichtungsermächtigungen 15
4.2.4 Liquiditätskredite 15
4.2.5 Stellenplan 16
4.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln ..16

5 Feststellungen zur Rechnungslegung 19
5.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 19
5.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung 19
5.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS) 21

6 Erläuterungen zur Rechnungslegung 23
6.1 Aktiva 23
6.1.1 Anlagevermögen 24
6.1.2 Umlaufvermögen 30
6.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten 32
6.2 Passiva 33
6.2.1 Eigenkapital 34
6.2.2 Sonderposten 35

6.2.3 Rückstellungen 37
6.2.4 Verbindlichkeiten 38
6.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten 39
6.3 Ergebnisrechnung 40
6.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis 41
6.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis 41
6.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis 43
6.3.4 Teilergebnisrechnungen 43
6.4 Finanzrechnung 44
6.4.1 Teilfinanzrechnungen 45

7 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 46
7.1 Vermögens,- Ergebnis- und Finanzrechnung 46
7.2 Anhang 47
7.3 Rechenschaftsbericht 47

8 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen 48

9 Anlagen zum Prüfungsbericht 50
9.1 Abkürzungsverzeichnis 50
9.2 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen) 51
9.3 Jahresabschluss der Stadt Pohlheim per 31.12.2016 59

1 Vorbemerkungen und Rechtliche Grundlagen

1.1 Vorbemerkung

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommune findet ihren Abschluss mit der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung durch die Stadtverordnetenversammlung nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 Abs. 9 HGO durch den Magistrat und dessen Prüfung durch die Revision des Landkreises Gießen gemäß den §§ 128 und 131 HGO werden die Beschlussfassungen der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Nach den Vorschriften des § 112 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Stadt Pohlheim für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

Der Magistrat der Stadt Pohlheim hat aufgrund der Bestimmungen des § 113 HGO nach Abschluss der Prüfung durch die Revision den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Revision der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung hat den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Magistrates zu entscheiden (§ 114 Abs. 1 HGO).

1.3 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung ist der Jahresabschluss der Stadt Pohlheim für das Jahr 2016. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 112 Abs. 2 und 3 HGO aus der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung und ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Als Anlagen sind dem Jahresabschluss nach § 112 Abs. 4 HGO ein Anhang und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Der Anhang muss gemäß § 52 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beziehungsweise § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO eine Anlagenübersicht, eine Verbindlichkeitenübersicht, eine Rückstellungsübersicht sowie eine Forderungsübersicht enthalten.

Nach § 128 Abs. 1 HGO hat das Rechnungsprüfungsamt (Revision) den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss nach § 112 Abs. 1 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
- der Rechenschaftsbericht nach § 112 Abs. 3 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere die Vorschriften der HGO, der GemHVO sowie die entsprechenden Hinweise. Zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gehört vor allem, dass:

- die Buchführung nachvollziehbar, unveränderlich, vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet vorgenommen wird,
- der Jahresabschluss klar, übersichtlich und vollständig in Form und Inhalt den gesetzlichen Vorgaben entsprechend aufgestellt wurde und
- der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune vermittelt.

1.4 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes ist so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.
Die durchgeführte Prüfung stützt sich auf die Methode der aussagebezogenen Prüfung, das Konzept der Wesentlichkeit und auf eine stichprobenweise Auswahl der zu prüfenden Geschäftsvorgänge.
Die Prüfung basiert auf analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsprüfungen wie z. B. Vorjahresvergleiche) in Kombination mit Einzelfall-Prüfungshandlungen (Betrachtungen einzelner Geschäftsvorfälle zur Verifizierung der Plausibilität) sowie einer Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS).

Das Konzept der Wesentlichkeit bedeutet, dass die Prüfung auf das Auffinden wesentlicher Fehler beschränkt wird. Unrichtigkeiten und Verstöße gelten als wesentlich, wenn sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.
Als Gesamtwesentlichkeitsgrenze für die Vermögensrechnung wird ein Grundwert (gestaffelt nach Höhe der Bilanzsumme) zuzüglich 0,25 % der jeweiligen Bilanzsumme festgelegt. Für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung haben wir als Wesentlichkeitsgrenze eine Veränderung des Jahresergebnisses um mehr als 10 % festgelegt, wenn der Betrag zugleich mehr als 0,25 % der Bilanzsumme ausmacht. Die so im Laufe der Prüfung ermittelten Prüfungsfeststellungen werden in einer Umbuchungsliste zusammengestellt und führen, soweit sie im geprüften Jahresabschluss nicht mehr korrigiert werden, bei Überschreiten der vorgenannten Wesentlichkeitsgrenzen zu einer Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes.

Die stichprobenartige Auswahl der zu prüfenden Geschäftsvorgänge erfolgt, je nach Sachverhalt, durch eine bewusste Auswahl anhand verschiedener Kriterien und/oder durch eine Zufallsauswahl.

Ergänzend hierzu wurden die Leitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen (IDR Prüfungsleitlinie 200) angewendet.
Als Prüfungsgrundlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege, das Akten- und Schriftgut der Stadt Pohlheim sowie teilweise die dazugehörigen Verträge.

Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen in der Zeit von Oktober 2019 bis Februar 2020 durchgeführt. Die Prüfung erfolgte durch Frau Gerlach, Frau Wagner und Herrn Schrott.

2 Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Entlastung Vorjahre

Ausgangspunkt für die Prüfung war der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2015, der mit einem eingeschränkten Prüfungsvermerk vom 05.05.2020 von der Revision versehen wurde.

2.2 Aufstellungsbeschluss

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein. Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 erfolgte in der Sitzung des Magistrates am 18.10.2018. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte somit nicht fristgerecht.

2.3 Vollständigkeitserklärung

Die von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise sind vollständig erbracht worden. Die Verwaltungsleitung der Stadt Pohlheim hat uns die Vollständigkeit zum Jahresabschluss und Anhang bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016 am 15.04.2020 schriftlich bestätigt.

2.4 Unregelmäßigkeiten

Die Jahresabschlussprüfung ist grundsätzlich nicht darauf ausgerichtet, Unregelmäßigkeiten außerhalb der Rechnungslegung aufzudecken. Werden im Rahmen der Prüfung dennoch Unregelmäßigkeiten außerhalb der Rechnungslegung festgestellt, ist dies zu berichten.
Hierbei wird zwischen „Unrichtigkeiten“ als unbeabsichtigte falsche Angaben und „Verstößen“ als falsche Angaben, die auf einen beabsichtigten Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften und sonstigen relevanten Normen beruhen, unterschieden.
Bei der Durchführung der Jahresabschlussprüfung wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften oder sonstige relevante Normen außerhalb der Rechnungslegung festgestellt. Die Prüfungsfeststellungen zur Rechnungslegung werden nachfolgend in diesem Bericht ausgeführt.

3 Lage der Kommune

Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben darzustellen.

Im Jahresabschluss sowie im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentlichen Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Stadt Pohlheim getroffen:

- Darstellung Jahresergebnis und Planabweichungen
- Entwicklung des Eigenkapitals im Berichtsjahr
- Entwicklung des Finanzmittelbestandes

Die Aussagen der Stadt Pohlheim zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Kommune wieder.

3.1 Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Kennzahlen in der kommunalen Doppik dienen unter Anderem dem Benchmarking. Sie haben im Wesentlichen drei Funktionen: Entscheidungsfunktion, Kontrollfunktion und Verhaltenssteuerungsfunktion.
Grundsätzlich ist jedoch zu beachten, dass interkommunale Vergleiche von Finanzkennzahlen in der Regel nur sinnvoll sind, wenn die Vergleichskommunen den gleichen Kommunaltyp, eine ähnliche Aufgabenstruktur und eine ähnliche Einwohnergrößenklasse haben.
Die nachstehend aufgeführten Kennzahlen bilden nur den Kernhaushalt der Kommune ab.

Ein wichtiger Anwendungsbereich für Kennzahlen ist darüber hinaus der Zeitvergleich. Hierbei vergleicht man die Ausprägung einer Kennzahl mit den Werten der Vergangenheit um Tendenzen ableiten zu können.

3.1.1 Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Pohlheim jeweils zu 31.12. des Jahres.

2012	2013	2014	2015	2016
18.718	18.803	18.875	19.048	19.324

3.1.2 Vermögenslage

Kennzahl	Formel	Stand zum 31.12.				
		2012	2013	2014	2015	2016
Anlagenintensität	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$	89,1 %	89,1 %	89,4 %	91,0 %	85,7 %
Infrastrukturquote	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$	20,4 %	20,5 %	20,6 %	20,3 %	20,5 %
Investitionsquote	$\frac{\text{Investitionen}}{\text{Anlagevermögen}}$	1,41 %	1,8 %	3,76 %	4,4 %	4,8 %
Investitionsdeckungsquote	$\frac{\text{Investitionen}}{\text{Abschreibungen + Abgänge auf Anlagevermögen}}$	50,5 %	100,6 %	133,5 %	138,8 %	104,0 %

Inkl. Prüfungsfeststellungen der Revision.

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität beschreibt das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen. Sie gibt darüber Aufschluss, wieviel Prozent des Gesamtvermögens auf langfristig gebundenes Anlagevermögen entfallen. In der Regel sind mit einer hohen Anlagenintensität hohe Fixkosten durch z. B. Abschreibungen und Instandhaltungsmaßnahmen verbunden, jedoch ist eine gewisse Anlagenintensität naturgemäß zur Aufgabenerfüllung der Kommune notwendig.

Infrastrukturquote

Um die Infrastrukturquote zu ermitteln, werden das Sachanlagevermögen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen in Verhältnis zum Gesamtvermögen gesetzt. Sie gibt darüber Aufschluss, wieviel Prozent des Gesamtvermögens auf Sachanlagevermögen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen entfallen. Hierbei ist eine eventuelle Zuordnung des Vermögens zu Eigenbetrieben oder Ähnlichem zu berücksichtigen. Wie auch bei der Anlagenintensität geht eine hohe Infrastrukturquote normalerweise mit hohen künftigen Fixkosten einher.

Investitionsquote
Die Investitionsquote stellt das Verhältnis von Investitionen in das Anlagevermögen zu den zu dem Gesamtanlagevermögen dar. Anhand der Quote lässt sich das Wachstum am Anlagevermögen darstellen.

Investitionsdeckungsquote
Die Investitionsdeckungsquote ist das Verhältnis zwischen den Neuinvestitionen und dem jährlichen Werteverzehr (Abschreibungen) plus der Abgänge im laufend Haushaltsjahr. Sie stellt das echte Wachstum der Investitionen im Haushaltsjahr dar und zeigt, ob die Investitionen ausreichen, um den abschreibungsbedingten Werteverzehr innerhalb einer Periode auszugleichen. Eine Investitionsdeckungsquote unter 100% bedeutet eine Unterinvestition im jeweiligen Haushaltsjahr.

3.1.3 Finanzlage

Kennzahl	Formel	Stand zum 31.12.				
		2012	2013	2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	66,8 %	66,8 %	67,9 %	67,9 %	65,2 %
Verbindlichkeitsquote	$\frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Bilanzsumme}}$	8,0 %	5,7 %	5,0 %	4,6 %	7,7 %
Anlagendeckungsgrad I	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	72,7 %	75,0 %	75,9 %	74,6 %	76,1 %
Pro-Kopf-Verschuldung	$\frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Einwohnerzahl}}$	292 EUR	204 EUR	179 EUR	163 EUR	285 EUR

Inkl. Prüfungsfeststellungen der Revision.

Eigenkapitalquote
Die Eigenkapitalquote beschreibt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital, also der Bilanzsumme ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto geringer ist die Abhängigkeit der Kommune von Fremdkapitalgebern. Hierbei ist zu beachten, dass eine Erhöhung der Eigenkapitalquote im Vorjahresvergleich nicht zwingend eine Erhöhung des Eigenkapitals bedeutet. Durch eine Verminderung der Bilanzsumme (z. B. durch Tilgung von Krediten) kann die Quote steigen, obwohl sich das Eigenkapital vermindert hat.

Verbindlichkeitsquote
Die Verbindlichkeitsquote ist inhaltlich mit der Eigenkapitalquote verknüpft. Sie beschreibt, wie hoch der Anteil der Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme ist. Grundsätzlich ist eine niedrige Verbindlichkeitsquote anzustreben. Auch hier gilt, dass eine Erhöhung der Verbindlichkeitsquote nicht zwingend eine Erhöhung der Verbindlichkeiten bedeuten muss. Die Erhöhung der Quote kann auch aus einer Verminderung der Bilanzsumme resultieren, ohne dass sich die Verbindlichkeiten erhöhen.

Anlagendeckungsgrad I
Der Anlagendeckungsgrad I gibt Aufschluss darüber, inwiefern das Anlagevermögen auf der Aktivseite der Vermögensrechnung durch Eigenkapital auf der Passivseite gedeckt ist. Im Idealfall beträgt der Anlagendeckungsgrad I mindestens 100 %.

Pro-Kopf-Verschuldung
Die Pro-Kopf-Verschuldung bezeichnet das Verhältnis zwischen den Verbindlichkeiten einer Kommune und der Einwohnerzahl. Durch diese Rechenweise wird ein Vergleich hinsichtlich der Verbindlichkeiten auch zwischen Kommunen mit unterschiedlichen Einwohnerzahlen möglich.

3.1.4 Ertragslage

Kennzahl	Formel	Stand zum 31.12.				
		2012	2013	2014	2015	2016
Steuerquote	$\frac{\text{Steuererträge} - \text{Gewerbeumlage}}{\text{ordentliche Erträge} + \text{Finanzerträge} - \text{Gewerbesteuerumlage}}$	50,4 %	51,8 %	53,8 %	56,0 %	56,2 %
Zuwendungsquote	$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{ordentliche Erträge} + \text{Finanzerträge}}$	32,9 %	31,5 %	30,6 %	29,3 %	29,5 %
Personalintensität	$\frac{\text{Personal} - \text{und Versorgungsaufw.}}{\text{ordentliche Aufwendungen} + \text{Finanzaufwendungen}}$	26,5 %	25,6 %	27,4 %	29,1 %	26,7 %
Sach- und Dienstleistungsintensität	$\frac{\text{Aufw. für Sach} - \text{\& Dienstleistungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen} + \text{Finanzaufwendungen}}$	15,1 %	16,5 %	14,3 %	12,7 %	13,0 %
Zinslastquote	$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen} + \text{Finanzaufwendungen}}$	0,9 %	0,8 %	0,4 %	0,3 %	0,4 %
Abschreibungsintensität	$\frac{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{ordentliche Aufwendungen} + \text{Finanzaufwendungen}}$	7,3 %	6,9 %	7,7 %	6,9 %	7,1 %

Inkl. Prüfungsfeststellungen der Revision.

Steuerquote
Die Steuerquote beschreibt das Verhältnis der Steuererträge einer Kommune im Verhältnis zu den ordentlichen Erträgen und den Finanzerträgen, d. h. wieviel Prozent der Gesamterträge aus Steuererträgen stammen.

Zuwendungsquote
Die Zuwendungsquote beschreibt das Verhältnis der Erträge aus allgemeinen Umlagen, Zuweisungen und Zuschüssen zu den ordentlichen Erträgen und den Finanzerträgen. Sie stellt also dar, wieviel Prozent der Gesamterträge aus den Erträgen aus Zuwendungen stammen.

Personalintensität
Die Personalintensität zeigt das Verhältnis der Personal- und Versorgungsaufwendungen einer Kommune im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und Finanzaufwendungen.

Sach- und Dienstleistungsintensität
Die Sach- und Dienstleistungsintensität beschreibt, wie hoch der Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen und Finanzaufwendungen ist, d. h. in welchem Maße die Kommune Leistungen Dritter in Anspruch genommen hat.

Zinslastquote
Die Zinslastquote beschreibt das Verhältnis der Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen im Vergleich zu den ordentlichen Aufwendungen und Finanzaufwendungen. Sie gibt Rückschlüsse auf das Ausmaß der Belastung der Kommune durch vorhandene Liquiditätskredite oder Investitionskredite.

Abschreibungsintensität
Die Abschreibungsintensität beschreibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das bilanzierte Anlagevermögen im Vergleich zu den ordentlichen Aufwendungen und Finanzaufwendungen. Da es sich bei den Abschreibungen dem Grunde nach um fixe Aufwendungen handelt, besteht hier kein Potential zur Beeinflussung dieser Aufwendungen. Je höher die Abschreibungsintensität, desto weniger Möglichkeiten bestehen, die Gesamtaufwendungen der Kommune zu vermindern. Zu beachten ist jedoch auch, dass eine niedrige Abschreibungsintensität darauf hinweisen kann, dass das Vermögen der Kommune bereits größtenteils abgeschrieben und somit überaltert ist.

4 Haushaltswirtschaft

4.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 HGO). Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Pohlheim erfolgte am 18.12.2015. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Bekanntmachung erfolgte am 21.04.2016 und die Auslegung in der Zeit vom 22.04. bis 02.05.2016.

Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde im Jahr 2016 nicht aufgestellt.

4.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindeststandards eine Feststellung darüber zu treffen, ob die Stadt Pohlheim insgesamt die geltenden gesetzlichen Vorschriften beachtet hat.

Durch die Prüfung des Jahresabschlusses ist u. a. sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden. Hierzu zählen insbesondere die Einhaltung der Haushaltssatzung bzw. des Haushaltsplans (z.B. Einhaltung der veranschlagten Budgets, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen, örtliche Deckungsregeln, über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen sowie die Ermächtigungsübertragungen).

4.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

In der am 18.12.2015 beschlossenen Haushaltsatzung wurden für das Haushaltsjahr 2016 nachfolgende Festsetzungen getroffen:

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis:	
Gesamtbetrag der Erträge	24.587.175 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	24.453.663 EUR
im außerordentlichen Ergebnis:	
Gesamtbetrag der Erträge	0 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 EUR
der Überschuss beträgt:	133.512 EUR
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	793.665 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	798.340 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.084.100 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	280.650 EUR
der Finanzmittelfehlbetrag beträgt	-4.772.745 EUR
Kreditermächtigungen	0 EUR
Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	0 EUR
Hebesätze	
Grundsteuer A (land- und forstw. Betriebe)	325 v. H.
Grundsteuer B (Grundstücke)	300 v. H.
Gewerbesteuer (nach Ertrag)	380 v. H.

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Dieser Terminverpflichtung ist die Stadt Pohlheim im Prüfungsjahr 2016 nicht nachgekommen, da die Vorlage erst am 16.06.2016 erfolgte.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

4.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2016 wurde die Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 0 EUR festgesetzt.

Aus dem Haushaltsjahr 2014 stand noch eine Kreditermächtigung über 2.500.000 EUR zur Verfügung. Ein Darlehen in dieser Höhe wurde in 2016 von der KFW-Bank aufgenommen.

4.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß § 3 der Haushaltssatzung 2016 wurde der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 0 EUR festgesetzt.

4.2.4 Liquiditätskredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf 0 EUR festgesetzt.

Ein fester Kassenkredit wurde nicht aufgenommen. Zum Ende des Jahres 2015 wies kein Konto einen negativen Saldo aus. Das Girokonto bei der Sparkasse Gießen wurde im laufenden Jahr jedoch mehrfach bis zu einem Höchststand von 354.853 EUR überzogen. Diese Überziehungen hätten durch rechtzeitige Umbuchungen vom Konto Zins & Cash verhindert werden können.

4.2.5 Stellenplan

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen gegenüber dem Vorjahr um 1,78 Stellen erhöht.

	Planstellen lt. HHPl 2015	Planstellen lt. HHPl 2016	Veränderung	Tatsächliche besetzte Stellen am 30.06.16
Beamte	5,50	5,50	0,00	5,50
Beschäftigte	113,36	121,74	+8,38	112,13
zusammen	**118,86**	**127,24**	**+8,388**	**117,63**

4.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nicht für deckungsfähig erklärt werden dürfen die Mittel für Fraktionen sowie Verfügungsmittel. Ferner dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen, nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden.

Darüber hinaus hat die Stadt Pohlheim gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO die folgenden Aufwendungen aus verschiedenen Budgets, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht, für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Personalaufwendungen für Entgelte Arbeitnehmer, Bezüge Beamte, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und Sonstige Personalaufwendungen (Kontengruppen: 62, 63, 64 und 65)
- Abschreibungen (Kontengruppe 66)

Ferner können gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die Stadt Pohlheim hat ihre Ämter als Produkte definiert.

Die Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlich geleisteten Aufwendungen hat ergeben, dass einzelne Budgets (Teilhaushalte) überschritten wurden und auch die Gesamtdeckungsfähigkeit nicht gewährleistet wurde.

Die Überschreitung der Gesamtdeckungsfähigkeit resultiert im Wesentlichen aus Zuführungen zu Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und höheren Abschreibungen (siehe nachfolgende Tabelle) also nicht zahlungswirksamen Aufwendungen. Dennoch sind grundsätzlich auch Abschreibungen im Haushaltsplan sachgerecht zu planen. Dies gebietet auch das Gebot der Vollständigkeit des Haushaltsplanes (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 HGO).

Bei sachgerechter Veranschlagung im Haushaltsplan kann für den Fall der (unvorhergesehen) Mittelüberschreitung dann bei der Jahresabschlusserstellung § 100 Abs. 4 HGO zur Anwendung kommen. Danach gelten nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen.

Nach Auskunft der Verwaltung ist eine sachgerechte Veranschlagung der Abschreibungen erstmals im Haushaltsplan 2019 erfolgt.

Folgende Budgetüberschreitungen werden festgestellt:

Budget	Betrag
Amt 010002 – Hauptverwaltung	1.070 EUR
Amt 021301 – Brandschutz	16.433 EUR
Amt 085601 – Eigene Sportplätze und Sportheime	20.125 EUR
Amt 096101 – Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	7.190 EUR
Amt 106001 – Bauverwaltung	17.791 EUR
Amt 138501 – Land- und Forstwirtschaft	425.824 EUR
Amt 147801 – Umweltschutzmaßnahmen	363 EUR
Amt 157901 - Wirtschaftsförderung	68 EUR
Amt 169001 – Steuern, Allgemeine Zuweisungen	1.969.265 EUR
Amt 169101 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	77.258 EUR
Querschnittsbudget - Abschreibungen	582.242 EUR
Querschnittsbudget – Personal- und Versorgungsaufwendungen	107.757 EUR
Summe:	**3.225.386 EUR**

Gemäß §100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen, unabweisbar und die Gesamtdeckung gewährleistet ist. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, in den übrigen Fällen ist die Stadtverordnetenversammlung alsbald davon in Kenntnis zu

setzen. Im Berichtsjahr 2016 lagen außerplan- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vor, die erforderlichen Beschlüsse lagen vor.

Neben den Ansätzen der Haushaltsplanung und den übertragenen Budgetansätzen (Haushaltsreste) wurden im fortgeschriebenen Ansatz der Jahresrechnung auch die genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen ausgewiesen.

Der Stadt Pohlheim stand im Haushaltsjahr 2016 ein Investitionsbudget zur Verfügung in Höhe von:

lt. Haushaltssatzung	6.084.100 EUR
zuzüglich übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren	5.066.000 EUR
Summe:	**11.150.100 EUR**

Das verfügbare Gesamtbudget wurde im Haushaltsjahr 2016 nicht vollständig in Anspruch genommen. Es wurden im Jahr 2016 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.837.739 EUR geleistet. Somit standen noch 9.312.361 EUR für eine Übertragung von Haushaltsresten zur Verfügung.
Hiervon wurden Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 7.521.000 EUR in das Haushaltsjahr 2017 übertragen.
Ebenso wurden Ansätze für Aufwendungen des Ergebnishaushaltes gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO in Höhe von 606.900 EUR übertragen.

5 Feststellungen zur Rechnungslegung

5.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Stadt Pohlheim verwendete im Prüfungsjahr das Buchführungsprogramm „newsystem kommunal“ der INFOMA Software Consulting GmbH. Im Jahr 2016 war die Programmversion „newsystem® NKR/NKFsystem, Version 7“ im Einsatz. Ein Prüfzertifikat für das Land Hessen der TÜV Informationstechnik GmbH Essen (TÜViT) mit Datum vom 19.12.2014 liegt vor. Bei dem Programm handelt es sich um eine modular aufgebaute Software zur Abwicklung aller finanzrelevanten Vorgänge bei Körperschaften des öffentlichen Rechts. Das Programm beinhaltet die Funktionen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), sowie Schnittstelleneinbindungen zu Fremdverfahren (z. B. Loga).

Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) der GemHVO erstellte und für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Magistrat aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften sowie den sie ergänzenden ortsrechtlichen Satzungen und den sonstigen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Zu einzelnen Prüfungsfeststellungen haben die von der Verwaltungsleitung benannten Personen Stellung genommen. Wesentliche Beanstandungen, die einer besonderen Berichtsdarstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

5.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung

Gemäß § 10 Abs. 3 GemHVO sind produktorientierte Ziele in den Teilhaushalten festzulegen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Weiterhin sind die Teilergebnisrechnungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO um die tatsächlich angefallenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen. Diese gesetzliche Vorgabe wurde, mit Anwendung des Erlasses des HMdIS zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von Jahresabschlüs-

sen, von der Stadt Pohlheim bisher noch nicht umgesetzt, kann aber bis zum Jahresabschluss 2018 zurück gestellt werden.

Nach § 14 GemHVO hat die Gemeinde nach ihren örtlichen Bedürfnissen eine Kosten-und Leistungsrechnung zu gestalten. Für das kommunale Haushaltswesen schreibt die GemHVO die Verwendung einer Vollkostenrechnung vor, das heißt die einzelnen Produktbudgets müssen sämtliche Kosten einschließlich der internen Leistungsbeziehungen enthalten.
Unter Anwendung des Erlasses des HMdIS zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen werden die oben genannten Vorgaben bisher nur teilweise durch die Stadt Pohlheim umgesetzt. Bisher wird für die Teilbereiche Innere Verwaltung, Sicherheit und Ordnung, Kultur und Wissenschaft, Soziale Leistungen, Kinder-/Jugend und Familienhilfe, Sportförderung, Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV, Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz sowie Wirtschaft und Tourismus eine interne Leistungsverrechnung durch die Gemeinde umgesetzt. Eine Vollkostenrechnung einschließlich der internen Leistungsbeziehung ist ab dem Jahresabschluss 2017 verpflichtend.

§ 35 der GemHVO schreibt vor, dass die Gemeinde für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihr Inventar zu ermitteln hat. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe können, wenn sie regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung ist, mit einer gleich bleibenden Menge und einem gleich bleibenden Wert angesetzt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Jedoch ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Der Prüfvermerk zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009, mit Datum vom 21.09.2015, wurde hinsichtlich der Bilanzposition 1.2.5 „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ wegen einer fehlenden körperlichen Inventur für die Betriebs- und Geschäftsausstattung und einer nicht durchgängigen Anwendung der Ausnahmeregelung des § 59 Abs. 1 Satz 2 GemHVO bezüglich der 3.000 EUR-Regelung eingeschränkt. Eine körperliche Inventur wurde bei der Stadt Pohlheim erstmals Ende 2012 Anfang 2013 durchgeführt. Im Jahr 2019 erfolgte eine zweite Inventur.

5.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS)

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Die Stadt Pohlheim hat uns zu dem rechnungslegungsbezogenen IKS einen ausgefüllten Fragebogen vorgelegt. Danach haben wir folgende Feststellungen getroffen:

- Eine Jahresabschlussverfügung, die es den jeweiligen Fachabteilungen ermöglicht, wiederkehrende Aufgaben im Rahmen von Jahresabschlussarbeiten fristgerecht zu erstellen, existiert nicht. Es wurde für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 ein Zeit-/Personal- und Sachplan aufgestellt.
- Eine Inventurrichtlinie für die Erfassung der beweglichen Vermögensgegenstände ist seit Oktober 2018 in Kraft getreten. Für das Berichtsjahr lag keine Richtlinie vor.
- Im Jahr 2019 wurde eine körperliche Inventur durchgeführt.
- Seit September 2018 liegt eine Richtlinie zur Bestimmung des Wertberichtigungsbedarfs vor.
- Zurzeit dient der Kommunale-Verwaltungs-Kontenrahmen (KVKR) mit seinen Erläuterungen als Kontierungshilfe.
- Das „Vier-Augen-Prinzip“ wird im Bereich der Kämmerei umgesetzt, im Bereich der Kasse ist das „Vier-Augen-Prinzip“ ab 2018 gewährleistet.
- Ein Berichtswesen gemäß § 28 GemHVO ist eingerichtet.
- Eine Dienstanweisung zum Kassenwesen liegt vor.
- Eine Dienstanweisung für den Bereich EDV-Organisation und Datensicherheit liegt nicht vor.
- Zugangsberechtigungen für das Buchungsprogramm sind in einer Liste aufgeführt.
- Datenschutzbeauftragte/r, IT-Beauftragte/r und Digitalisierungsbeauftragte/r sind in der Stadtverwaltung vorhanden.
- Die Vollständigkeit der Buchhaltung wird durch einen organisierten Ablauf des Anordnungswesens gewährleistet.
- Die Erfassung des Anlagevermögens findet bis 2013 durch eine getrennte Verbuchung in der Finanzbuchhaltung und in der Anlagenbuchhaltung statt. Ab 2014 erfolgt die Erfassung des Anlagevermögens integriert im Rahmen der Rechnungserfassung.
- Eine Geschäftsordnung für die Verfahren zur Vergabe von Bau- und Dienstleistungen von 2017 liegt vor.

Die hierzu getroffenen Prüfungsfeststellungen wurden mit der Stadt Pohlheim besprochen und werden in den Folgejahren umgesetzt. Eine erneute Prüfung erfolgt im Jahresabschluss 2017.

6 Erläuterungen zur Rechnungslegung

6.1 Aktiva

Nr.	Bezeichnung	31.12.2015*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2016 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1.	**Anlagevermögen**	**61.600.788**	**91,0 %**	**-1.565.517**	**60.035.271**	**85,4 %**	**1.689.325**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	116.987	0,2 %	-125	116.862	0,2 %	0
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	36.881	0,1 %	-5.043	31.838	0,0 %	0
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	80.106	0,1 %	4.918	85.024	0,1 %	0
1.2	Sachanlagevermögen	37.016.529	54,7 %	-1.893.260	35.123.269	50,0 %	1.993.956
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.676.965	17,3 %	-1.854.592	9.822.373	14,0 %	2.007.472
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.092.752	10,5 %	298.572	7.391.324	10,5 %	0
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.759.246	20,3 %	993.532	14.752.778	21,0 %	0
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	159.486	0,2 %	19.910	179.396	0,3 %	0
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.410.695	3,6 %	-48.918	2.361.777	3,4 %	0
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.917.383	2,8 %	-1.301.761	615.622	0,9 %	-13.516
1.3	Finanzanlagevermögen	14.819.805	21,9 %	327.868	15.147.673	21,5 %	-304.632
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	9.594.652	14,2 %	0	9.594.652	13,6 %	0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000	1,6 %	0	1.110.000	1,6 %	0
1.3.3	Beteiligungen	3.846.107	5,7 %	316.632	4.162.739	5,9 %	-304.632
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	122.257	0,2 %	14.719	136.976	0,2 %	0
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	146.788	0,2 %	-3.482	143.306	0,2 %	0
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647.467	14,3 %	0	9.647.467	13,7 %	0
2.	**Umlaufvermögen**	**5.985.059**	**8,8 %**	**4.197.227**	**10.182.286**	**14,5 %**	**0**
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.956.723	4,4 %	-118.504	2.838.219	4,0 %	0
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	982.313	1,5 %	-15.804	966.509	1,4 %	0
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	591.240	0,9 %	15.660	606.900	0,9 %	0
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.405	0,0 %	-2.151	23.254	0,0 %	0

Nr.	Bezeichnung	31.12.2015*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2016 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.149.286	1,7 %	-138.076	1.011.210	1,4 %	0
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	208.479	0,3 %	21.867	230.346	0,3 %	0
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.4	Flüssige Mittel	3.028.336	4,5 %	4.315.731	7.344.067	10,4 %	0
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**88.966**	**0,1 %**	**-9.326**	**79.640**	**0,1 %**	**0**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0**	**0,0 %**	**0**	**0**	**0,0 %**	**0**
	Summe Aktiva	**67.674.810**	100 %	**2.622.388**	**70.297.198**	100 %	**1.689.325**

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.
*einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Aktivseite der Vermögensrechnung, gegenüber dem Vorjahr, folgende wesentliche Änderungen ergeben:

6.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Darunter fallen die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen. Die Vermögensstruktur der Stadt Pohlheim ist wesentlich durch das korrigierte Anlagevermögen (siehe Anlage zu Ziffer 10.2 des Berichtes) von 61.724.596 EUR (85,7 % der Bilanzsumme) geprägt. Es hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 123.808 EUR erhöht. Das Anlagevermögen wird in die folgenden Bilanzpositionen unterteilt:

<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>

Die Position unterteilt sich in Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sowie geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

Restbuchwert 31.12.2015	116.987 EUR
Zugänge	18.969 EUR
Abgänge	0 EUR
Abschreibungen	-19.094 EUR
Restbuchwert 31.12.2016	116.862 EUR

Es sind 8.006 EUR für Konzessionen und Lizenzen und 10.963 EUR für Geleistete Investitionszuweisungen an die Gemeinde Fernwald und die Freiwillige Feuerwehr Grüningen als Zugänge gebucht worden. Umbuchungen und Abgänge liegen nicht vor. Demgegenüber steht die planmäßige Abschreibung.

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Die Position der Vermögensrechnung hat sich wie folgt entwickelt:

Restbuchwert 31.12.2015	11.676.965 EUR
Zugänge	163.722 EUR
Abgänge	-10.838 EUR
Restbuchwert 31.12.2016	11.829.849 EUR

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass die Grundstücke für Fahrwege in der Eröffnungsbilanz nicht mit dem niedrigsten Bodenrichtwert erfasst waren und eine entsprechende Nachbuchung gegen die Netto-Position erforderlich wurde.
Der Umbuchungsbetrag dieser Bilanzposition beläuft sich auf insgesamt 2.007.472 EUR. Die Korrekturen setzt die Stadt Pohlheim im Jahresabschluss 2017 um.

Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die Position der Vermögensrechnung hat sich wie folgt entwickelt:

Restbuchwert 31.12.2015	7.092.752 EUR
Zugänge	807.122 EUR
Abschreibungen	-508.550 EUR
Restbuchwert 31.12.2016	7.391.324 EUR

Die Bilanzposition hat sich nach unserer Prüfung von 7.092.752 EUR um 298.572 EUR auf 7.391.324 EUR erhöht. Von den Anlagen im Bau wurden u.a. für Feuerwehrräume in der Limeshalle 323.039 EUR und für den Anbau Kita Holzheim 429.651 EUR zu den Bauten umgebucht. Es wurden im Prüfjahr diverse Zäune auf Spielplätzen sowie eine Lagerhalle an der Feuerwehr Dorf-Güll errichtet. Den Zugängen und Umbuchungen stehen die planmäßigen Abschreibungen entgegen.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen ist die bedeutendste Position des Gesamtanlagevermögens und macht 20,5 % der Bilanzsumme bei der Stadt Pohlheim aus.

Die Position der Vermögensrechnung hat sich wie folgt entwickelt:

Restbuchwert 31.12.2015	13.759.246 EUR
Zugänge	1.899.052 EUR
Abschreibungen	-905.520 EUR
Restbuchwert 31.12.2016	14.752.778 EUR

Wesentliche Umbuchungen von den Anlagen im Bau waren:

Punktuelle Sanierung der Straßenoberflächen Patchverfahren KIP Landesprogramm	40.353 EUR
Radweg Holzheim-Langgöns/L3133	97.500 EUR
Limesradweg Abschnitt Querverbindung Linden	98.124 EUR
Lückenschluss Radweg P2-Neue Mitte	99.344 EUR
Kreisverkehrsplatz Garbenteich	115.485 EUR
Grundhafte Sanierung Dorf-Güller-Straße	238.802 EUR
Zur Aue 2. BA	493.367 EUR
Umrüstung auf LED-Beleuchtung	710.454 EUR

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Die Position der Vermögensrechnung hat sich wie folgt entwickelt:

Restbuchwert 31.12.2015	159.486 EUR
Zugänge	43.286 EUR
Abschreibungen	-23.376 EUR
Restbuchwert 31.12.2016	179.396 EUR

Ein wesentlicher Zugang ist die Thekenanlage für das Bürgerhaus Hausen in Höhe von 20.308 EUR. Demgegenüber stehen planmäßige Abschreibungen.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Position der Vermögensrechnung hat sich wie folgt entwickelt:

Restbuchwert 31.12.2015	2.410.695 EUR
Zugänge	290.618 EUR
Abgänge	-830 EUR
Abschreibungen	-338.706 EUR
Restbuchwert 31.12.2016	2.361.777 EUR

Den Zugängen und Umbuchungen stehen Abgänge (diverse Fahrzeuge, Büro- und Betriebsausstattung) und planmäßige Abschreibung entgegen.

Wesentliche Zugänge im Berichtsjahr waren:

Ackerschlepper John Deere	27.519 EUR
Takeuchi Kompaktbagger	30.881 EUR
Zugmaschine Ackerschlepper	50.832 EUR

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Im Bereich der Anlagen im Bau werden aktivierungsfähige Aufwendungen für noch nicht endgültig fertig gestellte Vermögensgegenstände nachgewiesen. Wird die Herstellung bzw. die Anschaffung beendet, sind diese Aufwendungen auf die entsprechende Vermögensposition umzubuchen. Die Stadt Pohlheim weist nach unseren Prüfungsfeststellungen per 31.12.2016 folgende Maßnahmen mit einem Gesamtwert von 602.106 EUR als im Bau befindlich aus:

Restbuchwert 31.12.2015	1.917.383 EUR
Zugänge	1.350.546 EUR
Umbuchungen	-2.665.823 EUR
Restbuchwert 31.12.2016	602.106 EUR

Zum Stichtag 31.12.2016 befanden sich folgende Maßnahmen im Bau:

- Bauten

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2015 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2016 bis 31.12.2016 in EUR	Summe in EUR
Anbau Kita Germaniastraße KIP Bundesprogramm	0,00	22.558,63	22.558,63
Teilumbau MZG Garbenteich für Kita Garbenteich	0,00	70.680,68	70.680,68
Umbau und Erweiterung Kiga Grüningen	0,00	9.525,42	9.525,42
Umbau und Erweiterung Kiga Hausen	0,00	15.089,18	15.089,18
Summe			**117.853,91**

- Straßenbau

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2015 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2016 bis 31.12.2016 in EUR	Summe in EUR
Baugebiet Oberweg	91.143,62	3.183,66	94.327,28
Limesradweg (inklusive Umbuchung)	27.707,02	2.011,25	29.718,27
Baugebiet Hinter der Friedensstraße Garbenteich	24.704,72	4.557,07	29.261,79
Baugebiet Hausen-Ost	87.016,03	0,00	87.016,03
Schönbornswiese Watzenborn	19.960,00	0,00	19.960,00
Erneuerung Schiffenbergstraße 1. + 2. BA	46.167,96	3.462,66	49.630,62
Rad-/Gehweg zw. Garbenteich und Dorf-Güll	77.289,03	3.605,25	80.894,28
Rad-/Gehweg zw. Garbenteich und Steinbach	5.304,23	5.203,59	10.507,82
Erschließung Bauplätze Brucknerstraße	34.481,06	0,00	34.481,06
Ausbau Verlängerung Bruchstraße	7.863,12	0,00	7.863,12
Ausbau Gehwege Ortsdurchfahrt Grüningen	7.240,96	21.980,10	29.221,06
Grundhafte Erneuerung Klosterweg zw. Arnsburger Straße und Oberweg	0,00	11.358,84	11.358,84
Endausbau Max-Eyth-Straße AiB	0,00	6,00	6,00
Endausbau Magdeburger Straße AiB	0,00	6,00	6,00
Summe			**484.252,17**

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurde festgestellt, dass die Maßnahme Fertigausbau Parkstraße nicht zur Umsetzung gekommen ist und nur Planungskosten im Jahr 2014 in Höhe von 4.442 EUR eingebucht wurden. Diese sind in die Ergebnisrechnung umzubuchen. Die Stadt Pohlheim setzt dies im Jahresabschluss 2019 um.

Bei der Maßnahme Radweg Hohltangente handelt es sich nur um Planungskosten aus den Jahren 2015 in Höhe von 5.022 EUR und 2016 in Höhe von 4.051 EUR, die in die Ergebnisrechnung umzubuchen sind. Im Jahresabschluss 2019 wird die Stadt Pohlheim die Korrektur vornehmen.

Der Umbuchungsbetrag beläuft sich im Jahr 2016 auf insgesamt -13.516 EUR.

<u>Finanzanlagen:</u>

Unterhalb der Finanzanlagen sind die Anteile und Ausleihungen an verbundene Unternehmen, die Beteiligungen, die Ausleihungen an Beteiligungen, die Wertpapiere des Anlagevermögens sowie die sonstigen Ausleihungen auszuweisen. Der Wert der Bilanzposition hat sich von 14.819.805 EUR nach unserer Prüfung auf 14.843.041 EUR erhöht.

- Anteile an verbundenen Unternehmen

Die bestehenden Anteile an verbundenen Unternehmen bleiben mit 9.594.652 EUR unverändert.

- Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die bestehenden Ausleihungen an verbundenen Unternehmen sind mit 1.110.000 EUR unverändert geblieben.

- Beteiligungen

Bei den Beteiligungen ergibt sich ein Zugang in Höhe von 12.000 EUR für eine Anteilserhöhung an der Breitband Gießen GmbH, so dass sich der Wert der Bilanzposition nach unserer Prüfungsfeststellung auf 3.858.107 EUR erhöht.
Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde die Werthaltigkeit der Beteiligungen geprüft. Die Stadt Pohlheim ist mit 80 % am Zweckverband Hallenbad Pohlheim beteiligt. Gemäß Hinweis Nr. 16 zu § 41 GemHVO sind Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz vorzunehmen, wenn eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vorliegt. Dies ist bei Verlusten der Beteiligung in drei aufeinanderfolgenden Jahren grundsätzlich anzunehmen. Das Eigenkapital des Zweckverbandes hat sich ab dem 01.01.2009 von 2.134.230 EUR kontinuierlich auf 1.753.441 EUR zum 31.12.2012 reduziert. Dies ist ein Rückgang von 380.789 EUR. Da die Stadt Pohlheim mit 80 % am Zweckverband Hallenbad Pohlheim beteiligt ist, wurde im Jahresabschluss 2012 ein Betrag in Höhe von 304.632 EUR umgebucht. Die Stadt Pohlheim setzt im Jahresabschluss 2018 die Korrektur um.

- Wertpapiere des Anlagevermögens

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens ist die Versorgungsrücklage der Beamten an die Versorgungskasse mit 14.719 EUR als Zugang zu benennen, so dass der Wert im Berichtsjahr sich auf 136.976 EUR erhöht.

- Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) reduzieren sich durch Darlehensrückzahlungen um 3.482 EUR auf 143.306 EUR.

<u>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</u>
Die Bilanzposition ist unverändert mit einem Wert von 9.647.467 EUR ausgewiesen.

6.1.2 Umlaufvermögen

Vorräte

Im Berichtsjahr werden von der Stadt Pohlheim keine Bestände im Vorratsvermögen ausgewiesen.

Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Unterhalb der Position werden unfertige und fertige Erzeugnisse ausgewiesen, die zum Stichtag noch nicht veräußert werden konnten. Die Stadt Pohlheim hatte im Berichtsjahr keine fertigen und unfertigen Erzeugnisse, Leistungen und Waren zu bilanzieren.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände der Stadt Pohlheim sind zum Nennwert angesetzt. Bei Risikobehafteten Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Bei uneinbringlichen Forderungen sollten Niederschlagungen durchgeführt werden. Der Gesamtwert der Forderungen im Berichtsjahr beläuft sich auf 2.838.219 EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr (2.956.723 EUR) um 118.504 EUR verringert. Gemäß § 49 GemHVO sind die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände in die folgenden Forderungsarten zu unterscheiden:

- Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen
  Im Jahresabschluss 2016 wird ein Bestand von Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 966.509 EUR ausgewiesen. Die Forderungen betreffen größtenteils Forderungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm und Zukunftsinvestitionsprogramm.

- Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen
  Die Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben und Umlagen sind im Berichtsjahr insgesamt von 591.240 EUR auf 606.900 EUR gestiegen und resultieren größtenteils aus einer offenen Forderung zur Einkommenssteuer.

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
  Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen, sie sind im Berichtsjahr um 2.151 EUR auf 23.254 EUR gesunken.

- Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen
  Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen gegen den gemeindlichen Eigenbetrieb und die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ausgewiesen. Die Bilanzposition weist zum 31.12.2016 einen Wert von 1.011.210 EUR aus. Davon resultieren 944.812 EUR aus Forderungen gegenüber der ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH.

- Sonstige Vermögensgegenstände
  Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen u. dgl. entstanden sind. Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen fallen. Diese Bilanzposition hat sich im Berichtsjahr um 21.867 EUR auf 230.346 EUR erhöht und resultiert im Wesentlichen aus den debitorischen Kreditoren. Unter dieser Bilanzposition sind zwei Girokonten verbucht, die korrekterweise unter den Flüssigen Mitteln auszuweisen sind. Die beiden Girokonten wurden im Jahr 2017 aufgelöst.

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um das Bar- und Buchgeld, das kurzfristig zur Disposition steht. Die flüssigen Mittel in Höhe von 7.344.067,24 EUR setzen sich aus den Guthaben auf den Girokonten, Festgeldanlagen bei den Banken und Kreditinstituten und Sparbüchern zusammen. Saldenbestätigungen und Kontoauszüge zum 31.12.2016 lagen als Nachweise vor. Der Bestand der Flüssigen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.315.731,12 EUR erhöht.
Ferner ist der Guthabenstand der Frankiermaschine hier auszuweisen, da zum Bilanzstichtag keine Ablesung erfolgte fehlt der Ausweis des Guthabenstandes der Frankiermaschine zum 31.12.2016 in den Flüssigen Mitteln. Ebenso sind zwei Girokonten (Limes AG und Aktivsparen) der Sparkasse Gießen unter den sonstigen Vermögensgegenständen verbucht. Das Konto für die Limes Arbeitsgemeinschaft weist einen Saldo von 3,83 EUR aus. Das Konto Aktivsparen weist einen Saldo von 482,22 EUR aus. Die Konten wurden am 09.08.2017 (Konto Aktivsparen) und am 09.11.2017 (Konto Limes AG) aufgelöst. Der Wert im Tagesabschluss des Kontos Zins & Cash der Sparkasse Gießen weicht um 17,64 EUR gegenüber der Saldenbestätigung und dem Kontoauszug ab. Diese Abweichung be-

trifft eine Abrechnung zum Wert 30.12.2016 und ist demnach noch in 2016 zu verbuchen. Diese Thematik wurde mit der Stadt Pohlheim besprochen. Die Stadt Pohlheim wird ab dem Jahresabschluss 2019 die Werte gemäß dem Wertstellungsdatum Jahresbezogen einbuchen damit die Übereinstimmung zwischen Tagesabschluss und Saldenbestätigung/ Kontoauszug gegeben ist.
Bei dem Girokonto Sparkasse Gießen weicht der Wert des Tagesabschlusses um 10.219,31 EUR gegenüber der Saldenbestätigung und dem Kontoauszug ab. Die Differenz betrifft den Datenträgeraustausch Nummer DTAUS-16-00279, welcher auf dem Kontoauszug Nr. 01/2017 mit Wertstellung 02.01.2017 erfolgte und seitens der Kasse irrtümlich in 2016 verbucht wurde. Bei dem Konto der Postbank weicht der Wert des Tagesabschlusses und des Kontoauszuges um 916,65 EUR gegenüber der Saldenbestätigung ab. Die Differenz betrifft Verwarnungsgelder und Portokosten von 2018 welche fälschlicherweise in 2016 verbucht wurden.

6.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Unter Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führen. Diese werden in der Folgeperiode aufwandswirksam aufgelöst, dienen damit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und einer periodengerechten Erfolgsermittlung.
Die Rechnungsabgrenzungsposten haben im Berichtsjahr um 9.325 EUR abgenommen und belaufen sich auf 79.640 EUR. Die Veränderungen setzen sich aus der Auflösung des Darlehens Hess. Investitionsfonds Abt. B sowie der Zuführung und Auflösung der Beamtenbezüge Januar zusammen.

6.2 Passiva

Nr.	Bezeichnung	31.12.2015*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2016 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs-feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1	**Eigenkapital**	**45.962.643**	**67,9 %**	**-711.499**	**45.251.144**	**64,4 %**	**1.707.075**
1.1	Netto-Position	30.783.854	45,5 %	-1.908.004	28.875.850	41,1 %	2.007.472
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	15.746.978	23,3 %	-639.047	15.107.931	21,5 %	0
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.873.051	22,0 %	-709.464	14.163.587	20,1 %	0
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	873.927	1,3 %	70.417	944.344	1,3 %	0
1.2.3	Sonderrücklagen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.2.4	Stiftungskapital	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3	Ergebnisverwendung	-568.189	- 0,8 %	1.835.552	1.267.363	1,8 %	300.397
1.3.1	Ergebnisvortrag	-382.536	- 0,6 %	382.536	0	0,0 %	94.375
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-77.905	- 0,1 %	77.905	0	0,0 %	-210.257
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-304.632	- 0,5 %	304.632	0	0,0 %	304.632
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-185.652	- 0,3 %	1.453.015	1.267.363	1,8 %	206.022
2	**Sonderposten**	**9.070.852**	**13,4 %**	**-136.833**	**8.934.019**	**12,7 %**	**-277.559**
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	9.070.852	13,4 %	-136.833	8.934.019	12,7 %	-277.559
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.415.969	8,0 %	-164.886	5.251.083	7,5 %	0
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	94.984	0,1 %	9.292	104.276	0,1 %	0
2.1.3	Investitionsbeiträge	3.559.898	5,3 %	18.762	3.578.660	5,1 %	-277.559
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.3	Sonderposten für Umlagen nach §37 Abs.3 FAG	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.4	Sonstige Sonderposten	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.	**Rückstellungen**	**8.191.497**	**12,1 %**	**1.301.517**	**9.493.014**	**13,5 %**	**0**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.491.758	9,6 %	-317.613	6.174.145	8,8 %	0
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,0 %	1.621.700	1.621.700	2,3 %	0
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,0 %	**0**	0	0,0 %	0
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.699.739	2,5 %	-2.570	1.697.169	2,4 %	0
4.	**Verbindlichkeiten**	**3.105.317**	**4,6 %**	**2.401.224**	**5.506.541**	**7,8 %**	**0**
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0

Nr.	Bezeichnung	31.12.2015*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2016 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs-feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.782.776	2,6 %	2.319.848	4.102.624	5,8 %	0
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.463.219	2,2 %	2.352.563	3.815.782	5,4 %	0
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	319.557	0,5 %	-33.234	286.323	0,4 %	0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0	0,0 %	519	519	0,0 %	0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	82.972	0,1 %	-19.165	63.807	0,1 %	0
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	388.587	0,6 %	108.298	496.885	0,7 %	0
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1	0,0 %	229	230	0,0 %	0
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	348.032	0,5 %	-4.297	343.735	0,5 %	0
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	502.949	0,7 %	-3.688	499.261	0,7 %	0
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.344.504**	**2,0 %**	**-232.025**	**1.112.479**	**1,6 %**	**259.809**
	Summe Passiva	**67.674.812**	**100 %**	**2.622.386**	**70.297.198**	**100 %**	**1.689.325**

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.
*einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Passivseite der Vermögensrechnung gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

6.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Netto-Position, den Rücklagen und Sonderrücklagen sowie aus der Ergebnisverwendung zusammen. Es wird wertmäßig aus der Differenz aller Aktiva (Vermögen) und Passiva (Schulden) ermittelt. Zum Bilanzstichtag ergab sich ein Eigenkapital, inklusive der Prüfungsfeststellungen, in Höhe von insgesamt 46.958.219 EUR.

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sind im Berichtsjahr um 709.464 EUR gesunken und weisen einen Wert in Höhe von 14.163.587 EUR aus. Die Veränderung setzt sich zusammen aus dem Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses des Vorjahres in Höhe von -287.845 EUR und durchgeführten Korrekturbuchungen der Jahre 2009 bis 2015 in Höhe von -421.619 EUR.

Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses haben sich im Prüfungsjahr von 873.927 EUR auf 944.344 EUR erhöht. Diese Veränderung resultiert aus dem außerordentlichen Ergebnis des Vorjahres, welches der Rücklage zugeführt wurde.

Korrekturbuchungen der Netto-Position nach Prüfungsfeststellungen der Revision:
Die in der Eröffnungsbilanz erfassten Grundstücke für Fahrwege waren zu niedrig bewertet. Die Nacherfassungen gem. § 108 Abs. 5 HGO wurden für den Jahresabschluss 2011 vorgenommen. Die Stadt Pohlheim setzt diese Korrekturen im Jahresabschluss 2017 um. Die Umbuchungen der Bilanzposition betragen insgesamt 2.007.472 EUR.

6.2.2 Sonderposten

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge, die die Stadt Pohlheim erhalten hat, werden gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO in der Bilanz als Sonderposten dargestellt und entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst. Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen. Nach unserer Prüfung haben sich die Sonderposten im Berichtsjahr von 9.070.852 EUR um 414.392 EUR auf 8.656.460 EUR verringert.

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich
Die Position der Vermögensrechnung hat sich wie folgt entwickelt:

Restbuchwert 31.12.2015	5.415.969 EUR
Zugänge	346.196 EUR
Auflösungen	-511.082 EUR
Restbuchwert 31.12.2016	5.251.083 EUR

Den Zugängen stehen jeweils die planmäßigen Auflösungen der Sonderposten gegenüber.

Die Zugänge waren:

Zuwendung Zur Aue 2. BA	31.000 EUR
Zuschuss für Anbau an Kita Holzheim	145.000 EUR
Zuschuss Limesradweg	167.212 EUR

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Die Position der Vermögensrechnung hat sich wie folgt entwickelt:

Restbuchwert 31.12.2015	94.984 EUR
Zugang	24.805 EUR
Auflösungen	-15.513 EUR
Restbuchwert 31.12.2016	104.276 EUR

Den Zugängen steht die planmäßige Auflösung entgegen.

Investitionsbeiträge

Die Position der Vermögensrechnung hat sich wie folgt entwickelt:

Restbuchwert 31.12.2015	3.559.898 EUR
Auflösung	-258.797 EUR
Restbuchwert 31.12.2016	3.301.101 EUR

Die in 2013 von der Wohngebiet „Langwiese“ Immobilien GmbH & Co. KG erhaltenen Strukturbeiträge für das Baugebiet Langwiese 1. und 2. Bauabschnitt werden zu den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht und über eine Laufzeit von 30 Jahren aufgelöst. Die Stadt Pohlheim nimmt die Korrekturen im Jahresabschluss 2019 vor.
Bei einem in 2013 erhaltenen Strukturbeitrag Renaturierung Welsbach handelt es sich um eine zweckgebundene Spende der Firma FSM Frankenberger für eine nicht investive Bachrenaturierung. Der Strukturbeitrag abzgl. der jährlichen Auflösung ist von den Sonderposten in die Ergebnisrechnung umzubuchen. Die Stadt Pohlheim korrigiert die Buchungen im Jahresabschluss 2019.
Die Prüfungsfeststellungen dieser Bilanzposition betragen insgesamt -277.559 EUR.

Sonderposten für den Gebührenausgleich

Im Berichtsjahr werden von der Stadt Pohlheim keine Sonderposten für den Gebührenausgleich ausgewiesen.

Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG

Im Berichtsjahr werden von der Stadt Pohlheim keine Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG ausgewiesen.

Sonstige Sonderposten

Im Berichtsjahr werden von der Stadt Pohlheim keine Sonstigen Sonderposten ausgewiesen.

6.2.3 Rückstellungen

Als Rückstellungen werden solche Aufwendungen und Verbindlichkeiten erfasst, die zu Auszahlungen in künftigen Rechnungsperioden führen, deren Höhe und/oder Fälligkeit noch nicht sicher feststehen. Der zugehörige Aufwand ist jedoch wirtschaftlich der abgelaufenen Berichtsperiode zuzurechnen. Die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ergibt sich u.a. aus dem Grundsatz der Vorsicht und dem daraus abgeleiteten Imparitätsprinzip. Rückstellungen die gemäß § 39 GemHVO gebildet werden müssen oder können, werden auf folgende Positionen der Vermögensrechnung zusammengefasst:

- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
  Der Bestand der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat sich um 317.613 EUR auf 6.174.145 EUR reduziert.
  Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden von der Versorgungskasse Darmstadt mit Hilfe des EDV Programmes „HAESSLER Pensionsrückstellung" errechnet. Das Gutachten von Januar 2017 liegt vor.

- Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz
  Zum Bilanzstichtag sind Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse in Höhe von 1.621.700 EUR ausgewiesen.

- Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
  Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien zurück gestellt.

- Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
  Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Sanierung von Altlasten zurück gestellt.

- Sonstige Rückstellungen
  Der Bestand der sonstigen Rückstellungen beträgt 1.697.169 EUR und setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	101.424 EUR
Rückstellungen für Beiträge Berufsgenossenschaft und Schwerbehindertenausgleich	1.749 EUR
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	459.941 EUR
Verlustausgleich Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH	1.117.055 EUR
Abrechnung nach § 28 HKJGB	17.000 EUR

6.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Es sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten. Im Berichtsjahr sind Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 5.506.541 EUR in der Vermögensrechnung ausgewiesen. Diese setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 4.102.624 EUR sowie übrige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.403.917 EUR zusammen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.401.224 EUR erhöht. Die Veränderungen resultieren aus der Zunahme der Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 2.319.848 EUR sowie der übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 81.377 EUR.

Im Berichtsjahr sind Auszahlungen für Tilgungen in Höhe von 180.671 EUR erfolgt.
Es wurde ein Darlehen in Höhe von 2.500.000 EUR bei der KfW-Bank aufgenommen.

Die Veränderungen bei den übrigen Verbindlichkeiten setzen sich aus folgenden Positionen der Vermögensrechnung zusammen:

- Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen
  Diese Bilanzposition hat sich im Berichtsjahr um 19.165 EUR auf 63.807 EUR reduziert.

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
  Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weisen zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von 496.885 EUR aus, sie haben sich im Berichtsjahr um 108.298 EUR erhöht. Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen. aus einer Rechnung für den Umbau der Kreuzung L3129/L3131 sowie noch offenen Schlussrechnungen „Zur Aue, 2. BA“.

- Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben
  Zum Bilanzstichtag sind Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in Höhe von 230 EUR ausgewiesen. Dies betrifft noch offene Vorgänge der Kfz-Steuer.

- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
  Diese Bilanzposition weist einen Wert in Höhe von 343.735 EUR aus. Unsere Prüfungsfeststellung in Höhe von 319.000 EUR aus der Jahresabschlussprüfung 2010 wurde seitens der Stadt Pohlheim im Jahresabschluss 2016 umgesetzt.

- Sonstige Verbindlichkeiten
  Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von 499.261 EUR aus und haben sich im Berichtsjahr um 3.688 EUR reduziert. Hier sind unter anderem die kreditorischen Debitoren in Höhe von 132.259 EUR ausgewiesen.

6.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Erträgen führen, sind durch einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abzubilden und in der Folgeperiode ertragswirksam aufzulösen. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Berichtsjahr mit unseren Prüfungsfeststellungen um 27.785 EUR auf 1.372.288 EUR erhöht. Diese sind auf die Auflösung und Zuführung der Grabnutzungsgebühren sowie Prüfungsfeststellungen aus dem Jahr 2013 zurückzuführen.
Die im Jahr 2013 als Sonderposten eingebuchten Strukturbeiträge für das Baugebiet Langwiese 1. und 2. BA werden zu den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht und über eine Laufzeit von 30 Jahren aufgelöst.
Die Prüfungsfeststellungen belaufen sich auf insgesamt 259.809 EUR, die im Jahresabschluss 2019 von der Kommune umgesetzt werden.

6.3 Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015*	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.976	225.525	182.661	42.864	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	986.045	1.065.160	1.093.970	-28.810	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	337.849	225.500	364.733	-139.233	0
4	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.236.325	13.546.000	15.623.865	-2.077.865	0
6	Erträge aus Transferleistungen	562.899	542.000	551.882	-9.882	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.921.965	7.913.570	8.196.741	-283.171	10.292
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	815.861	591.270	795.086	-203.816	-10.292
9	Sonstige ordentliche Erträge	469.525	440.900	1.103.628	-662.728	-220.086
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**23.515.444**	**24.549.925**	**27.912.565**	**-3.362.640**	**-220.086**
11	Personalaufwendungen	5.857.635	6.634.600	6.692.244	-57.644	0
12	Versorgungsaufwendungen	1.097.789	464.200	460.014	4.186	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.044.131	4.360.970	3.508.894	852.076	-14.064
14	Abschreibungen	1.648.845	1.261.023	1.843.265	-582.242	56.737
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	856.090	1.015.100	948.260	66.840	0
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.283.366	11.255.000	13.187.802	-1.932.802	0
17	Transferaufwendungen	8.600	7.600	9.393	-1.793	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.812	13.370	36.146	-22.776	0
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 18)**	**23.821.268**	**25.011.863**	**26.686.016**	**-1.674.153**	**42.673**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-305.824**	**-461.938**	**1.226.548**	**-1.688.486**	**-262.759**
21	Finanzerträge	126.933	37.250	123.971	-86.721	0
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	77.179	94.000	113.159	-19.159	0
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**49.754**	**-56.750**	**10.813**	**-67.563**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-256.070**	**-518.688**	**1.237.361**	**-1.756.049**	**-262.759**
25	Außerordentliche Erträge	78.407	0	30.002	-30.002	56.737
26	Außerordentliche Aufwendungen	7.990	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**70.417**	**0**	**30.002**	**-30.002**	**56.737**
28	**Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-185.652**	**-518.688**	**1.267.363**	**-1.786.051**	**-206.022**

*einschließlich Prüfungsfeststellungen

6.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis

Das Prüfungsjahr 2016 schließt einschließlich der Prüfungsfeststellungen mit einem Jahresergebnis in Höhe von 1.061.340 EUR ab. Davon entfallen 974.602 EUR auf das ordentliche Ergebnis und 86.739 EUR auf das außerordentliche Ergebnis.

Im fortgeschriebenen Planansatz des Ergebnishaushaltes für das Haushaltsjahr 2016 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -518.688 EUR ausgewiesen. Mit Abschluss des Jahres hat sich das Gesamtergebnis gegenüber dem Planergebnis um 1.580.028 EUR nach Prüfungsfeststellung verbessert. Die Ursachen für die Abweichungen sind im Rechenschaftsbericht detailliert und nachvollziehbar dargestellt.

6.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus der Summe des Verwaltungs- und Finanzergebnisses ermittelt und stellt die Grundlage für den anzustrebenden Haushaltsausgleich dar. Der Jahresabschluss weist nach Prüfung im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 974.602 EUR aus.

Bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnishaushaltes wurden im Vergleich zu den Planwerten einige größere Abweichungen festgestellt. Diese Abweichungen zu den Planwerten wurden im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss erläutert.

Die Prüfungsfeststellungen, die zur Veränderung des Jahresergebnisses geführt haben, sind bei der jeweiligen Position der Vermögensrechnung (Ziffer 6.1 und 6.2 dieses Berichtes) bereits erläutert worden. Sie betreffen in der Ergebnisrechnung die Nummern:

<u>7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke</u>

Die im Jahr 2013 als Sonderposten eingebuchten Strukturbeiträge für das Baugebiet Langwiese 1. und 2. Bauabschnitt werden zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht. Die Auflösungen sind entsprechend von den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zu den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen umzubuchen. Die Stadt Pohlheim setzt die Korrektur im Jahresabschluss 2019 um.

Die Auflösung des in 2013 erhaltenen Strukturbeitrages Renaturierung Welsbach wird von den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in den Ertrag aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke umgebucht, da es sich nicht um einen Sonderposten,

sondern um eine zweckgebundene Spende handelt. Die Stadt Pohlheim nimmt die Korrektur im Jahresabschluss 2019 vor.
Die Prüfungsfeststellungen dieser Bilanzposition belaufen sich insgesamt auf 10.292 EUR.

8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Es wurde bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 festgestellt, dass die Auflösung der erhaltenen Strukturbeiträge für das Baugebiet Langwiese 1. und 2. Bauabschnitt umzubuchen ist, da die Strukturbeiträge als Passive Rechnungsabgrenzungsposten anstatt als Sonderposten einzubuchen sind. Die Korrektur wird im Jahresabschluss 2019 durch die Stadt Pohlheim erfolgen.
Die Auflösung des in 2013 erhaltenen Strukturbeitrages Renaturierung Welsbach wird von den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in den Ertrag aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke umgebucht, da es sich um eine zweckgebundene Spende handelt. Die Stadt Pohlheim nimmt die Korrektur im Jahresabschluss 2019 vor.
Die Position reduziert sich insgesamt um 10.292 EUR.

9 Sonstige ordentliche Erträge

Die Aufwendungen der Rückstellung für Prüfung und Erstellung Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse der Vorjahre, sind gegen das Jahresergebnis zu buchen. Der Umbuchungsbetrag im Berichtsjahr beläuft sich auf 220.086 EUR

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen im Berichtsjahr für Rechts- und Beratungskosten sind als Inanspruchnahme zu buchen. Bei der Maßnahme Radweg Hohltangente handelt es sich nur um Planungskosten, die in die Ergebnisrechnung umzubuchen sind. Im Jahresabschluss 2019 wird die Stadt Pohlheim die Korrekturbuchungen vornehmen.
Der Umbuchungsbetrag beläuft sich im Jahr 2016 auf insgesamt -14.064 EUR.

14 Abschreibungen

In 2016 wurden 16.577 EUR Wertberichtigungen neu gebildet und 56.737 EUR aufgelöst. Auf dem Konto 6672000 wurde dieser saldierte Wert in Höhe von - 40.160 EUR negativ eingebucht. Unsere Prüfungsfeststellung betrifft die Auflösung der Einzelwertberichtigungen, welche unter den außerordentlichen Erträgen auszuweisen ist.

6.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 86.739 EUR wird aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge in Höhe von 86.739 EUR nach Prüfung und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0 EUR ermittelt.

Die außerordentlichen Erträge setzen sich nach Prüfung zusammen aus:

Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	1.250 EUR
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen (Grundstücksverkauf)	10.034 EUR
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 EUR	18.038 EUR
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unter 410 EUR	670 EUR
Sonstige periodenfremde Erträge	56.737 EUR
Ausbuchung Kleinbeträge	10 EUR

Unsere Prüfungsfeststellungen betreffen die Auflösung der Einzelwertberichtigungen in Höhe von 56.737 EUR, welche als Ertrag auszuweisen sind. Vgl. Nr. 14 Abschreibungen.
Die Position erhöht sich insgesamt um 86.739 EUR.

6.3.4 Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten der Teilergebnisrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.
Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen mit der Gesamtergebnisrechnung überein.

6.4 Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015*	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.312	225.525	181.154	44.371	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.028.740	1.087.160	1.149.267	-62.107	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	303.714	225.500	347.502	-122.002	0
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.076.825	13.546.000	15.581.576	-2.035.576	0
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	562.899	542.000	551.882	-9.882	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.927.276	7.913.570	8.156.288	-242.718	0
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	122.731	37.250	150.871	-113.621	0
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	429.633	440.900	445.609	-4.709	0
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**22.648.130**	**24.017.905**	**26.564.148**	**-2.546.243**	**0**
10	Personalauszahlungen	5.589.655	6.240.200	6.293.319	-53.119	0
11	Versorgungsauszahlungen	789.607	902.150	853.108	49.042	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.076.008	4.349.020	3.365.664	983.356	0
13	Auszahlungen für Transferleistungen	8.600	7.600	8.956	-1.356	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	921.608	1.015.100	977.232	37.868	0
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.261.372	11.255.000	11.723.153	-468.153	0
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	70.583	94.000	105.991	-11.991	0
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	25.418	13.370	17.240	-3.870	0
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**21.742.851**	**23.876.440**	**23.344.663**	**531.777**	**0**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**905.279**	**141.465**	**3.219.485**	**-3.078.020**	**0**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	508.919	789.840	419.740	370.100	0
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	233.627	0	117.104	-117.104	0
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.451	8.500	8.482	18	0
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**750.997**	**798.340**	**545.326**	**253.014**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	434.726	1.975.000	210.122	1.764.878	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.519.223	7.709.800	1.262.877	6.446.923	0
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	592.845	1.525.800	350.049	1.175.751	0
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.488	291.000	14.690	276.310	0
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.561.282**	**11.501.600**	**1.837.739**	**9.663.861**	**0**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015*	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.810.285**	**-10.703.260**	**-1.292.412**	**-9.410.848**	**0**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-905.006**	**-10.561.795**	**1.927.073**	**-12.488.868**	**0**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	2.500.000	-2.500.000	0
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	174.322	280.650	180.671	99.979	0
33	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-174.322**	**-280.650**	**2.319.329**	**-2.599.979**	**0**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**-1.079.328**	**-10.842.445**	**4.246.402**	**-15.088.847**	**0**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten	61.107	0	262.726	-262.726	0
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	73.999	0	193.397	-193.397	0
37	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-12.892**	**0**	**69.329**	**-69.329**	**0**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**4.120.550**	**0**	**3.028.336**	**-3.028.336**	**0**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**-1.092.219**	**-10.842.445**	**4.315.731**	**-15.158.176**	**0**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**3.028.336**	**-10.842.445**	**7.344.067**	**-18.186.512**	**0**

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

*einschließlich Prüfungsfeststellungen

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Im Haushaltsjahr 2016 wurde insgesamt eine Veränderung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von 4.315.731 EUR nachgewiesen. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes aus den flüssigen Mitteln in Höhe von 3.028.336 EUR wurde am Ende des Haushaltsjahres ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von 7.344.067 EUR festgestellt.

6.4.1 Teilfinanzrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten, der Teilbereiche der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit, die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit der Finanzrechnung überein.

7 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

7.1 Vermögens,- Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Magistrat der Stadt Pohlheim hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 18.10.2018 gemäß § 112 Abs. 9 HGO aufgestellt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet. Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Die einzelnen Prüfungsfeststellungen werden im Bereich der Feststellungen zur Rechnungslegung (Ziffer 7 des Berichtes) angeführt. Auf eine rückwirkende Korrektur des Jahresabschlusses 2016 wurde seitens der Stadt Pohlheim verzichtet. Sie wird die Korrekturen bei der Aufstellung künftiger Jahresabschlüsse vornehmen.

Aufgrund der Prüfungsfeststellungen hat sich die Bilanzsumme um 1.689.325 EUR auf 71.986.522 EUR sowie das Jahresergebnis um 206.022 EUR auf 1.061.340 EUR geändert. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Pohlheim haben wir für die Vermögensrechnung 330.743 EUR sowie für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung 175.743 EUR als Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt (vgl. Ziffer 1.4 des Berichtes). Ein wesentlicher Betrag resultiert aus Prüfungsfeststellungen von Vorjahren, die erst in späteren Jahren von der Stadt Pohlheim umgesetzt werden.

Die getroffenen Feststellungen übersteigen die Wesentlichkeitsgrenze für die Vermögens- und Ergebnisrechnung. Daher vermittelt der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein nur mit Einschränkungen den gesetzlichen Vorschriften und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

7.2 Anhang

Der Anhang enthält, gemäß § 50 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO, die notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Erläuterungen zur Vermögensrechnung stimmen mit den Daten der beiliegenden Übersichten über den Stand der Forderungen, der Rücklagen, der Sonderposten, der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten überein. Daneben enthält der Anhang noch weitere Übersichten über die fremden Zahlungsmittel, Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr, über die finanziellen Verpflichtungen der Folgejahre.

Die von der Stadt Pohlheim angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang erläutert. Dabei wurden aus Gründen der Bilanzkontinuität die bisherigen Regelungen beibehalten.

7.3 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Insgesamt vermittelt der Rechenschaftsbericht – ohne Einbeziehung der nachträglichen Korrekturen -eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Pohlheim. Er entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

8 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Stadt Pohlheim zum 31.12.2016 den folgenden Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Stadt Pohlheim für das Haushaltsjahr 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrates. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Pohlheim sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

- Ausweis des Anlagevermögens (vgl. Seite 24-28)
- Ausweis der Beteiligungen (vgl. Seite 29)
- Ausweis des Eigenkapitals (vgl. Seite 34-35)
- Ausweis der Sonderposten (vgl. Seite 35-36)
- Ausweis der Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (vgl. Seite 39)

Mit diesen Einschränkungen entspricht der Jahresabschluss, aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Pohlheim.

Der Rechenschaftsbericht vermittelt, ohne Berücksichtigung der oben genannten Einschränkungen, ein den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Bild von der Lage der Stadt Pohlheim und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Schlussbemerkungen:

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss gemeinsam mit dem Schlussbericht der Revision durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrates zu treffen.

Gießen, den 06.05.2020

Sven B i e k e r
Leiter der Revision

9 Anlagen zum Prüfungsbericht

9.1 Abkürzungsverzeichnis

ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
EB	Eröffnungsbilanz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
HGO	Hessische Gemeindeordnung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
KIP	Kommunalinvestitionsprogramm
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
NKRS	Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystems
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
SIP	Sonderinvestitionsprogramm des Landes
ZIP	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes

9.2 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen)

- Vermögensrechnung (Muster 20 GemHVO)
- Ergebnisrechnung (Muster 15 GemHVO)
- Finanzrechnung (Muster 16 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2016	Ergebnis 31.12.2015	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2016	Ergebnis 31.12.2015
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				**Passiva**			
1	**Anlagevermögen**	**61.724.595,87**	**61.600.787,74**	**1**	**Eigenkapital**	**46.958.218,85**	**45.962.642,99**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**116.861,95**	**116.986,64**	**1.1**	**Netto-Position**	**30.883.322,19**	**30.783.853,59**
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	31.838,22	36.880,55	**1.2**	**Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	**15.107.931,38**	**15.746.978,23**
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	85.023,73	80.106,09	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.163.586,99	14.873.051,23
1.2	**Sachanlagevermögen**	**37.117.225,33**	**37.016.528,70**	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	944.344,39	873.927,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.829.844,71	11.676.965,48	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.391.323,86	7.092.752,33	1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.752.777,91	13.759.246,42	1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	179.395,90	159.486,20	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.361.776,87	2.410.695,15	**1.3**	**Ergebnisverwendung**	**966.965,28**	**-568.188,83**
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	602.106,08	1.917.383,12	1.3.1	Ergebnisvortrag	-94.375,13	-382.536,44
1.3	**Finanzanlagevermögen**	**14.843.041,15**	**14.819.804,96**	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	210.256,68	-77.904,63
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	9.594.652,46	9.594.652,46	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-304.631,81	-304.631,81
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.061.340,41	-185.652,39
1.3.3	Beteiligungen	3.858.106,75	3.846.106,75	**2**	**Sonderposten**	**8.656.459,55**	**9.070.851,62**
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	**2.1**	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**8.656.459,55**	**9.070.851,62**
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	136.975,91	122.257,31	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.251.082,82	5.415.968,74
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	143.306,03	146.788,44	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	104.275,73	94.984,41
1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**9.647.467,44**	**9.647.467,44**				
2.	**Umlaufvermögen**	**10.182.286,26**	**5.985.058,86**	2.1.3	Investitionsbeiträge	3.301.101,00	3.559.898,47
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**0,00**	**0,00**	**2.2**	**Sonstige Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**	**0,00**	**3.**	**Rückstellungen**	**9.493.014,26**	**8.191.497,02**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2016	Ergebnis 31.12.2015	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2016	Ergebnis 31.12.2015
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**2.838.219,02**	**2.956.722,74**	**3.1**	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**6.174.145,00**	**6.491.758,08**
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	966.508,63	982.312,81	**3.2**	**Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse**	**1.621.700,00**	**0,00**
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	606.900,48	591.240,31	**3.3**	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.254,24	25.405,23	**3.4**	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.011.210,00	1.149.285,56	**3.5**	**Sonstige Rückstellungen**	**1.697.169,26**	**1.699.738,94**
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	230.345,67	208.478,83	**4**	**Verbindlichkeiten**	**5.506.541,33**	**3.105.316,91**
2.4	**Flüssige Mittel**	**7.344.067,24**	**3.028.336,12**	**4.1**	**Anleihen**	**0,00**	**0,00**
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**79.640,24**	**88.965,53**	**4.2**	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**4.102.624,04**	**1.782.776,15**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**		*davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*		
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.815.781,93	1.463.218,81
					davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	286.323,36	319.557,34
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten	518,75	0,00
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.3	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**
				4.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**
				4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen**	**63.806,53**	**82.971,58**
				4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**496.885,06**	**388.587,34**
				4.7	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**230,00**	**0,98**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2016	Ergebnis 31.12.2015	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2016	Ergebnis 31.12.2015
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	343.734,79	348.032,28
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	499.260,91	502.948,58
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.372.288,38	1.344.503,59
	Summe Aktiva	71.986.522,37	67.674.812,13		Summe Passiva	71.986.522,37	67.674.812,13

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge-schriebener Ansatz Haus-haltsjahres 2016	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2016	Vergleich fortge-schriebener Ansatz/ Er-gebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5./. Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.975,60	225.525,00	182.660,61	42.864,39
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	986.045,38	1.065.160,00	1.093.970,17	-28.810,17
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	337.849,09	225.500,00	364.732,66	-139.232,66
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.236.325,10	13.546.000,00	15.623.865,43	-2.077.865,43
6	547	Erträge aus Transferleistungen	562.899,20	542.000,00	551.881,59	-9.881,59
7	540 – 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.921.964,51	7.913.570,00	8.207.032,60	-293.462,60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	815.860,82	591.270,00	784.793,52	-193.523,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	469.524,71	440.900,00	883.541,60	-442.641,60
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1 bis 9)**	**23.515.444,41**	**24.549.925,00**	**27.692.478,18**	**-3.142.553,18**
11	62, 63, 640 – 643, 647 – 649, 65	Personalaufwendungen	5.857.635,42	6.634.600,00	6.692.243,62	-57.643,62
12	644 – 646	Versorgungsaufwendungen	1.097.788,84	464.200,00	460.013,59	4.186,41
13	60, 61, 67 – 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.044.130,98	4.360.970,00	3.494.829,71	866.140,29
14	66	Abschreibungen	1.648.845,12	1.261.023,00	1.900.001,62	-582.241,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	856.090,18	1.015.100,00	948.259,75	66.840,25
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.283.366,44	11.255.000,00	13.187.801,95	-1.932.801,95
17	72	Transferaufwendungen	8.599,72	7.600,00	9.392,60	-1.792,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.811,67	13.370,00	36.146,25	-22.776,25
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**23.821.268,37**	**25.011.863,00**	**26.728.689,09**	**-1.660.089,11**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-305.823,96**	**-461.938,00**	**963.789,09**	**-1.482.464,07**
21	56, 57	Finanzerträge	126.933,49	37.250,00	123.971,41	-86.721,41
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	77.179,31	94.000,00	113.158,66	-19.158,66
23		**Finanzergebnis (Nr.21 ./. Nr. 22)**	**49.754,18**	**-56.750,00**	**10.812,75**	**-67.562,75**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-256.069,78**	**-518.688,00**	**974.601,84**	**-1.550.026,82**
25	59	Außerordentliche Erträge	78.407,11	0,00	86.738,59	-30.001,61

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge-schriebener Ansatz Haus-haltsjahres 2016	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2016	Vergleich fortge-schriebener Ansatz/ Er-gebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5./. Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	7.989,72	0,00	0,02	- 0,02
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**70.417,39**	**0,00**	**86.738,57**	**-30.001,59**
28		**Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-185.652,39**	**-518.688,00**	**1.061.340,41**	**-1.580.028,41**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2016	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2016	Vergleich fortge-schriebener Ansatz/ Er-gebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 4./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.311,77	225.525,00	181.153,91	44.371,09
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.028.739,63	1.087.160,00	1.149.267,38	-62.107,38
3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	303.713,88	225.500,00	347.502,38	-122.002,38
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.076.825,48	13.546.000,00	15.581.575,68	-2.035.575,68
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	562.899,20	542.000,00	551.881,59	-9.881,59
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.927.275,94	7.913.570,00	8.156.287,66	-242.717,66
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	122.730,61	37.250,00	150.870,68	-113.620,68
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	429.633,18	440.900,00	445.608,66	-4.708,66
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**22.648.129,69**	**24.017.905,00**	**26.564.147,94**	**-2.546.242,94**
10	Personalauszahlungen	5.589.654,69	6.240.200,00	6.293.318,76	-53.118,76
11	Versorgungsauszahlungen	789.607,43	902.150,00	853.108,31	49.041,69
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.076.008,36	4.349.020,00	3.365.664,05	983.355,95
13	Auszahlungen für Transferleistungen	8.599,72	7.600,00	8.955,80	-1.355,80
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	921.607,66	1.015.100,00	977.231,89	37.868,11
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.261.371,84	11.255.000,00	11.723.153,08	-468.153,08
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	70.582,51	94.000,00	105.991,11	-11.991,11
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	25.418,43	13.370,00	17.239,70	-3.869,70
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**21.742.850,64**	**23.876.440,00**	**23.344.662,70**	**531.777,30**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**905.279,05**	**141.465,00**	**3.219.485,24**	**-3.078.020,24**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	508.919,18	789.840,00	419.739,87	370.100,13
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	233.627,03	0,00	117.103,98	-117.103,98
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.451,19	8.500,00	8.482,41	17,59
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**750.997,40**	**798.340,00**	**545.326,26**	**253.013,74**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	434.725,95	1.975.000,00	210.121,62	1.764.878,38
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.519.222,89	7.709.800,00	1.262.877,45	6.446.922,55

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4./. Sp.5)
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	592.844,86	1.525.800,00	350.049,06	1.175.750,94
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.488,32	291.000,00	14.690,42	276.309,58
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.561.282,02**	**11.501.600,00**	**1.837.738,55**	**9.663.861,45**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.810.284,62**	**-10.703.260,00**	**-1.292.412,29**	**-9.410.847,71**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-905.005,57**	**-10.561.795,00**	**1.927.072,95**	**-12.488.867,95**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	2.500.000,00	-2.500.000,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	174.321,73	280.650,00	180.670,86	99.979,14
33	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-174.321,73**	**-280.650,00**	**2.319.329,14**	**-2.599.979,14**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**-1.079.327,30**	**-10.842.445,00**	**4.246.402,09**	**-15.088.847,09**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten	61.106,73	0,00	262.725,89	-262.725,89
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	73.998,51	0,00	193.396,86	-193.396,86
37	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-12.891,78**	**0,00**	**69.329,03**	**-69.329,03**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**4.120.555,20**	**0,00**	**3.028.336,12**	**-3.028.336,12**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**-1.092.219,08**	**-10.842.445,00**	**4.315.731,12**	**-15.158.176,12**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**3.028.336,12**	**-10.842.445,00**	**7.344.067,24**	**-18.186.512,24**

Dem Schlussbericht werden die folgenden Anlagen beigefügt, die gleichzeitig Bestandteil des Schlussberichtes werden:

9.3 Jahresabschluss der Stadt Pohlheim per 31.12.2016

- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Teilfinanzrechnungen
- Rechenschaftsbericht
- Anhang

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Stadt Pohlheim

Bericht

über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2016

INHALTSVERZEICHNIS

A. AUFTRAG 3
B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 4
C. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE 5
I. Rechtsstellung und Wirkungskreis 5
II. Organe und Vertretungsbefugnis 5
III. Einnahmenbeschaffung 7
IV. Steuerliche Verhältnisse 7
V. Sonstige Prüfungen 8
D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 10
I. Vermögenslage (Vermögensrechnung) 10
II. Ertragslage (Ergebnisrechnung) 13
III. Finanzlage (Finanzrechnung) 16
E. BESCHEINIGUNG 19

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2016

2. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2016

3. (direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2016

4. Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016

5. Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016

6. Anhang zum Jahresabschluss 2016

7. Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden Haushaltsmittel von 2016 nach 2017

8. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften vom November 2016

0336/20
POS/HI
3081890

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Dies gilt insbesondere für Tabellen, in denen Werte als "TEUR" oder in Prozent angegeben werden.

A. AUFTRAG

Der Magistrat der Stadt Pohlheim erteilte uns den Auftrag,

den Jahresabschluss der Stadt Pohlheim
zum 31. Dezember 2016

zur Vorlage bei der Revision des Landkreises Gießen zu erstellen.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage beigefügten "Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" vom November 2016.

Der Bürgermeister der Stadt Pohlheim hat durch Vollständigkeitserklärung versichert, dass in dem diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 sämtliche Vermögens- und Schuldenpositionen vollständig enthalten sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Pohlheim obliegt der Revision des Landkreises Gießen. Soweit aus der Prüfung noch weitere Umbuchungen veranlasst sind, wird empfohlen, diese in dem letzten noch offenen Jahresabschluss vorzunehmen. Nach Abschluss der Prüfung soll die Vorlage des Jahresabschlusses in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt sodann über die Feststellung des Jahresabschlusses.

Unserem Bericht haben wir den Jahresabschluss, bestehend aus

- der Vermögensrechnung/Bilanz zum 31. Dezember 2016 (Anlage 1),
- der Ergebnisrechnung 2016 (Anlage 2),
- der (direkten) Finanzrechnung 2016 (Anlage 3),
- den Teilrechnungen (Anlage 4 und Anlage 5),
- dem Anhang zum Jahresabschluss samt Anlagen (Anlage 6),
- einer zusammengefassten Übersicht der zu übertragenden Haushaltsmittel von 2016 nach 2017 (Anlage 7) und
- dem Rechenschaftsbericht 2016 (Anlage 8)

beigefügt.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 sowie den zugehörigen Anhang und den Rechenschaftsbericht wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), die ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichte Beschluss über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 (sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014") und dessen Aktualisierung vom 29. Juni 2016 sowie die subsidiär anzuwendenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) angewendet.

Die Möglichkeiten der Vereinfachungen aus dem "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass" konnten letztmals im Jahresabschluss 2015 in Anspruch genommen werden. Ab dem vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 werden diese, mit Ausnahme der weiterhin gestatteten Vereinfachungen zur Inventur, zu Kennzahlen sowie zur internen Leistungsverrechnung, nicht mehr in Anspruch genommen.

Den Auftrag führten wir mit Unterbrechungen von Februar 2018 bis August 2018 in den Räumen der Stadtverwaltung durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht in unseren Büroräumen in Dreieich.

C. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

I. Rechtsstellung und Wirkungskreis

Die Rechtsstellung der Stadt Pohlheim ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167).

Die Stadt Pohlheim ist eine kreisangehörige Kommune im Landkreis Gießen mit rund 18.000 Einwohnern. Zur Stadt gehören die Stadtteile Dorf-Güll, Garbenteich, Grüningen, Hausen, Holzheim und Watzenborn-Steinberg.

Die Kommune verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Rechtsaufsichtsbehörde ist die Landrätin bzw. der Landrat des Landkreises Gießen. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS).

Der Sitz der Verwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Pohlheim, Ludwigstr. 31 in 35415 Pohlheim.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung wurde die Hauptsatzung der Stadt Pohlheim am 2. Oktober 1992 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und trat nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft. Mit Änderung vom 3. Juni 2005 wurde beschlossen, die Haushaltswirtschaft der Kommune ab dem Haushaltsjahr 2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) gemäß § 92 Abs. 3 HGO zu führen.

Die aktuell gültige Hauptsatzung ist die von der Stadtverordnetenversammlung am 15. April 2016 beschlossene 1. Änderungssatzung zu der am 1. Mai 2015 in Kraft getretenen Hauptsatzung, welche zum 22. April 2016 in Kraft getreten ist.

II. Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pohlheim nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Pohlheim. Die Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beträgt nach § 38 Abs. 1 HGO in Gemeinden von 10.001 bis 25.000 Einwohner 37. Die Stadtverordnetenversammlung wird für jeweils fünf Jahre gewählt.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2016 sowie die Veränderungen im Haushaltsjahr sind im Anhang genannt.

Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Stadt Pohlheim. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen Ausschuss übertragen. Eine Übertragung der in § 51 HGO aufgeführten Sachverhalte ist nicht möglich, da diese ausschließlich in der Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung liegen.

Folgende Ausschüsse gab es bei der Stadt Pohlheim zum Stichtag:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt
- Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auch auf den Magistrat oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt jedoch nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung. Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt Pohlheim und die Geschäftsführung des Magistrates.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung. Er hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Der Magistrat vertritt die Stadt.

Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem, dem Ersten Stadtrat und neun weiteren ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang genannt. Die

Anzahl der Magistratsmitglieder wurde nach der Kommunalwahl 2016 auf insgesamt sieben reduziert.

Die Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Der Erste Stadtrat wird ebenfalls von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Seine Amtszeit beträgt fünf Jahre. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt Pohlheim in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrates vor. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

III. Einnahmenbeschaffung

Die Stadt Pohlheim erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Stadt Pohlheim, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Stadt Pohlheim hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 aus dem Saldo von Vermögen sowie Sonderposten und Schulden zum Bilanzstichtag.

IV. Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Pohlheim ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art ein steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle ihre Betriebe gewerblicher Art (BgA), unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden.

Die Stadt Pohlheim besitzt zum Stichtag folgende Betriebe gewerblicher Art (BgA):

- Wasserversorgung
- Freibad

- Bürgerhausbetrieb
- Duales System Deutschland

Die Stadt Pohlheim wird beim Finanzamt Gießen unter der Steuernummer 020 226 80341 geführt und zur Umsatzsteuer veranlagt.

Die Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Kommune unterliegen prinzipiell der Körperschaftsteuer. Allerdings werden regelmäßig die erforderlichen Schwellenwerte nicht überschritten.

V. Sonstige Prüfungen

Die Revision des Landkreises Gießen hat die Eröffnungsbilanz der Stadt Pohlheim zum 1. Januar 2009 geprüft und ihre Prüfungsfeststellungen mitgeteilt. Die sich aus der Prüfung ergebenden Änderungen sind in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt worden. Der Schlussbericht der Revision vom 21. September 2015 liegt vor und wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 13. November 2015 beraten. In dieser Sitzung erfolgte auch die Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2009 erfolgte in der Magistratssitzung vom 14. April 2016. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt vor.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2010 erfolgte in der Magistratssitzung vom 17. November 2016. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt vor.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2011 erfolgte in der Magistratssitzung vom 2. März 2017. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2012 erfolgte in der Magistratssitzung vom 4. Mai 2017. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2013 erfolgte in der

Magistratssitzung vom 1. Juni 2017. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2014 erfolgte in der Magistratssitzung vom 16. November 2017. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2015 erfolgte in der Magistratssitzung vom 21. Dezember 2017. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Die letzte Lohnsteuer-Außenprüfung fand im Juli 2015 statt und umfasste den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2014. Die vorangegangenen Prüfungen fanden im Mai 2011 (Prüfungszeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2010) sowie im April 2009 (Prüfungszeitraum 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2008) statt.

Die letzte Betriebsprüfung nach § 28p SGB IV i. V. m. § 166 Abs. 2 SGB VII wurde vom 14. bis 15. März 2017 durchgeführt. Geprüft wurde hierbei der Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2016.

Die letzte Umsatzsteuer-Sonderprüfung wurde vom 14. November 2017 bis 5. Mai 2018 durchgeführt. Geprüft wurde hierbei der Zeitraum vom 2013 bis 2015. Es erfolgten keine Beanstandungen.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

I. Vermögenslage (Vermögensrechnung)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2016 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2015 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Aktivseite	**Ergebnis 31.12.2016**		**Ergebnis 31.12.2015**		**Veränderung**
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	117	0,17	117	0,18	0
Sachanlagen	35.123	49,96	34.911	53,04	212
Finanzanlagen	15.148	21,55	15.124	22,98	24
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647	13,72	9.647	14,66	0
Anlagevermögen	**60.035**	**85,40**	**59.800**	**90,85**	**235**
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0,00	0	0,00	0
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,00	0	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.838	4,04	2.907	4,42	-69
Flüssige Mittel	7.344	10,45	3.028	4,60	4.316
Umlaufvermögen	**10.182**	**14,48**	**5.935**	**9,02**	**4.247**
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**80**	**0,11**	**89**	**0,14**	**-9**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**
Aktiva	**70.297**	**100,00**	**65.823**	**100,00**	**4.474**

Passivseite	Ergebnis 31.12.2016		Ergebnis 31.12.2015		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Netto-Position	28.876	41,08	28.968	44,01	-92
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	15.108	21,49	15.747	23,92	-639
Ergebnisvortrag	0	0,00	0	0,00	0
Jahresergebnis	1.267	1,80	-217	-0,33	1.484
Eigenkapital	**45.251**	**64,37**	**44.498**	**67,60**	**753**
Sonderposten	**8.934**	**12,71**	**9.345**	**14,20**	**-411**
Rückstellungen	**9.493**	**13,50**	**8.376**	**12,73**	**1.117**
Verbindlichkeiten	**5.507**	**7,83**	**2.786**	**4,23**	**2.721**
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**1.112**	**1,58**	**817**	**1,24**	**295**
Passiva	**70.297**	**100,00**	**65.823**	**100,00**	**4.474**

Ein interner Zeitreihenvergleich ist derzeit nur eingeschränkt möglich. Bei einem Fremdvergleich sind insbesondere die zugrunde gelegten Bewertungskonzepte zu berücksichtigen.

Die **Bilanzsumme** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4.474 erhöht.

Die **Sachanlagen** haben mit 49,96 % der Bilanzsumme eine **herausragende Bedeutung** für die Vermögenslage der Stadt Pohlheim. Das wesentliche Vermögen ist jedoch für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbare Rendite abwerfen.

Auch die **Finanzanlagen** mit 21,55 % sowie die **Sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen** mit 13,72 % haben eine wesentliche Bedeutung, wenngleich auch diese langfristig gebunden sind.

Die unter dem **Eigenkapital** geführte Netto-Position ist die rechnerische Restgröße, welche sich in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 aus dem Saldo der bewerteten Aktiva und der passivierten Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten ergab.

Diese Restgröße macht 41,08 % der Bilanzsumme aus. Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital / Gesamtkapital) beträgt 64,37 %. Unter Hinzunahme der Sonderposten ergibt sich eine Eigenkapitalquote II von 77,08 %. Weitere in wirtschaftlichen Unternehmen verwendete Bilanzrelationen sind für kommunale Gebietskörperschaften wie die Stadt Pohlheim nur bedingt verwendbar.

II. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

In der folgenden Aufstellung sind die Aufwendungen und Erträge der Ergebnisrechnung der Jahre 2016 und 2015 sowie deren Veränderungen dargestellt (vgl. Anlage 2):

	Ergebnis 2016		Ergebnis 2015		Veränderung
	TEUR	%-Anteil*	TEUR	%-Anteil*	TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	183	0,7	185	0,8	-2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.094	3,9	986	4,2	108
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	365	1,3	338	1,4	27
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	15.624	56,0	13.236	56,3	2.388
Erträge aus Transferleistungen	552	2,0	563	2,4	-11
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.197	29,4	6.900	29,4	1.297
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	795	2,8	823	3,5	-28
Sonstige ordentliche Erträge	1.104	4,0	470	2,0	634
Summe der ordentlichen Erträge	**27.913**	**100,0**	**23.501**	**100,0**	**4.412**
Personalaufwendungen	-6.692	-24,0	-5.858	-24,9	-834
Versorgungsaufwendungen	-460	-1,6	-1.098	-4,7	638
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.509	-12,6	-3.123	-13,3	-386
Abschreibungen	-1.843	-6,6	-1.587	-6,8	-256
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-948	-3,4	-856	-3,6	-92
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-13.188	-47,2	-11.283	-48,0	-1.905
Transferaufwendungen	-9	0,0	-9	0,0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36	-0,1	-25	-0,1	-11
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-26.686**	**-95,6**	**-23.838**	**-101,4**	**-2.848**
Verwaltungsergebnis	**1.227**	**4,4**	**-338**	**-1,4**	**1.565**
Finanzerträge	124	0,4	127	0,5	-3
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-113	-0,4	-77	-0,3	-36
Finanzergebnis	**11**	**0,0**	**50**	**0,2**	**-39**
Ordentliches Ergebnis	**1.237**	**4,4**	**-288**	**-1,2**	**1.525**

	Ergebnis 2016		Ergebnis 2015		Veränderung
	TEUR	%-Anteil*	TEUR	%-Anteil*	TEUR
Außerordentliche Erträge	30	0,1	78	0,3	-48
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,0	-8	0,0	8
Außerordentliches Ergebnis	**30**	**0,1**	**70**	**0,3**	**-40**
Jahresergebnis	**1.267**	**4,5**	**-217**	**-0,9**	**1.484**

* Die Angabe "%-Anteil" bezieht sich auf das Verhältnis zwischen dem Ergebnis der jeweiligen Zeile und der Summe der ordentlichen Erträge.

Die ordentlichen Erträge reichen aus, um die gesamten ordentlichen Aufwendungen abdecken zu können. Hierfür werden insgesamt 95,61 % der ordentlichen Erträge benötigt. Aus den **ordentlichen Erträgen** in Höhe von TEUR 27.913 und den **ordentlichen Aufwendungen** (TEUR 26.686) resultiert ein **positives Verwaltungsergebnis** in Höhe von TEUR 1.227.

Die Position **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen** haben an den **ordentlichen Erträgen** mit einem Anteil von 55,97 % (TEUR 15.624) die höchste Bedeutung. Den zweithöchsten Beitrag (TEUR 8.197) an den ordentlichen Erträgen bildet die Position **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**. Sie machen 29,37 % der ordentlichen Erträge aus. Bei den **ordentlichen Aufwendungen** haben mit TEUR 13.188 die **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** den höchsten Anteil. Zur Deckung dieser Aufwendungen werden 47,25 % der ordentlichen Erträge verwendet. Die zweithöchste Bedeutung haben die **Personalaufwendungen** (TEUR 6.692). Hierfür werden 23,98 % der ordentlichen Erträge benötigt.

Das **Finanzergebnis** ist mit TEUR 11 positiv. Dies ist den im Vergleich zu den **Finanzerträgen** (TEUR 124) niedrigeren **Zinsen und anderen Finanzaufwendungen** (TEUR 113) zu schulden.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** betragen im Berichtsjahr TEUR 0. Dem stehen **außerordentliche Erträge** in Höhe von TEUR 30 gegenüber. Das außerordentliche Ergebnis ergibt somit einen positiven Saldo von TEUR 30.

Insgesamt ergibt sich aus dem Verwaltungsergebnis, dem Finanzergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis ein **positives Jahresergebnis (Überschuss)** in Höhe von TEUR 1.267.

III. Finanzlage (Finanzrechnung)

Im Haushaltsjahr 2016 hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln entsprechend der Darstellung in der Finanzrechnung um EUR 4.315.731,12 erhöht.

	EUR
Anfangsbestand am 31.12.2015 lt. Bilanz	3.028.336,12
Endbestand am 31.12.2016	7.344.067,24
Veränderung im Haushaltsjahr	4.315.731,12

In der folgenden Aufstellung sind die Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzrechnung des Jahres 2016 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2015 dargestellt (vgl. Anlage 3):

	Ergebnis 2016	**Ergebnis 2015**	**Veränderung**
	TEUR	TEUR	TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	181	196	-15
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.149	1.029	120
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	348	304	44
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	15.582	13.077	2.505
Einzahlungen aus Transferleistungen	552	563	-11
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.156	6.927	1.229
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	151	123	28
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	446	430	16
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**26.564**	**22.648**	**3.916**
Personalauszahlungen	-6.293	-5.590	-703
Versorgungsauszahlungen	-853	-790	-63
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.366	-3.076	-290
Auszahlungen für Transferleistungen	-9	-9	0
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-977	-922	-55
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-11.723	-11.261	-462
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-106	-71	-35
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-17	-24	7
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-23.345**	**-21.741**	**-1.604**
		-2	
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**3.219**	**907**	**2.312**

	Ergebnis 2016 TEUR	Ergebnis 2015 TEUR	Veränderung TEUR
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	420	509	-89
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	117	234	-117
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8	8	0
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**545**	**751**	**-206**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-210	-436	226
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.263	-1.519	256
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-350	-593	243
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-15	-14	-1
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.838**	**-2.563**	**725**
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**-1.292**	**-1.812**	**520**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	2.500	0	2.500
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	-181	-174	-7
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**2.319**	**-174**	**2.493**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	263	61	202
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-193	-74	-119
Haushaltsunwirksamer Zahlungsmittelfluss	**69**	**-13**	**82**
Gesamtzahlungsmittelfluss	**4.316**	**-1.092**	**5.408**

Die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von TEUR 26.564 decken die gesamten **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (TEUR 23.345). Dies bedeutet einen **positiven Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit** in Höhe von TEUR 3.219. Dieser ist ausreichend, um den planmäßigen Tilgungen nachkommen zu können.

Die **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen** (TEUR 15.582) haben an den **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** die höchste Bedeutung. Die zweithöchste Bedeutung besitzen die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** (TEUR 8.156).

Bei den **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** haben die **Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** (TEUR 11.723) den höchsten Anteil. Die **Personalauszahlungen** (TEUR 6.293) besitzen die zweithöchste Bedeutung.

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich mit TEUR 1.292 ein **negativer Zahlungsmittelfluss**. Dieser ist insbesondere auf die **Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen** (TEUR 420), die **Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens** (TEUR 117) sowie die weiteren investiven Einzahlungen von zusammen TEUR 8 zurückzuführen. Denen wiederum gegenüberzustellen sind vor allem die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** von TEUR 1.263, die **Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen** von TEUR 350 und die weiteren investiven Auszahlungen von zusammen TEUR 225.

Die **Finanzierungstätigkeit** umfasste im Haushaltsjahr die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von TEUR 2500 sowie die Leistung von planmäßigen Tilgungszahlungen an die Kreditgeber. Daraus resultiert ein **positiver Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von TEUR 2.319. Damit konnte eine Nettoentschuldung erzielt werden.

Der **Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** ist mit TEUR 69 positiv. Der Saldo bei den haushaltsunwirksamen Einzahlungen ergibt sich durch die Rückzahlung von erhaltenen Sicherheitsleistungen.

Ausgehend von den Zahlungsmittelflüssen aus Verwaltungstätigkeit (TEUR 3.219) und Investitionstätigkeit (TEUR 1.292) sowie unter Berücksichtigung der weiteren Zahlungsmittelflüsse aus:

- Finanzierungstätigkeit (TEUR 2.319) und
- haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (TEUR 69)

ergibt sich im Haushaltsjahr 2016 insgesamt ein **positiver Zahlungsmittelfluss** in Höhe von TEUR 4.316.

E. BESCHEINIGUNG

Den von uns erstellten Jahresabschluss der Stadt Pohlheim zum 31. Dezember 2016 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht – der Stadt Pohlheim zum 31. Dezember 2016 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), den ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, dem Beschleunigungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 30. Juli 2014 sowie dessen Aktualisierung vom 29. Juni 2016 und den ergänzenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stadt Pohlheim.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Dreieich, 16. April 2020

Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Volksw. Rainer Reuhl
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Anlage 1

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2016
- EUR -

Muster 20
zu § 49 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2016	Ergebnis 31.12.2015
1	2	3	4
Aktiva			
1.	**Anlagevermögen**	**60.035.271,32**	**59.799.503,43**
1.1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**116.861,95**	**116.986,64**
1.1.1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	31.838,22	36.880,55
1.1.2.	Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	85.023,73	80.106,09
1.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.	**Sachanlagen**	**35.123.268,97**	**34.910.612,58**
1.2.1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	9.822.372,81	9.669.488,58
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.391.323,86	6.981.397,87
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.752.777,91	13.759.239,42
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	179.395,90	159.486,20
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.361.776,87	2.410.695,15
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	615.621,62	1.930.305,36
1.3.	**Finanzanlagen**	**15.147.672,96**	**15.124.436,77**
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46	9.594.652,46
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00
1.3.3.	Beteiligungen, Zweckverbände	4.162.738,56	4.150.738,56
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	136.975,91	122.257,31
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	143.306,03	146.788,44
1.4.	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**9.647.467,44**	**9.647.467,44**
2.	**Umlaufvermögen**	**10.182.286,26**	**5.934.978,36**
2.1.	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen**	**0,00**	**0,00**
2.2.	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**	**0,00**
2.3.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**2.838.219,02**	**2.906.642,24**
2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	966.508,63	932.232,31
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und Abgaben	606.900,48	591.240,31
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.254,24	25.405,23
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.011.210,00	1.149.285,56
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	230.345,67	208.478,83

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2016
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2016	Ergebnis 31.12.2015
1	2	3	4
2.4.	**Flüssige Mittel**	**7.344.067,24**	**3.028.336,12**
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**79.640,24**	**88.965,53**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**
	Summe Aktiva	**70.297.197,82**	**65.823.447,32**

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 1

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2016
- EUR -

Muster 20
zu § 49 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2016	Ergebnis 31.12.2015
1	2	3	4
Passiva			
1.	**Eigenkapital**	**45.251.144,30**	**44.497.849,79**
1.1.	**Netto-Position**	**28.875.850,29**	**28.968.299,22**
1.2.	**Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	**15.107.931,38**	**15.746.978,23**
1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.163.586,99	14.873.051,23
1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	944.344,39	873.927,00
1.2.3.	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4.	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3.	**Ergebnisverwendung**	**1.267.362,63**	**-217.427,66**
1.3.1.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1.	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2.	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2.	Jahresergebnis	1.267.362,63	-217.427,66
1.3.2.1.	Ordentliches Ergebnis	1.237.361,04	-287.845,05
1.3.2.2.	Außerordentliches Ergebnis	30.001,59	70.417,39
2.	**Sonderposten**	**8.934.018,88**	**9.345.383,30**
2.1.	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**8.934.018,88**	**9.345.383,30**
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.251.082,82	5.378.630,92
2.1.2.	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	104.275,73	85.285,25
2.1.3.	Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	3.578.660,33	3.881.467,13
2.2.	**Sonderposten für den Gebührenausgleich**	**0,00**	**0,00**
2.3.	**Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG**	**0,00**	**0,00**
2.4.	**Sonstige Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
3.	**Rückstellungen**	**9.493.014,26**	**8.376.468,12**
3.1.	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**6.174.145,00**	**6.491.758,08**
3.2.	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen**	**1.621.700,00**	**0,00**
3.3.	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**
3.4.	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**
3.5.	**Sonstige Rückstellungen**	**1.697.169,26**	**1.884.710,04**
4.	**Verbindlichkeiten**	**5.506.541,33**	**2.786.316,91**
4.1.	**Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere**	**0,00**	**0,00**
4.2.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**4.102.624,04**	**1.782.776,15**
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.815.781,93	1.463.218,81
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	286.323,36	319.557,34
4.2.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	518,75	0,00
4.3.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**
4.3.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
4.3.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
4.3.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2016
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2016	Ergebnis 31.12.2015
1	2	3	4
4.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben	63.806,53	82.971,58
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	496.885,06	388.587,34
4.7.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	230,00	0,98
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	343.734,79	29.032,28
4.9.	Sonstige Verbindlichkeiten	499.260,91	502.948,58
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.112.479,05	817.429,20
	Summe Passiva	70.297.197,82	65.823.447,32

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 2
Muster 15
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2016	Ergebnis des Haushalts-jahres 2016	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.975,60	225.525,00	182.660,61	42.864,39
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	986.045,38	1.065.160,00	1.093.970,17	-28.810,17
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	337.849,09	225.500,00	364.732,66	-139.232,66
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	13.236.325,10	13.546.000,00	15.623.865,43	-2.077.865,43
6	547	Erträge aus Transferleistungen	562.899,20	542.000,00	551.881,59	-9.881,59
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.899.870,94	7.913.570,00	8.196.740,60	-283.170,60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	823.345,43	591.270,00	795.085,52	-203.815,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	469.524,71	440.900,00	1.103.627,99	-662.727,99
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**23.500.835,45**	**24.549.925,00**	**27.912.564,57**	**-3.362.639,57**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.857.635,42	6.634.600,00	6.692.243,62	-57.643,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.097.788,84	464.200,00	460.013,59	4.186,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.123.008,75	4.360.970,00	3.508.893,88	852.076,12
14	66	Abschreibungen	1.587.133,66	1.261.023,00	1.843.264,64	-582.241,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	856.090,18	1.015.100,00	948.259,75	66.840,25
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.283.366,44	11.255.000,00	13.187.801,95	-1.932.801,95
17	72	Transferaufwendungen	8.599,72	7.600,00	9.392,60	-1.792,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.811,67	13.370,00	36.146,25	-22.776,25
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**23.838.434,68**	**25.011.863,00**	**26.686.016,28**	**-1.674.153,28**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-337.599,23**	**-461.938,00**	**1.226.548,29**	**-1.688.486,29**
21	56, 57	Finanzerträge	126.933,49	37.250,00	123.971,41	-86.721,41
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	77.179,31	94.000,00	113.158,66	-19.158,66
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**49.754,18**	**-56.750,00**	**10.812,75**	**-67.562,75**

Anlage 2
Muster 15
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2016	Ergebnis des Haushalts-jahres 2016	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**-287.845,05**	**-518.688,00**	**1.237.361,04**	**-1.756.049,04**
25	59	Außerordentliche Erträge	78.407,11	0,00	30.001,61	-30.001,61
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	7.989,72	0,00	0,02	-0,02
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**70.417,39**	**0,00**	**30.001,59**	**-30.001,59**
28		**Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)**	**-217.427,66**	**-518.688,00**	**1.267.362,63**	**-1.786.050,63**

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 3
Muster 16
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
(direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2016	Ergebnis des Haushalts-jahres 2016	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.311,77	225.525,00	181.153,91	44.371,09
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.028.739,63	1.087.160,00	1.149.267,38	-62.107,38
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	303.713,88	225.500,00	347.502,38	-122.002,38
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	13.076.824,50	13.546.000,00	15.581.575,68	-2.035.575,68
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	562.899,20	542.000,00	551.881,59	-9.881,59
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.927.275,94	7.913.570,00	8.156.287,66	-242.717,66
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	122.730,61	37.250,00	150.870,68	-113.620,68
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	429.634,16	440.900,00	445.608,66	-4.708,66
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**22.648.129,69**	**24.017.905,00**	**26.564.147,94**	**-2.546.242,94**
10	Personalauszahlungen	5.589.654,69	6.240.200,00	6.293.318,76	-53.118,76
11	Versorgungsauszahlungen	789.607,43	902.150,00	853.108,31	49.041,69
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.076.008,36	4.349.020,00	3.365.664,05	983.355,95
13	Auszahlungen für Transferleistungen	8.599,72	7.600,00	8.955,80	-1.355,80
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	921.607,66	1.015.100,00	977.231,89	37.868,11
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.261.371,84	11.255.000,00	11.723.153,08	-468.153,08
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	70.582,51	94.000,00	105.991,11	-11.991,11
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	23.990,43	13.370,00	17.239,70	-3.869,70
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**21.741.422,64**	**23.876.440,00**	**23.344.662,70**	**531.777,30**
19	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**906.707,05**	**141.465,00**	**3.219.485,24**	**-3.078.020,24**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	508.919,18	789.840,00	419.739,87	370.100,13
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	233.627,03	0,00	117.103,98	-117.103,98
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.451,19	8.500,00	8.482,41	17,59
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**750.997,40**	**798.340,00**	**545.326,26**	**253.013,74**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	436.153,95	1.975.000,00	210.121,62	1.764.878,38
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.519.222,89	7.709.800,00	1.262.877,45	6.446.922,55
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	592.844,86	1.525.800,00	350.049,06	1.175.750,94
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.488,32	291.000,00	14.690,42	276.309,58
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.562.710,02**	**11.501.600,00**	**1.837.738,55**	**9.663.861,45**
29	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.811.712,62**	**-10.703.260,00**	**-1.292.412,29**	**-9.410.847,71**

Anlage 3
Muster 16
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
(direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2016	Ergebnis des Haushalts-jahres 2016	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
30	**Zahlungsmittelfluss (Nr. 19 und 29)**	**-905.005,57**	**-10.561.795,00**	**1.927.072,95**	**-12.488.867,95**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	2.500.000,00	-2.500.000,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	174.321,73	280.650,00	180.670,86	99.979,14
33	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-174.321,73**	**-280.650,00**	**2.319.329,14**	**-2.599.979,14**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**-1.079.327,30**	**-10.842.445,00**	**4.246.402,09**	**-15.088.847,09**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	61.106,73	0,00	262.725,89	-262.725,89
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	73.998,51	0,00	193.396,86	-193.396,86
37	**Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-12.891,78**	**0,00**	**69.329,03**	**-69.329,03**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**4.120.555,20**	**0,00**	**3.028.336,12**	**-3.028.336,12**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**-1.092.219,08**	**-10.842.445,00**	**4.315.731,12**	**-15.158.176,12**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**3.028.336,12**	**-10.842.445,00**	**7.344.067,24**	**-18.186.512,24**

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
01	Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-104.469,43	-102.975,00	-101.345,00	-101.345,00	-101.345,00	-101.345,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.762,39	-2.050,00	-2.050,00	-2.050,00	-2.050,00	-2.050,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-285.683,82	-341.820,00	-157.900,00	-157.900,00	-157.900,00	-157.900,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-4.605,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-272.041,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-672.562,62**	**-446.845,00**	**-261.295,00**	**-261.295,00**	**-261.295,00**	**-261.295,00**
11	11 Personalaufwendungen	1.957.329,87	2.142.440,00	2.080.520,00	2.173.870,00	2.236.170,00	2.234.670,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	492.175,93	322.400,00	330.500,00	330.500,00	330.500,00	330.500,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	682.597,76	777.195,00	805.895,00	768.395,00	763.195,00	661.875,00
14	14 Abschreibungen	112.571,47	341.500,00	341.500,00	341.500,00	341.500,00	341.500,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	2.098,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	1.835,17	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.786,06	9.980,00	9.920,00	9.920,00	9.920,00	9.920,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**3.258.394,26**	**3.597.615,00**	**3.572.435,00**	**3.628.285,00**	**3.685.385,00**	**3.582.565,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.585.831,64**	**3.150.770,00**	**3.311.140,00**	**3.366.990,00**	**3.424.090,00**	**3.321.270,00**
21	21 Finanzerträge	-22.021,99	-15.300,00	-15.300,00	-15.300,00	-15.300,00	-15.300,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**-22.021,99**	**-15.300,00**	**-15.300,00**	**-15.300,00**	**-15.300,00**	**-15.300,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-694.584,61**	**-462.145,00**	**-276.595,00**	**-276.595,00**	**-276.595,00**	**-276.595,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**3.258.394,26**	**3.597.615,00**	**3.572.435,00**	**3.628.285,00**	**3.685.385,00**	**3.582.565,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**2.563.809,65**	**3.135.470,00**	**3.295.840,00**	**3.351.690,00**	**3.408.790,00**	**3.305.970,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-166.420,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	11.197,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-155.222,66**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**2.408.586,99**	**3.135.470,00**	**3.295.840,00**	**3.351.690,00**	**3.408.790,00**	**3.305.970,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.130.950,00	-1.166.300,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	62.823,00	80.753,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-1.068.127,00**	**-1.085.547,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.408.586,99**	**2.067.343,00**	**2.210.293,00**	**3.351.690,00**	**3.408.790,00**	**3.305.970,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.151,25	-64.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-181.128,60	-180.200,00	-182.500,00	-182.500,00	-182.500,00	-182.500,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.203,86	-15.100,00	-7.100,00	-7.100,00	-7.100,00	-7.100,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-56.108,21	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-310.591,92**	**-274.300,00**	**-269.600,00**	**-269.600,00**	**-269.600,00**	**-269.600,00**
11	11 Personalaufwendungen	465.195,52	495.830,00	519.930,00	534.180,00	549.180,00	564.580,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	60.698,53	63.770,00	68.700,00	68.700,00	68.700,00	68.700,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	366.404,63	416.350,00	421.650,00	365.850,00	352.350,00	352.150,00
14	14 Abschreibungen	191.317,63	63.700,00	63.700,00	63.700,00	63.700,00	63.700,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	48.188,28	59.300,00	57.800,00	57.800,00	57.800,00	57.800,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	7.318,20	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	902,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**1.140.024,79**	**1.106.850,00**	**1.139.680,00**	**1.098.130,00**	**1.099.630,00**	**1.114.830,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**829.432,87**	**832.550,00**	**870.080,00**	**828.530,00**	**830.030,00**	**845.230,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-310.591,92**	**-274.300,00**	**-269.600,00**	**-269.600,00**	**-269.600,00**	**-269.600,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**1.140.024,79**	**1.106.850,00**	**1.139.680,00**	**1.098.130,00**	**1.099.630,00**	**1.114.830,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**829.432,87**	**832.550,00**	**870.080,00**	**828.530,00**	**830.030,00**	**845.230,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**829.432,87**	**832.550,00**	**870.080,00**	**828.530,00**	**830.030,00**	**845.230,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	52.352,00	32.997,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**52.352,00**	**32.997,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**829.432,87**	**884.902,00**	**903.077,00**	**828.530,00**	**830.030,00**	**845.230,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
04	Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-460,50	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.679,65	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	-2.910,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.412,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-12.552,84**	**-11.200,00**	**-14.110,00**	**-11.200,00**	**-11.200,00**	**-11.200,00**
11	11 Personalaufwendungen	71.834,86	66.460,00	77.840,00	79.940,00	82.040,00	84.340,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.046,42	46.300,00	54.850,00	51.700,00	43.300,00	43.300,00
14	14 Abschreibungen	4.266,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	2.431,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**109.578,99**	**112.760,00**	**132.690,00**	**131.640,00**	**125.340,00**	**127.640,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**97.026,15**	**101.560,00**	**118.580,00**	**120.440,00**	**114.140,00**	**116.440,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-12.552,84**	**-11.200,00**	**-14.110,00**	**-11.200,00**	**-11.200,00**	**-11.200,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**109.578,99**	**112.760,00**	**132.690,00**	**131.640,00**	**125.340,00**	**127.640,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**97.026,15**	**101.560,00**	**118.580,00**	**120.440,00**	**114.140,00**	**116.440,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**97.026,15**	**101.560,00**	**118.580,00**	**120.440,00**	**114.140,00**	**116.440,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.660,00	17.583,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**5.660,00**	**17.583,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**97.026,15**	**107.220,00**	**136.163,00**	**120.440,00**	**114.140,00**	**116.440,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

05 Soziale Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-351,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-351,00**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-4.000,00**
11	11 Personalaufwendungen	4.232,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.836,36	6.000,00	6.050,00	5.050,00	5.050,00	5.050,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	2.332,00	5.750,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**9.400,60**	**11.750,00**	**11.750,00**	**10.750,00**	**10.750,00**	**10.750,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**9.049,60**	**7.750,00**	**7.750,00**	**6.750,00**	**6.750,00**	**6.750,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-351,00**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-4.000,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**9.400,60**	**11.750,00**	**11.750,00**	**10.750,00**	**10.750,00**	**10.750,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**9.049,60**	**7.750,00**	**7.750,00**	**6.750,00**	**6.750,00**	**6.750,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**9.049,60**	**7.750,00**	**7.750,00**	**6.750,00**	**6.750,00**	**6.750,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**9.049,60**	**7.750,00**	**7.750,00**	**6.750,00**	**6.750,00**	**6.750,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-594.958,20	-585.150,00	-629.300,00	-629.300,00	-629.300,00	-629.300,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-167.277,82	-21.650,00	-17.750,00	-17.750,00	-17.750,00	-17.750,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-509.334,33	-765.680,00	-871.800,00	-871.800,00	-871.800,00	-871.800,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-56.077,21	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-18.200,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-1.327.647,56**	**-1.392.480,00**	**-1.538.850,00**	**-1.538.850,00**	**-1.538.850,00**	**-1.537.050,00**
11	11 Personalaufwendungen	2.414.646,67	2.602.990,00	2.886.250,00	2.980.040,00	3.060.800,00	3.141.200,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.951,11	443.185,00	516.435,00	369.235,00	328.435,00	327.235,00
14	14 Abschreibungen	175.988,80	29.600,00	29.600,00	29.600,00	29.600,00	29.600,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	323.017,98	363.000,00	400.000,00	341.600,00	341.600,00	341.600,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	29,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**3.223.633,56**	**3.438.825,00**	**3.832.335,00**	**3.720.525,00**	**3.760.485,00**	**3.839.685,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.895.986,00**	**2.046.345,00**	**2.293.485,00**	**2.181.675,00**	**2.221.635,00**	**2.302.635,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-1.327.647,56**	**-1.392.480,00**	**-1.538.850,00**	**-1.538.850,00**	**-1.538.850,00**	**-1.537.050,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**3.223.633,56**	**3.438.825,00**	**3.832.335,00**	**3.720.525,00**	**3.760.485,00**	**3.839.685,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**1.895.986,00**	**2.046.345,00**	**2.293.485,00**	**2.181.675,00**	**2.221.635,00**	**2.302.635,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**1.895.886,00**	**2.046.345,00**	**2.293.485,00**	**2.181.675,00**	**2.221.635,00**	**2.302.635,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	188.004,00	199.267,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**188.004,00**	**199.267,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.895.886,00**	**2.234.349,00**	**2.492.752,00**	**2.181.675,00**	**2.221.635,00**	**2.302.635,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

07 Gesundheitsdienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

08 Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.231,92	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.437,27	-25.500,00	-25.500,00	-25.500,00	-25.500,00	-21.000,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.392,98	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-16.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-10.348,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-62.160,46**	**-28.800,00**	**-28.800,00**	**-28.800,00**	**-28.800,00**	**-24.300,00**
11	11 Personalaufwendungen	76.861,39	71.780,00	71.650,00	73.110,00	74.730,00	74.550,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	607.451,20	177.700,00	181.460,47	159.400,00	154.400,00	154.400,00
14	14 Abschreibungen	61.335,48	14.150,00	14.150,00	14.150,00	14.150,00	14.150,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	409.262,01	407.000,00	405.000,00	405.000,00	405.000,00	405.000,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**1.154.910,08**	**670.630,00**	**672.260,47**	**651.660,00**	**648.280,00**	**648.100,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.092.749,62**	**641.830,00**	**643.460,47**	**622.860,00**	**619.480,00**	**623.800,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-62.160,46**	**-28.800,00**	**-28.800,00**	**-28.800,00**	**-28.800,00**	**-24.300,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**1.154.910,08**	**670.630,00**	**672.260,47**	**651.660,00**	**648.280,00**	**648.100,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**1.092.749,62**	**641.830,00**	**643.460,47**	**622.860,00**	**619.480,00**	**623.800,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	1.428,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**1.428,45**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**1.094.178,07**	**641.830,00**	**643.460,47**	**622.860,00**	**619.480,00**	**623.800,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	67.555,00	41.663,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**67.555,00**	**41.663,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.094.178,07**	**709.385,00**	**685.123,47**	**622.860,00**	**619.480,00**	**623.800,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-714,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-148.214,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-148.928,05**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.360,08	22.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**21.360,08**	**22.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-127.567,97**	**22.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-148.928,05**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**21.360,08**	**22.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**-127.567,97**	**22.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-127.567,97**	**22.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**-127.567,97**	**22.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
10	Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.710,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-48.022,79	-5.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-56.732,79**	**-10.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-5.000,00**
11	11 Personalaufwendungen	211.223,91	214.850,00	249.030,00	235.630,00	242.430,00	249.430,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	54.677,47	57.420,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.115,11	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
14	14 Abschreibungen	38,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**276.055,05**	**275.770,00**	**308.730,00**	**295.330,00**	**302.130,00**	**309.130,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**219.322,26**	**265.770,00**	**288.730,00**	**275.330,00**	**282.130,00**	**304.130,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-56.732,79**	**-10.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-5.000,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**276.055,05**	**275.770,00**	**308.730,00**	**295.330,00**	**302.130,00**	**309.130,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**219.322,26**	**265.770,00**	**288.730,00**	**275.330,00**	**282.130,00**	**304.130,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**219.322,26**	**265.770,00**	**288.730,00**	**275.330,00**	**282.130,00**	**304.130,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**219.322,26**	**265.770,00**	**288.730,00**	**275.330,00**	**282.130,00**	**304.130,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
11	Ver- und Entsorgung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-721,87	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.093,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-370.895,06	-71.000,00	-71.000,00	-71.000,00	-71.000,00	-71.000,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-375.710,30**	**-72.000,00**	**-72.000,00**	**-72.000,00**	**-72.000,00**	**-72.000,00**
11	11 Personalaufwendungen	1.354,98	780,00	780,00	780,00	780,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	816.878,38	1.009.750,00	779.750,00	769.750,00	769.750,00	769.750,00
14	14 Abschreibungen	780.979,29	400.000,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	36,40	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**1.599.249,05**	**1.410.580,00**	**1.260.580,00**	**1.250.580,00**	**1.250.580,00**	**1.249.800,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.223.538,75**	**1.338.580,00**	**1.188.580,00**	**1.178.580,00**	**1.178.580,00**	**1.177.800,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-375.710,30**	**-72.000,00**	**-72.000,00**	**-72.000,00**	**-72.000,00**	**-72.000,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**1.599.249,05**	**1.410.580,00**	**1.260.580,00**	**1.250.580,00**	**1.250.580,00**	**1.249.800,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**1.223.538,75**	**1.338.580,00**	**1.188.580,00**	**1.178.580,00**	**1.178.580,00**	**1.177.800,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**1.223.538,75**	**1.338.580,00**	**1.188.580,00**	**1.178.580,00**	**1.178.580,00**	**1.177.800,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	219.542,00	246.201,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**219.542,00**	**246.201,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.223.538,75**	**1.558.122,00**	**1.434.781,00**	**1.178.580,00**	**1.178.580,00**	**1.177.800,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-56.051,85	-48.500,00	-54.200,00	-54.200,00	-54.200,00	-54.200,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-102.036,38	-108.700,00	-132.000,00	-133.000,00	-144.300,00	-128.500,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.452,03	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-3.024,41	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-250,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-4.432,00	-5.600,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-167.246,67**	**-203.800,00**	**-230.100,00**	**-231.100,00**	**-242.400,00**	**-226.600,00**
11	11 Personalaufwendungen	59.943,69	67.850,00	67.240,00	68.890,00	70.590,00	72.390,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.510,72	361.160,00	404.750,00	428.150,00	346.950,00	346.150,00
14	14 Abschreibungen	35.907,17	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	21.524,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	539,81	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**354.425,39**	**454.810,00**	**497.790,00**	**522.840,00**	**443.340,00**	**444.340,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**187.178,72**	**251.010,00**	**267.690,00**	**291.740,00**	**200.940,00**	**217.740,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-167.246,67**	**-203.800,00**	**-230.100,00**	**-231.100,00**	**-242.400,00**	**-226.600,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**354.425,39**	**454.810,00**	**497.790,00**	**522.840,00**	**443.340,00**	**444.340,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**187.178,72**	**251.010,00**	**267.690,00**	**291.740,00**	**200.940,00**	**217.740,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-238,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-238,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**186.940,72**	**251.010,00**	**267.690,00**	**291.740,00**	**200.940,00**	**217.740,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-20.279,00	-28.974,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	448.104,00	491.480,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**427.825,00**	**462.506,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**186.940,72**	**678.835,00**	**730.196,00**	**291.740,00**	**200.940,00**	**217.740,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
14	Umweltschutz

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	31,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**15.031,71**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**15.031,71**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**15.031,71**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**15.031,71**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**15.031,71**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.543,00	1.350,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**1.543,00**	**1.350,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**15.031,71**	**16.543,00**	**16.350,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
15	Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.342,61	-6.880,00	-6.580,00	-6.580,00	-6.580,00	-6.580,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.825,10	-44.000,00	-43.500,00	-43.500,00	-43.500,00	-43.500,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.720,85	-7.870,00	-5.900,00	-5.900,00	-5.900,00	-5.900,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-30.587,22	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-99.475,78**	**-62.550,00**	**-59.780,00**	**-59.780,00**	**-59.780,00**	**-59.780,00**
11	11 Personalaufwendungen	177.869,61	207.690,00	204.510,00	209.810,00	215.660,00	221.410,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	379.653,41	710.330,00	461.280,00	372.680,00	307.780,00	295.780,00
14	14 Abschreibungen	157.316,75	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	17.304,28	25.000,00	25.000,00	29.600,00	25.000,00	25.000,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.153,62	1.170,00	1.170,00	1.170,00	1.170,00	1.170,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**733.297,67**	**956.690,00**	**704.460,00**	**625.760,00**	**562.110,00**	**555.860,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**633.821,89**	**894.140,00**	**644.680,00**	**565.980,00**	**502.330,00**	**496.080,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-99.475,78**	**-62.550,00**	**-59.780,00**	**-59.780,00**	**-59.780,00**	**-59.780,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**733.297,67**	**956.690,00**	**704.460,00**	**625.760,00**	**562.110,00**	**555.860,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**633.821,89**	**894.140,00**	**644.680,00**	**565.980,00**	**502.330,00**	**496.080,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-450,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**633.371,89**	**894.140,00**	**644.680,00**	**565.980,00**	**502.330,00**	**496.080,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	105.646,00	83.980,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**105.646,00**	**83.980,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**633.371,89**	**999.786,00**	**728.660,00**	**565.980,00**	**502.330,00**	**496.080,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 1 2016	Finanzplan 2 2017	Finanzplan 3 2018
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.334,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-12.625.765,30	-12.689.500,00	-13.350.700,00	-13.557.000,00	-14.424.000,00	-14.905.500,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-544.520,41	-526.000,00	-531.200,00	-547.100,00	-563.500,00	-579.993,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-7.136.621,00	-6.510.750,00	-6.194.000,00	-6.318.600,00	-6.445.800,00	-6.575.570,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-248.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-463.165,89	-477.000,00	-477.000,00	-477.000,00	-477.000,00	-477.000,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-21.021.756,60**	**-20.208.250,00**	**-20.557.900,00**	**-20.904.700,00**	**-21.915.300,00**	**-22.543.063,00**
11	11 Personalaufwendungen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.213,41	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
14	14 Abschreibungen	45.941,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	10.959.401,63	10.844.300,00	11.245.700,00	11.220.700,00	11.432.800,00	11.649.100,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.721,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**11.497.278,41**	**10.852.800,00**	**11.254.200,00**	**11.229.200,00**	**11.441.300,00**	**11.657.600,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-9.524.478,19**	**-9.355.450,00**	**-9.303.700,00**	**-9.675.500,00**	**-10.474.000,00**	**-10.885.463,00**
21	21 Finanzerträge	-93.076,32	-17.950,00	-42.900,00	-42.850,00	-42.800,00	-42.750,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	177.927,31	81.000,00	99.500,00	94.000,00	87.500,00	82.500,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**84.850,99**	**63.050,00**	**56.600,00**	**51.150,00**	**44.700,00**	**39.750,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-21.114.832,92**	**-20.226.200,00**	**-20.600.800,00**	**-20.947.550,00**	**-21.958.100,00**	**-22.585.813,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**11.675.205,72**	**10.933.800,00**	**11.353.700,00**	**11.323.200,00**	**11.528.800,00**	**11.740.100,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**-9.439.627,20**	**-9.292.400,00**	**-9.247.100,00**	**-9.624.350,00**	**-10.429.300,00**	**-10.845.713,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-9.439.627,20**	**-9.292.400,00**	**-9.247.100,00**	**-9.624.350,00**	**-10.429.300,00**	**-10.845.713,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.439.627,20**	**-9.292.400,00**	**-9.247.100,00**	**-9.624.350,00**	**-10.429.300,00**	**-10.845.713,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
01	Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.215,87	95.845,00	71.348,90	-24.496,10	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.685,60	2.050,00	2.466,00	416,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	196.066,28	183.600,00	216.817,20	33.217,20	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	2.000,00	0,00	4.381,78	4.381,78	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	17.740,80	20.200,00	24.474,62	4.274,62	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	1.983,08	1.983,08	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**294.708,55**	**301.695,00**	**321.471,58**	**19.776,58**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-1.943.626,72	-2.061.440,00	-2.072.048,47	-10.608,47	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-432.713,31	-469.020,00	-444.040,54	24.979,46	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-658.510,28	-888.605,00	-652.980,46	235.624,54	-103.500,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-2.884,00	-2.900,00	-3.268,60	-368,60	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-2.053,52	-2.000,00	-1.907,18	92,82	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-7.734,81	-9.750,00	-9.374,04	375,96	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-3.047.522,64**	**-3.433.715,00**	**-3.183.619,29**	**250.095,71**	**-103.500,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-2.752.814,09**	**-3.132.020,00**	**-2.862.147,71**	**269.872,29**	**-103.500,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	-17.926,34	1.420,00	1.604,20	184,20	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	229.977,03	0,00	116.853,98	116.853,98	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**212.050,69**	**1.420,00**	**118.458,18**	**117.038,18**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-313.737,51	-105.000,00	-64.698,43	40.301,57	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-250.000,00	0,00	250.000,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-402.753,17	-264.900,00	-98.909,95	165.990,05	-17.900,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-14.488,32	-19.000,00	-14.690,42	4.309,58	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-730.979,00**	**-638.900,00**	**-178.298,80**	**460.601,20**	**-17.900,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-518.928,31**	**-637.480,00**	**-59.840,62**	**577.639,38**	**-17.900,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-3.271.742,40**	**-3.769.500,00**	**-2.921.988,33**	**847.511,67**	**-121.400,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-2.075,06	-1.700,00	-2.075,06	-375,06	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-2.075,06**	**-1.700,00**	**-2.075,06**	**-375,06**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-3.273.817,46**	**-3.771.200,00**	**-2.924.063,39**	**847.136,61**	**-121.400,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 01 Innere Verwaltung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-3.273.817,46**	**-3.771.200,00**	**-2.924.063,39**	**847.136,61**	**-121.400,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-3.273.817,46**	**-3.771.200,00**	**-2.924.063,39**	**847.136,61**	**-121.400,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	12.800,33	1.198.763,00	888,40	-1.197.874,60	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-11.770,33	-49.420,00	-1.213,03	48.206,97	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**1.030,00**	**1.149.343,00**	**-324,63**	**-1.149.667,63**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-13.142.510,41**	**-10.269.239,00**	**-16.415.297,87**	**-6.146.058,87**	**-824.500,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-3.272.787,46**	**-2.621.857,00**	**-2.924.388,02**	**-302.531,02**	**-121.400,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-16.415.297,87**	**-12.891.096,00**	**-19.339.685,89**	**-6.448.589,89**	**-945.900,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-13.142.510,41**	**-10.269.239,00**	**-16.415.297,87**	**-6.146.058,87**	**-824.500,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-13.142.510,41**	**-10.269.239,00**	**-16.415.297,87**	**-6.146.058,87**	**-824.500,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-3.272.787,46**	**-2.621.857,00**	**-2.924.388,02**	**-302.531,02**	**-121.400,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-16.415.297,87**	**-12.891.096,00**	**-19.339.685,89**	**-6.448.589,89**	**-945.900,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
02	Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.528,50	68.000,00	68.581,11	581,11	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171.212,62	179.800,00	182.819,13	3.019,13	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	31.254,80	15.000,00	26.893,06	11.893,06	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	751,81	0,00	1.077,30	1.077,30	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**269.747,73**	**262.800,00**	**279.370,60**	**16.570,60**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-472.097,30	-487.120,00	-473.195,73	13.924,27	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-97.232,82	-102.960,00	-98.675,02	4.284,98	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-418.843,58	-413.500,00	-429.617,32	-16.117,32	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-8.599,72	-7.600,00	-8.955,80	-1.355,80	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-65.027,71	-58.800,00	-82.394,06	-23.594,06	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-50,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-252,00	-650,00	-341,00	309,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-1.062.103,13**	**-1.070.630,00**	**-1.093.178,93**	**-22.548,93**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-792.355,40**	**-807.830,00**	**-813.808,33**	**-5.978,33**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	45.340,51	22.300,00	28.314,51	6.014,51	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**47.340,51**	**22.300,00**	**28.314,51**	**6.014,51**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	-24.000,00	-24.000,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-76.914,88	-340.000,00	-316.250,34	23.749,66	-295.000,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-122.416,39	-305.500,00	-65.706,94	239.793,06	-166.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-199.331,27**	**-645.500,00**	**-405.957,28**	**239.542,72**	**-461.000,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-151.990,76**	**-623.200,00**	**-377.642,77**	**245.557,23**	**-461.000,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-944.346,16**	**-1.431.030,00**	**-1.191.451,10**	**239.578,90**	**-461.000,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-5.562,34	-5.600,00	-5.562,34	37,66	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-5.562,34**	**-5.600,00**	**-5.562,34**	**37,66**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-949.908,50**	**-1.436.630,00**	**-1.197.013,44**	**239.616,56**	**-461.000,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-949.908,50**	**-1.436.630,00**	**-1.197.013,44**	**239.616,56**	**-461.000,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-949.908,50**	**-1.436.630,00**	**-1.197.013,44**	**239.616,56**	**-461.000,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-32.080,00	0,00	32.080,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**-32.080,00**	**0,00**	**32.080,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-4.259.036,22**	**-6.739.432,53**	**-5.208.944,72**	**1.530.487,81**	**-1.099.900,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-949.908,50**	**-1.468.710,00**	**-1.197.013,44**	**271.696,56**	**-461.000,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-5.208.944,72**	**-8.208.142,53**	**-6.405.958,16**	**1.802.184,37**	**-1.560.900,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-4.259.036,22**	**-6.739.432,53**	**-5.208.944,72**	**1.530.487,81**	**-1.099.900,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-4.259.036,22**	**-6.739.432,53**	**-5.208.944,72**	**1.530.487,81**	**-1.099.900,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-949.908,50**	**-1.468.710,00**	**-1.197.013,44**	**271.696,56**	**-461.000,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-5.208.944,72**	**-8.208.142,53**	**-6.405.958,16**	**1.802.184,37**	**-1.560.900,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
04	Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	132,90	200,00	268,00	68,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.191,72	11.000,00	10.865,18	-134,82	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	300,00	0,00	1.390,43	1.390,43	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	4.710,00	4.500,00	9.297,19	4.797,19	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**16.334,62**	**15.700,00**	**21.820,80**	**6.120,80**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-72.389,32	-76.300,00	-78.441,52	-2.141,52	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-4.952,41	-5.800,00	-5.412,69	387,31	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.077,57	-188.350,00	-35.570,46	152.779,54	-8.400,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-689,60	0,00	-793,56	-793,56	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-111.108,90**	**-270.450,00**	**-120.218,23**	**150.231,77**	**-8.400,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-94.774,28**	**-254.750,00**	**-98.397,43**	**156.352,57**	**-8.400,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	3.490,00	2.500,00	2.984,58	484,58	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.490,00**	**2.500,00**	**2.984,58**	**484,58**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-609,41	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-6.785,00	-5.000,00	-6.564,16	-1.564,16	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-7.394,41**	**-5.000,00**	**-6.564,16**	**-1.564,16**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-3.904,41**	**-2.500,00**	**-3.579,58**	**-1.079,58**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-98.678,69**	**-257.250,00**	**-101.977,01**	**155.272,99**	**-8.400,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-98.678,69**	**-257.250,00**	**-101.977,01**	**155.272,99**	**-8.400,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-98.678,69**	**-257.250,00**	**-101.977,01**	**155.272,99**	**-8.400,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-98.678,69**	**-257.250,00**	**-101.977,01**	**155.272,99**	**-8.400,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-11.191,00	0,00	11.191,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**-11.191,00**	**0,00**	**11.191,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-612.652,79**	**-1.030.064,00**	**-711.331,48**	**318.732,52**	**-17.400,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-98.678,69**	**-268.441,00**	**-101.977,01**	**166.463,99**	**-8.400,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-711.331,48**	**-1.298.505,00**	**-813.308,49**	**485.196,51**	**-25.800,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-612.652,79**	**-1.030.064,00**	**-711.331,48**	**318.732,52**	**-17.400,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-612.652,79**	**-1.030.064,00**	**-711.331,48**	**318.732,52**	**-17.400,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-98.678,69**	**-268.441,00**	**-101.977,01**	**166.463,99**	**-8.400,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-711.331,48**	**-1.298.505,00**	**-813.308,49**	**485.196,51**	**-25.800,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
05	Soziale Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	600,00	500,00	477,00	-23,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**600,00**	**500,00**	**477,00**	**-23,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.294,46	-12.300,00	-5.907,03	6.392,97	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-3.730,85	-5.700,00	-4.240,02	1.459,98	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-5.025,31**	**-18.000,00**	**-10.147,05**	**7.852,95**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-4.425,31**	**-17.500,00**	**-9.670,05**	**7.829,95**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-4.425,31**	**-17.500,00**	**-9.670,05**	**7.829,95**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-4.425,31**	**-17.500,00**	**-9.670,05**	**7.829,95**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 05 Soziale Leistungen

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-4.425,31**	**-17.500,00**	**-9.670,05**	**7.829,95**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-4.425,31**	**-17.500,00**	**-9.670,05**	**7.829,95**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	136.409,26	136.409,26	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-400,00	-575,00	-139.327,55	-138.752,55	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**-400,00**	**-575,00**	**-2.918,29**	**-2.343,29**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-340.068,07**	**-416.250,00**	**-344.893,38**	**71.356,62**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-4.825,31**	**-18.075,00**	**-12.588,34**	**5.486,66**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-344.893,38**	**-434.325,00**	**-357.481,72**	**76.843,28**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-340.068,07**	**-416.250,00**	**-344.893,38**	**71.356,62**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-340.068,07**	**-416.250,00**	**-344.893,38**	**71.356,62**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-4.825,31**	**-18.075,00**	**-12.588,34**	**5.486,66**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-344.893,38**	**-434.325,00**	**-357.481,72**	**76.843,28**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	612.823,61	668.810,00	695.974,80	27.164,80	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	42.477,16	15.500,00	71.748,35	56.248,35	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	755.856,35	944.070,00	844.861,37	-99.208,63	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	778,17	0,00	1.088,00	1.088,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**1.411.935,29**	**1.628.380,00**	**1.613.672,52**	**-14.707,48**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-2.511.916,50	-3.012.460,00	-3.101.280,18	-88.820,18	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-167.879,52	-227.250,00	-209.654,14	17.595,86	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-316.451,11	-678.285,00	-390.170,25	288.114,75	-40.800,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-421.345,71	-505.500,00	-432.639,44	72.860,56	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-5.401,18	-50,00	-29,00	21,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-3.422.994,02**	**-4.423.545,00**	**-4.133.773,01**	**289.771,99**	**-40.800,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-2.011.058,73**	**-2.795.165,00**	**-2.520.100,49**	**275.064,51**	**-40.800,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	15.683,47	15.620,00	160.683,47	145.063,47	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.683,47**	**15.620,00**	**160.683,47**	**145.063,47**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-7.016,41	0,00	-21.971,48	-21.971,48	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-316.147,98	-460.800,00	-221.487,71	239.312,29	-78.800,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-55.130,23	-80.600,00	-68.616,09	11.983,91	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-378.294,62**	**-541.400,00**	**-312.075,28**	**229.324,72**	**-78.800,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-362.611,15**	**-525.780,00**	**-151.391,81**	**374.388,19**	**-78.800,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-2.373.669,88**	**-3.320.945,00**	**-2.671.492,30**	**649.452,70**	**-119.600,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-18.802,23	-18.750,00	-18.802,23	-52,23	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-18.802,23**	**-18.750,00**	**-18.802,23**	**-52,23**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-2.392.472,11**	**-3.339.695,00**	**-2.690.294,53**	**649.400,47**	**-119.600,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-2.392.472,11**	**-3.339.695,00**	**-2.690.294,53**	**649.400,47**	**-119.600,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-2.392.472,11**	**-3.339.695,00**	**-2.690.294,53**	**649.400,47**	**-119.600,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	16.400,00	0,00	13.972,00	13.972,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-16.400,00	-188.981,00	-13.972,00	175.009,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**-188.981,00**	**0,00**	**188.981,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-10.037.319,09**	**-17.721.235,00**	**-12.429.791,20**	**5.291.443,80**	**-583.700,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-2.392.472,11**	**-3.528.676,00**	**-2.690.294,53**	**838.381,47**	**-119.600,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-12.429.791,20**	**-21.249.911,00**	**-15.120.085,73**	**6.129.825,27**	**-703.300,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-10.037.319,09**	**-17.721.235,00**	**-12.429.791,20**	**5.291.443,80**	**-583.700,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-10.037.319,09**	**-17.721.235,00**	**-12.429.791,20**	**5.291.443,80**	**-583.700,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-2.392.472,11**	**-3.528.676,00**	**-2.690.294,53**	**838.381,47**	**-119.600,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-12.429.791,20**	**-21.249.911,00**	**-15.120.085,73**	**6.129.825,27**	**-703.300,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
07	Gesundheitsdienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 07 Gesundheitsdienste

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
08	Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.384,20	2.500,00	2.448,49	-51,51	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.973,00	21.000,00	45.860,10	24.860,10	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.436,49	1.000,00	109,92	-890,08	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**20.793,69**	**24.500,00**	**48.418,51**	**23.918,51**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-69.469,66	-66.870,00	-77.810,98	-10.940,98	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-3.015,16	-3.350,00	-2.880,96	469,04	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-168.721,48	-187.250,00	-155.345,79	31.904,21	-5.000,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-413.825,56	-412.500,00	-427.603,68	-15.103,68	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	-110,00	-110,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-655.031,86**	**-669.970,00**	**-663.751,41**	**6.218,59**	**-5.000,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-634.238,17**	**-645.470,00**	**-615.332,90**	**30.137,10**	**-5.000,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.000,65	153.000,00	1.000,65	-151.999,35	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.000,65**	**158.000,00**	**6.000,65**	**-151.999,35**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-34.000,00	-3.153,50	30.846,50	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-329.500,00	-20.675,52	308.824,48	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-363.500,00**	**-23.829,02**	**339.670,98**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**6.000,65**	**-205.500,00**	**-17.828,37**	**187.671,63**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-628.237,52**	**-850.970,00**	**-633.161,27**	**217.808,73**	**-5.000,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-2.001,30	-2.000,00	-2.001,30	-1,30	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-2.001,30**	**-2.000,00**	**-2.001,30**	**-1,30**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-630.238,82**	**-852.970,00**	**-635.162,57**	**217.807,43**	**-5.000,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 08 Sportförderung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-630.238,82**	**-852.970,00**	**-635.162,57**	**217.807,43**	**-5.000,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-630.238,82**	**-852.970,00**	**-635.162,57**	**217.807,43**	**-5.000,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	36.562,84	0,00	46.230,08	46.230,08	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-40.694,50	-53.784,00	-27.429,50	26.354,50	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**-4.131,66**	**-53.784,00**	**18.800,58**	**72.584,58**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-4.452.322,43**	**-5.931.817,47**	**-5.086.692,91**	**845.124,56**	**-204.250,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-634.370,48**	**-906.754,00**	**-616.361,99**	**290.392,01**	**-5.000,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-5.086.692,91**	**-6.838.571,47**	**-5.703.054,90**	**1.135.516,57**	**-209.250,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-4.452.322,43**	**-5.931.817,47**	**-5.086.692,91**	**845.124,56**	**-204.250,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-4.452.322,43**	**-5.931.817,47**	**-5.086.692,91**	**845.124,56**	**-204.250,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-634.370,48**	**-906.754,00**	**-616.361,99**	**290.392,01**	**-5.000,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-5.086.692,91**	**-6.838.571,47**	**-5.703.054,90**	**1.135.516,57**	**-209.250,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.240,05	-30.000,00	-25.653,96	4.346,04	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-20.240,05**	**-30.000,00**	**-25.653,96**	**4.346,04**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-20.240,05**	**-30.000,00**	**-25.653,96**	**4.346,04**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**10.000,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**10.000,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-20.240,05**	**-40.000,00**	**-25.653,96**	**14.346,04**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-20.240,05**	**-40.000,00**	**-25.653,96**	**14.346,04**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-20.240,05**	**-40.000,00**	**-25.653,96**	**14.346,04**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-20.240,05**	**-40.000,00**	**-25.653,96**	**14.346,04**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**298.787,70**	**-421.800,00**	**278.547,65**	**700.347,65**	**-208.800,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-20.240,05**	**-40.000,00**	**-25.653,96**	**14.346,04**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**278.547,65**	**-461.800,00**	**252.893,69**	**714.693,69**	**-208.800,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**298.787,70**	**-421.800,00**	**278.547,65**	**700.347,65**	**-208.800,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**298.787,70**	**-421.800,00**	**278.547,65**	**700.347,65**	**-208.800,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-20.240,05**	**-40.000,00**	**-25.653,96**	**14.346,04**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**278.547,65**	**-461.800,00**	**252.893,69**	**714.693,69**	**-208.800,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
10	Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.085,00	5.000,00	6.398,00	1.398,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.142,98	4.000,00	5.321,99	1.321,99	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	510,30	510,30	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**9.227,98**	**9.000,00**	**12.230,29**	**3.230,29**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-218.616,66	-264.230,00	-280.498,76	-16.268,76	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-68.585,30	-73.700,00	-78.101,14	-4.401,14	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.591,75	-3.100,00	-21.072,25	-17.972,25	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-288.793,71**	**-341.030,00**	**-379.672,15**	**-38.642,15**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-279.565,73**	**-332.030,00**	**-367.441,86**	**-35.411,86**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-279.565,73**	**-332.030,00**	**-367.441,86**	**-35.411,86**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-279.565,73**	**-332.030,00**	**-367.441,86**	**-35.411,86**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 10 Bauen und Wohnen

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-279.565,73**	**-332.030,00**	**-367.441,86**	**-35.411,86**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-279.565,73**	**-332.030,00**	**-367.441,86**	**-35.411,86**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-1.285.614,47**	**-1.828.456,00**	**-1.565.180,20**	**263.275,80**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-279.565,73**	**-332.030,00**	**-367.441,86**	**-35.411,86**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-1.565.180,20**	**-2.160.486,00**	**-1.932.622,06**	**227.863,94**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-1.285.614,47**	**-1.828.456,00**	**-1.565.180,20**	**263.275,80**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-1.285.614,47**	**-1.828.456,00**	**-1.565.180,20**	**263.275,80**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-279.565,73**	**-332.030,00**	**-367.441,86**	**-35.411,86**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-1.565.180,20**	**-2.160.486,00**	**-1.932.622,06**	**227.863,94**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
11	Ver- und Entsorgung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 11 Ver- und Entsorgung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.007,82	1.000,00	1.058,35	58,35	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.122,14	0,00	9.973,32	9.973,32	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	521,28	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**8.651,24**	**1.000,00**	**20.031,67**	**19.031,67**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-771.348,80	-854.750,00	-611.394,76	243.355,24	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-72,80	-50,00	-72,80	-22,80	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-771.421,60**	**-854.800,00**	**-611.467,56**	**243.332,44**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-762.770,36**	**-853.800,00**	**-591.435,89**	**262.364,11**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	315.261,44	580.000,00	210.083,01	-369.916,99	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	250,00	250,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**315.261,44**	**580.000,00**	**210.333,01**	**-369.666,99**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-114.790,62	-1.860.000,00	-99.451,71	1.760.548,29	-1.860.000,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.068.828,69	-6.078.400,00	-718.748,53	5.359.651,47	-2.589.400,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.569,41	-453.000,00	-3.236,78	449.763,22	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-1.186.188,72**	**-8.391.400,00**	**-821.437,02**	**7.569.962,98**	**-4.449.400,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-870.927,28**	**-7.811.400,00**	**-611.104,01**	**7.200.295,99**	**-4.449.400,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-1.633.697,64**	**-8.665.200,00**	**-1.202.539,90**	**7.462.660,10**	**-4.449.400,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-1.633.697,64**	**-8.665.200,00**	**-1.202.539,90**	**7.462.660,10**	**-4.449.400,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-1.633.697,64**	**-8.665.200,00**	**-1.202.539,90**	**7.462.660,10**	**-4.449.400,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-1.633.697,64**	**-8.665.200,00**	**-1.202.539,90**	**7.462.660,10**	**-4.449.400,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-282.674,00	0,00	282.674,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**-282.674,00**	**0,00**	**282.674,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-7.316.462,38**	**-27.802.799,00**	**-8.950.160,02**	**18.852.638,98**	**-6.895.300,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-1.633.697,64**	**-8.947.874,00**	**-1.202.539,90**	**7.745.334,10**	**-4.449.400,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-8.950.160,02**	**-36.750.673,00**	**-10.152.699,92**	**26.597.973,08**	**-11.344.700,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-7.316.462,38**	**-27.802.799,00**	**-8.950.160,02**	**18.852.638,98**	**-6.895.300,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-7.316.462,38**	**-27.802.799,00**	**-8.950.160,02**	**18.852.638,98**	**-6.895.300,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-1.633.697,64**	**-8.947.874,00**	**-1.202.539,90**	**7.745.334,10**	**-4.449.400,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-8.950.160,02**	**-36.750.673,00**	**-10.152.699,92**	**26.597.973,08**	**-11.344.700,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.240,89	47.900,00	29.565,76	-18.334,24	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.676,53	155.000,00	167.780,82	12.780,82	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	14.060,22	0,00	3.257,40	3.257,40	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	7.830,59	4.000,00	313.082,32	309.082,32	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	4.932,31	4.900,00	4.432,00	-468,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**232.740,54**	**211.800,00**	**518.118,30**	**306.318,30**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-38.520,03	-32.190,00	-31.619,51	570,49	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-2.275,20	-2.100,00	-1.744,17	355,83	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-274.943,42	-475.150,00	-711.452,35	-236.302,35	-38.000,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	-100,00	50,00	150,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-23.982,00	-25.000,00	-29.492,75	-4.492,75	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-1.795,41	-1.600,00	-1.623,35	-23,35	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-341.516,06**	**-536.140,00**	**-775.882,13**	**-239.742,13**	**-38.000,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-108.775,52**	**-324.340,00**	**-257.763,83**	**66.576,17**	**-38.000,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	1.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.650,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-57.331,34	-176.600,00	-3.237,37	173.362,63	-56.600,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.198,33	-76.000,00	-55.862,84	20.137,16	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-58.529,67**	**-252.600,00**	**-59.100,21**	**193.499,79**	**-56.600,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-56.879,67**	**-252.600,00**	**-59.100,21**	**193.499,79**	**-56.600,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-165.655,19**	**-576.940,00**	**-316.864,04**	**260.075,96**	**-94.600,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-165.655,19**	**-576.940,00**	**-316.864,04**	**260.075,96**	**-94.600,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-165.655,19**	**-576.940,00**	**-316.864,04**	**260.075,96**	**-94.600,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-165.655,19**	**-576.940,00**	**-316.864,04**	**260.075,96**	**-94.600,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	22.753,00	0,00	-22.753,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-517.467,00	0,00	517.467,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**-494.714,00**	**0,00**	**494.714,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-939.031,53**	**-5.132.612,00**	**-1.104.686,72**	**4.027.925,28**	**-457.300,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-165.655,19**	**-1.071.654,00**	**-316.864,04**	**754.789,96**	**-94.600,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-1.104.686,72**	**-6.204.266,00**	**-1.421.550,76**	**4.782.715,24**	**-551.900,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-939.031,53**	**-5.132.612,00**	**-1.104.686,72**	**4.027.925,28**	**-457.300,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-939.031,53**	**-5.132.612,00**	**-1.104.686,72**	**4.027.925,28**	**-457.300,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-165.655,19**	**-1.071.654,00**	**-316.864,04**	**754.789,96**	**-94.600,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-1.104.686,72**	**-6.204.266,00**	**-1.421.550,76**	**4.782.715,24**	**-551.900,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
14	Umweltschutz

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.000,00	-15.000,00	-15.363,07	-363,07	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**-15.363,07**	**-363,07**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**-15.363,07**	**-363,07**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	-272.000,00	0,00	272.000,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-272.000,00**	**0,00**	**272.000,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**-272.000,00**	**0,00**	**272.000,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-15.000,00**	**-287.000,00**	**-15.363,07**	**271.636,93**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-15.000,00**	**-287.000,00**	**-15.363,07**	**271.636,93**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 14 Umweltschutz

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-15.000,00**	**-287.000,00**	**-15.363,07**	**271.636,93**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-15.000,00**	**-287.000,00**	**-15.363,07**	**271.636,93**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-5.142,00	0,00	5.142,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**-5.142,00**	**0,00**	**5.142,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-146.190,59**	**-299.293,00**	**-161.190,59**	**138.102,41**	**-65.700,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-15.000,00**	**-292.142,00**	**-15.363,07**	**276.778,93**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-161.190,59**	**-591.435,00**	**-176.553,66**	**414.881,34**	**-65.700,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-146.190,59**	**-299.293,00**	**-161.190,59**	**138.102,41**	**-65.700,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-146.190,59**	**-299.293,00**	**-161.190,59**	**138.102,41**	**-65.700,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-15.000,00**	**-292.142,00**	**-15.363,07**	**276.778,93**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-161.190,59**	**-591.435,00**	**-176.553,66**	**414.881,34**	**-65.700,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
15	Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.389,59	6.580,00	6.476,41	-103,59	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.941,55	44.500,00	37.098,35	-7.401,65	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.253,76	5.900,00	11.513,71	5.613,71	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.186,27	0,00	1.155,05	1.155,05	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	120,00	0,00	400,00	400,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**58.891,17**	**56.980,00**	**56.643,52**	**-336,48**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-190.484,28	-189.190,00	-189.104,84	85,16	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-12.953,71	-14.070,00	-12.599,65	1.470,35	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-391.708,73	-577.230,00	-304.793,23	272.436,77	-74.900,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-14.104,23	-29.600,00	-26.342,53	3.257,47	-4.600,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-1.173,62	-1.270,00	-1.173,62	96,38	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-610.424,57**	**-811.360,00**	**-534.013,87**	**277.346,13**	**-79.500,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-551.533,40**	**-754.380,00**	**-477.370,35**	**277.009,65**	**-79.500,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	15.069,45	15.000,00	15.069,45	69,45	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	3.451,19	3.500,00	3.482,41	-17,59	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**18.520,64**	**18.500,00**	**18.551,86**	**51,86**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.992,33	-11.300,00	-30.476,78	-19.176,78	-2.300,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-1.992,33**	**-61.300,00**	**-30.476,78**	**30.823,22**	**-2.300,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**16.528,31**	**-42.800,00**	**-11.924,92**	**30.875,08**	**-2.300,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-535.005,09**	**-797.180,00**	**-489.295,27**	**307.884,73**	**-81.800,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-18.083,33	-18.100,00	-18.083,33	16,67	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-18.083,33**	**-18.100,00**	**-18.083,33**	**16,67**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-553.088,42**	**-815.280,00**	**-507.378,60**	**307.901,40**	**-81.800,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-553.088,42**	**-815.280,00**	**-507.378,60**	**307.901,40**	**-81.800,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-553.088,42**	**-815.280,00**	**-507.378,60**	**307.901,40**	**-81.800,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-4.656,44	0,00	59.434,46	59.434,46	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-80.202,00	0,00	80.202,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**-4.656,44**	**-80.202,00**	**59.434,46**	**139.636,46**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-3.142.694,13**	**-5.270.986,25**	**-3.700.438,99**	**1.570.547,26**	**-637.100,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-557.744,86**	**-895.482,00**	**-447.944,14**	**447.537,86**	**-81.800,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-3.700.438,99**	**-6.166.468,25**	**-4.148.383,13**	**2.018.085,12**	**-718.900,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-3.142.694,13**	**-5.270.986,25**	**-3.700.438,99**	**1.570.547,26**	**-637.100,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-3.142.694,13**	**-5.270.986,25**	**-3.700.438,99**	**1.570.547,26**	**-637.100,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-557.744,86**	**-895.482,00**	**-447.944,14**	**447.537,86**	**-81.800,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-3.700.438,99**	**-6.166.468,25**	**-4.148.383,13**	**2.018.085,12**	**-718.900,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2016
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.412,00	3.500,00	1.412,00	-2.088,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	13.076.824,50	13.546.000,00	15.581.574,70	2.035.574,70	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	562.899,20	542.000,00	551.881,59	9.881,59	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	6.156.879,00	6.961.000,00	6.984.665,00	23.665,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	103.803,54	17.050,00	116.241,01	99.191,01	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	419.839,99	436.000,00	438.258,26	2.258,26	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**20.321.658,28**	**21.505.550,00**	**23.674.037,56**	**2.168.487,56**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.277,13	-5.500,00	-6.343,12	-843,12	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-11.235.336,32	-11.228.000,00	-11.691.753,15	-463.753,15	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-70.532,51	-94.000,00	-105.991,11	-11.991,11	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-11.310.145,96**	**-11.327.500,00**	**-11.804.087,38**	**-476.587,38**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**9.011.512,32**	**10.178.050,00**	**11.869.950,18**	**1.691.900,18**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	131.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**131.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**131.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**9.142.512,32**	**10.178.050,00**	**11.869.950,18**	**1.691.900,18**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-127.779,52	-234.500,00	-134.128,65	100.371,35	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-127.779,52**	**-234.500,00**	**2.365.871,35**	**2.600.371,35**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**9.014.732,80**	**9.943.550,00**	**14.235.821,53**	**4.292.271,53**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	4.500.000,00	0,00	-4.500.000,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2016
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**9.014.732,80**	**9.943.550,00**	**14.235.821,53**	**4.292.271,53**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**9.014.732,80**	**14.443.550,00**	**14.235.821,53**	**-207.728,47**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	5.791,69	5.791,69	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-9.142,61	0,00	-3.043,41	-3.043,41	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**-9.142,61**	**0,00**	**2.748,28**	**2.748,28**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**48.002.650,42**	**73.715.819,00**	**57.008.240,61**	**-16.707.578,39**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**9.005.590,19**	**14.443.550,00**	**14.238.569,81**	**-204.980,19**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**57.008.240,61**	**88.159.369,00**	**71.246.810,42**	**-16.912.558,58**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**48.002.650,42**	**78.215.819,00**	**57.008.240,61**	**-21.207.578,39**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**4.500.000,00**	**0,00**	**-4.500.000,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**48.002.650,42**	**73.715.819,00**	**57.008.240,61**	**-16.707.578,39**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**9.005.590,19**	**9.943.550,00**	**14.238.569,81**	**4.295.019,81**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**57.008.240,61**	**88.159.369,00**	**71.246.810,42**	**-16.912.558,58**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Anhang zum Jahresabschluss

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Stadt Pohlheim hat zum 1. Januar 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik (doppelte Buchführung) umgestellt und eine Eröffnungsbilanz aufgestellt. Die Eröffnungsbilanz der Stadt Pohlheim zum 1. Januar 2009 bildete erstmals die vollständige Darstellung des Vermögens und der Schulden der Kommune auf Basis der doppischen Rechnungslegung ab und entspricht damit den Zielen und Regelungen des Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS).

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 lag der Prüfbericht der Revision des Landkreises Gießen über die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 vor, die Prüfberichte über die vorangegangenen Jahresabschlüsse 2011 bis 2015 lagen nicht vor. Grundlage des Jahresabschlusses sind somit die fortgeschriebenen Vorjahressalden.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 stellt den achten von der Stadt Pohlheim aufgestellten Jahresabschluss nach den Grundzügen der kommunalen Doppik dar.

Der Jahresabschluss der Stadt Pohlheim beinhaltet die Rechnungslegungskomponenten, die die HGO sowie die GemHVO vorsehen:

Auf Ebene der sogenannten Dreikomponenten-Rechnung

1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
3. (direkte) Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung)

Auf Ebene der Teilrechnungen bzw. Teilhaushalte gilt:

Die Teilrechnungen bzw. Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Stadt Pohlheim aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit den organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Pohlheim und haben die Funktion von Budgets.

II. Rechtliche Grundlagen

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beizufügen (§ 112 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung). Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind ferner anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
9. eine Übersicht über die fremden Finanzmittel (§ 15 GemHVO)
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde/Stadt in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen
11. die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates, auch wenn sie im Haushaltsjahr den Organen nur zeitweise angehört haben, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), die ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichte Beschluss über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 (sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014") und dessen Fortschreibung für die Anwendung bis zum Jahresabschluss 2015 vom 29. Juni 2016 und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt.

Die Vereinfachungsmöglichkeiten aus dem "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass" können erstmals nicht mehr in Anspruch genommen werden, da dieses letztmalig im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 möglich war.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 49 GemHVO gegliedert.

Die Erfassung der Zugänge in 2016 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Für die Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Wirtschaftsgüter orientieren sich unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern an der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen bzw. an betrieblich gewohnten und anerkannten Nutzungsdauern bei der Stadt Pohlheim.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, wurden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen. Einzelwertberichtigungen wurden für diejenigen Forderungen vorgenommen, bei denen das Fälligkeitsdatum mehr als ein Jahr vor dem Bilanzstichtag lag. Bei der Berechnung der Einzelwertberichtigung wurden die wesentlichen Forderungen gegen Bundes- und Landeseinrichtungen sowie Forderungen gegen verbundene

Unternehmen außer Acht gelassen, da hier keine Wertberichtigung erforderlich war.

Auf die übrigen Forderungen wurden – sofern erforderlich – zur Berücksichtigung des allgemeinen Forderungsausfallrisikos Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Der Ausweis der Forderungen wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zugrunde gelegt.

Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage zugeordnet. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten richtet sich nach der Nutzungsdauer des geförderten Wirtschaftsgutes. In den Fällen, in denen keine eindeutige Zuordnung möglich ist (z. B. bei der Investitionspauschale), erfolgt die Auflösung gem. § 38 Abs. 4 GemHVO über 10 Jahre.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für deren Erfüllung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt. Die bereits gebildeten Rückstellungen wurden durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben. Der Ausweis der Rückstellungen wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Der Ausweis der Verbindlichkeiten wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

In den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird detailliert auf die einzelnen Bilanzpositionen und deren Zusammensetzung eingegangen, wobei bereits an dieser Stelle auch auf Unterlagen sachkundiger Dritter hingewiesen wird, sofern die Bewertung von Bilanzpositionen durch sachkundige externe Dritte erfolgte.

Die Stadt Pohlheim hatte in den Vorjahren von den Möglichkeiten der Vereinfachung des sogenannten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses 2014" (Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30. Juli 2014 über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013) sowie dessen Aktualisierung Gebrauch gemacht. Dieses ist nun erstmals nicht mehr möglich.

IV. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Vermögensrechnung aufgeführt. Die Gliederung entspricht der beigefügten Vermögensrechnung (vgl. Anlage 1). Einzelne Positionen werden nachfolgend jedoch detaillierter aufgegliedert.

A K T I V S E I T E

1. Anlagevermögen	**31.12.2016**	**EUR**	**60.035.271,32**
	31.12.2015	EUR	59.799.503,43

Als **Anlagevermögen** werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb und damit der Aufgabenerfüllung der Kommune dienen. Im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung wurden Wertabschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen (gemildertes Niederstwertprinzip).

Die Position Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	116.861,95	116.986,64
Sachanlagen	35.123.268,97	34.910.612,58
Finanzanlagen	15.147.672,96	15.124.436,77
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647.467,44	9.647.467,44
	60.035.271,32	59.799.503,43

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**31.12.2016**	**EUR**	**116.861,95**
	31.12.2015	EUR	116.986,64

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung.

Für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, gilt nach § 38 Abs. 3 GemHVO ein Ansatzverbot. Somit sind in der Bilanz der Stadt Pohlheim keine selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände enthalten.

Die Position Immaterielle Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	31.838,22	36.880,55
Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	85.023,73	80.106,09
	116.861,95	116.986,64

1.1.1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte **31.12.2016 EUR 31.838,22**

31.12.2015 EUR 36.880,55

Eine **Konzession** stellt eine Erlaubnis dar, durch die von Dritten gestattet wird, bestimmte Tätigkeiten vorzunehmen. Die Kommunen besitzen i. d. R. keine zu bilanzierenden Konzessionen.

Als **Lizenz** bezeichnet man Verträge über die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten. Der Lizenzgeber als Inhaber des Rechts gewährt dem Lizenznehmer das Recht, den geschützten Tatbestand zu nutzen.

Wird die DV-Software unter Zugrundelegung des so genannten Bundlings zusammen mit der Hardware ohne besondere Berechnung geliefert, ist sie keiner besonderen Bewertung zugänglich. Sie wird dann mit der Hardware als unselbstständiger Bestandteil bewertet.

Sonstige Rechte sind vor allem spezifische Zuteilungsquoten, Wettbewerbsverbote sowie Nutzungs-, Belieferungs- und Bezugsrechte, z. B. Grunddienstbarkeiten, Durchleitungsrechte, Wasserentnahmerechte.

Die Position Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Lizenzen, DV-Software	31.838,22	36.880,55
	31.838,22	36.880,55

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	36.880,55
Zugänge	8.006,20
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-13.048,53
Stand zum 31.12.2016	31.838,22

Die Zugänge betreffen eine Software-Lizenz für die Bücherei sowie eine Sicherheitssoftware.

1.1.2. Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse

31.12.2016	**EUR**	**85.023,73**
31.12.2015	EUR	80.106,09

An Dritte geleistete Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die bei der Kommune immaterielle Vermögensgegenstände begründen, werden aktiviert, sofern eine Zweckbindung sowie ein sachlicher und zeitlicher Rückforderungsanspruch vorliegen.

Die investiven Zuschüsse der Stadt Pohlheim werden mit der gezahlten Höhe an den Zuschussempfänger aktiviert, wenn sie sachlich und zeitlich zweckgebunden sind und ein Rückforderungsanspruch besteht. Die Abschreibungen beginnen mit dem Abschluss der geförderten Investitionsmaßnahme.

Die Position Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Geleistete Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	85.023,73	80.106,09
	85.023,73	80.106,09

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	80.106,09
Zugänge	10.962,74
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-6.045,10
Stand zum 31.12.2016	85.023,73

Die Zugänge des Jahres betreffen im Wesentlichen eine Zuweisung für die Anschaffung im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung.

1.2. Sachanlagen	**31.12.2016**	**EUR**	**35.123.268,97**
	31.12.2015	EUR	34.910.612,58

Bei den **Sachanlagen** handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Diese sind dazu bestimmt, dauernd dem Verwaltungsbetrieb zu dienen.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Die Position Sachanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	9.822.372,81	9.669.488,58
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.391.323,86	6.981.397,87
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.752.777,91	13.759.239,42
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	179.395,90	159.486,20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.361.776,87	2.410.695,15
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	615.621,62	1.930.305,36
	35.123.268,97	34.910.612,58

1.2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	**31.12.2016**	**EUR**	**9.822.372,81**
	31.12.2015	EUR	9.669.488,58

Grundstücke sind nach den kommunalrechtlichen Vorgaben ausschließlich im

Sachanlagevermögen zu bilanzieren. Unter dieser Position werden auch die Grundstücke des Infrastrukturvermögens (z. B. die Grundstücke der Straßen) erfasst.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke ohne Bebauung oder Grundstücke, auf denen sich keine benutzbare Bebauung in Form von Gebäuden oder anderen Bauwerken des Infrastrukturvermögens befindet (vgl. § 72 BewG).

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich eine benutzbare Bebauung, z. B. Gebäude oder andere Bauwerke des Infrastrukturvermögens, befindet (vgl. § 74 BewG).

Bebaute Grundstücke werden getrennt von daraufstehenden Gebäuden aktiviert.

Die Position Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Unbebaute Grundstücke	2.977.677,00	2.824.797,77
Bebaute Grundstücke	6.844.695,81	6.844.690,81
	9.822.372,81	9.669.488,58

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	9.669.488,58
Zugänge	163.722,43
Abgänge	-10.838,20
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2016	9.822.372,81

Im Haushaltsjahr erfolgten die Zugänge von zwölf Grünflächen (TEUR 25) sowie von 61 Ackergrundstücken (TEUR 139) und fünf sonstigen bebauten Grundstücken, welche allerdings unentgeltlich erworben wurden.

Dem gegenüber steht der Abgang von insgesamt drei Grundstücken.

1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

31.12.2016	**EUR**	**7.391.323,86**
31.12.2015	EUR	6.981.397,87

Unter dieser Bilanzposition werden die Gebäude und sonstigen Bauten ausgewiesen, die sich sowohl auf eigenem Grund und Boden, als auch auf fremdem Grund und Boden befinden.

Hierzu zählen auch die Grundstückseinrichtungen.

Die Position Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Betriebsgebäude	6.771.182,40	6.350.471,84
Verwaltungsgebäude	394.609,71	408.618,24
Grundstückseinrichtungen	103.844,28	97.041,28
Wohngebäude	121.687,47	125.266,51
	7.391.323,86	6.981.397,87

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	6.981.397,87
Zugänge	971.645,90
Abgänge	0,00
Umbuchungen	761.150,50
Abschreibungen	-1.322.870,41
Stand zum 31.12.2016	7.391.323,86

In den Betriebsgebäuden (TEUR 6.771) sind u. a. die Kindertageseinrichtungen (TEUR 2.247), die Sportanlagen (TEUR 396), die Bürgerhäuser (TEUR 2.884) sowie Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (TEUR 761) enthalten.

Wesentlich für die Zugänge im Haushaltsjahr waren die Errichtung der Kunstrasenplätze in Watzenborn-Steinberg sowie in Garbenteich, der Bau einer Lagerhalle für die Feuerwehr in Dorf-Güll sowie diverse Zaunanlagen bei städtischen Spielplätzen.

Die Umbuchungen betreffen insbesondere den Anbau der Kita Holzheim (TEUR 430) sowie die Feuerwehrräume in der Limeshalle (TEUR 323).

1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

31.12.2016	**EUR**	**14.752.777,91**
31.12.2015	EUR	13.759.239,42

Die Bilanzposition **Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen** umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft

erforderlich sind, z. B. Straßen, Wege, Plätze oder Brücken.

Die Position Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Allgemeines Infrastrukturvermögen	13.824.651,48	12.824.096,40
Kultur- und Naturgüter	103.952,18	109.299,29
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	23.233,56	24.903,04
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	800.940,69	800.940,69
	14.752.777,91	13.759.239,42

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	13.759.239,42
Zugänge	1.848,08
Abgänge	0,00
Umbuchungen	1.897.211,24
Abschreibungen	-905.520,83
Stand zum 31.12.2016	14.752.777,91

Unter dem allgemeinen Infrastrukturvermögen (TEUR 13.825) sind insbesondere die Gemeindestraßen (TEUR 10.654) ausgewiesen.

Die Umbuchungen betreffen insbesondere die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (TEUR 710), verschiedene Straßenbaumaßnahmem (TEUR 888) und Maßnahmen an Radwegen (TEUR 295).

1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

31.12.2016	**EUR**	**179.395,90**
31.12.2015	EUR	159.486,20

Unter den **Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung** werden nur solche Vermögensgegenstände ausgewiesen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (interne und externe) stehen. Darunter fallen z. B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen, Transportanlagen oder die Medienbestände der Bibliotheken.

Die Position Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Anlagen der Materiallagerung und -bereitstellung	2.149,57	2.442,69
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	15.085,55	8.388,00
Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	26.333,02	24.519,76
Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen, Verpackungsanlagen und -maschinen	1.017,56	1.093,40
Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	46.785,00	46.785,00
Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte und Reserveteile	57.288,81	41.213,55
Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	30.736,39	35.043,80
	179.395,90	159.486,20

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	159.486,20
Zugänge	43.286,31
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-23.376,61
Stand zum 31.12.2016	179.395,90

Die Zugänge resultieren insbesondere aus der Anschaffung einer Thekenanlage (TEUR 20), einer Abgasabsauganlage für die Feuerwehr Grüningen (TEUR 9), einer Filteranlage für das Freibad Holzheim (TEUR 8).

Der Festwert für den Medienbestand der Bücherei wird unverändert gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 47 geführt.

1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

31.12.2016	**EUR**	**2.361.776,87**
31.12.2015	EUR	2.410.695,15

Die **Betriebs- und Geschäftsausstattung** mit ihrem mittelbaren Bezug zum Leistungserstellungsprozess ist von den Maschinen und technischen Anlagen sowie den Fahrzeugen abzugrenzen.

Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung, wenn es sich um Kunstwerke anerkannter Meister handelt.

Neben den Fahrzeugen werden hier auch die den Fahrzeugen zuzurechnenden Rüstsätze ausgewiesen. Des Weiteren fallen u. a. die Büroeinrichtungen, die weiteren technischen Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr sowie die Spielgeräte und Spielsachen in den Kindertageseinrichtungen und auf den Spielplätzen unter diese Bilanzposition.

Die Position Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Andere Anlagen	123.693,24	119.457,27
Fuhrpark	1.374.159,93	1.438.052,74
Sonstige Betriebsausstattung	688.226,36	687.717,69
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	95.606,25	101.059,59
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	80.091,09	64.363,57
Sonstige Geschäftsausstattung	0,00	44,29
	2.361.776,87	2.410.695,15

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	2.410.695,15
Zugänge	283.157,05
Abgänge	-829,83
Umbuchungen	7.460,94
Abschreibungen	-338.706,44
Stand zum 31.12.2016	2.361.776,87

Die Zugänge betreffen insbesondere die Anschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen des Fuhrparks im Gesamtumfang von TEUR 123, wobei hierunter insbesondere zwei Schlepper (TEUR 78) und ein Kompaktbagger (TEUR 31) fallen.

Unter die Zugänge bei der sonstigen Betriebsausstattung (insgesamt TEUR 86) fallen z. B. Ausstattungen der Kindertagesstätten, Spielgeräte sowie Ausstattungen für die Feuerwehr.

Zudem erfolgte die Anschaffung von Büromöbeln (TEUR 23), EDV-Technik (TEUR 20), Werkzeugen (TEUR 23) und von drei Rollcontainern (TEUR 8).

Im Haushaltsjahr sind darüber hinaus auch verschiedene Vermögensgegenstände abgegangen. Diese waren aber bereits größtenteils – mit Ausnahme einer Kehrmaschine und eines Schneeräumers – vollständig abgeschrieben.

Die Umbuchungen erfolgten nach Fertigstellung der jeweiligen Maßnahmen und betreffen insbesondere die Installation von Sport- und Spielgeräten.

1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

31.12.2016	**EUR**	**615.621,62**
31.12.2015	EUR	1.930.305,36

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Sie sind in jedem Fall zu aktivieren. Die geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen werden in der Kontengruppe 09 des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nachgewiesen. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände werden in der Kontengruppe 04 des KVKR nachgewiesen. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte werden im Hauptkonto 209 des KVKR nachgewiesen. Anzahlungen auf nicht aktivierbare Leistungen werden in der Kontengruppe 26 "Sonstige Vermögensgegenstände" des KVKR nachgewiesen.

Wird die Leistung vom Auftragnehmer erbracht, werden die geleisteten Anzahlungen auf das entsprechende Sachkonto umgebucht.

Nicht als Anzahlungen zu bewerten sind Vorauszahlungen für laufende Aufwendungen über einen bestimmten Zeitraum, z. B. Mietvorauszahlungen. Diese sind unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Unter der Position **Anlagen im Bau** werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertiggestellt bzw. abgeschlossen sind. Der entstehende Vermögensgegenstand wird mit der Fertigstellung in das Inventar aufgenommen. Mit der Fertigstellung des Vermögensgegenstandes beginnt die Abschreibung. Ist das Bauprojekt noch nicht abgeschlossen, so werden die bis dahin entstandenen Aufwendungen unter "Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau" ausgewiesen.

Die Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
Anlagen im Bau	528.605,59	1.132.835,19
Infrastrukturanlagen im Bau	87.016,03	797.470,17
	615.621,62	1.930.305,36

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	1.930.305,36
Zugänge	1.351.138,94
Abgänge	0,00
Umbuchungen	-2.665.822,68
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2016	615.621,62

Die Zugänge bei der Position Anlagen im Bau sind im Wesentlichen auf verschiedene Straßenbaumaßnahmen (TEUR 855; u.a Dorf-Güller-Straße mit TEUR 216, Zur Aue mit TEUR 205, Kreuzung L3129/L3131 Garbenteich mit TEUR 113), Maßnahmen an Gebäuden (TEUR 485; hiervon für die Limeshalle TEUR 296) und sonstige Infrastrukturmaßnahmen (TEUR 11) zurückzuführen.

Umbuchungen erfolgen bei Fertigstellung der Anlagen im Bau, da diese dann unter den betroffenen Bilanzpositionen ausgewiesen werden. Maßgeblich sind hier die Fertigstellungen der Umrüstung auf LED-Beleuchtung (TEUR 710), der 2. Bauabschnitt "Zur Aue" (TEUR 493), der Anbau an den Kita Holzheim (TEUR 430), der Teilumbau der Limeshalle für die Feuerwehr (TEUR 323) sowie weiterer Straßenbaumaßnahmen (TEUR 690), Maßnahmen an Gebäuden (TEUR 8) und von Infrastrukturmaßnahmen (TEUR 11)

1.3. Finanzanlagen	**31.12.2016**	**EUR**	**15.147.672,96**
	31.12.2015	EUR	15.124.436,77

Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere des Anlagevermögens und langfristige Ausleihungen.

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen.

Zu den Finanzanlagen gehören insbesondere Beteiligungen/Anteile an kommunalen

Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform und in Privatrechtsform. Zu den Finanzanlagen gehören auch das in Sondervermögen (z. B. Eigenbetriebe) eingebrachte Kapital sowie Kapitaleinlagen in Zweckverbände und andere kommunale Zusammenschlüsse.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten. Als Anschaffungskosten der Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen gilt grundsätzlich die Höhe der Kapitaleinlage.

Die Position Finanzanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46	9.594.652,46
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00
Beteiligungen, Zweckverbände	4.162.738,56	4.150.738,56
Wertpapiere des Anlagevermögens	136.975,91	122.257,31
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	143.306,03	146.788,44
	15.147.672,96	15.124.436,77

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen

31.12.2016	**EUR**	**9.594.652,46**
31.12.2015	EUR	9.594.652,46

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.).

Unter dieser Bilanzposition sind die Anteile der Stadt Pohlheim am Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim und an der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ausgewiesen. Die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ist aufgrund der bilanziellen Überschuldung mit dem Erinnerungswert in Höhe von EUR 1,00 ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Änderungen bei der Bewertung ergeben.

1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

31.12.2016	**EUR**	**1.110.000,00**
31.12.2015	EUR	1.110.000,00

Ausgewiesen ist hier die an die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH gewährte Ausleihung.

Die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH weist ein negatives Eigenkapital aus, daher erfolgt die Bilanzierung der Anteile an der Gesellschaft mit dem Erinnerungswert (vgl. Aktiva, Pos. 1.3.1). Durch diese wirtschaftliche Lage kann es zu einem späteren Zeitpunkt auch zu einem Ausfall der Ausleihung kommen. Gleichwohl wurden für diesen Fall auch Rückstellungen für die Verlustübernahme (vgl. Passiva, Pos. 3.5) in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 gebildet und nunmehr fortgeschrieben. Zusätzlich möchten wir an dieser Stelle auf die Ausführungen unter VII. Ergänzende Angaben und dort unter Punkt 3.3. verweisen.

1.3.3. Beteiligungen, Zweckverbände	**31.12.2016**	**EUR**	**4.162.738,56**
	31.12.2015	EUR	4.150.738,56

Als **Beteiligungen** gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Pohlheim durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt.

Die Position Beteiligungen, Zweckverbände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Verbände nach Bundes- und Landesrecht	4.076.054,14	4.076.054,14
Andere Beteiligungen	86.684,42	74.684,42
	4.162.738,56	4.150.738,56

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	4.150.738,56
Zugänge	12.000,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2016	4.162.738,56

Zum Bilanzstichtag existieren folgende Beteiligungen:

	EUR
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	1.052.039,75
Zweckverband Hallenbad Pohlheim	1.707.384,26
Wasserverband Kleebach	1.316.630,13
ZAUG gGmbH	5.000,00
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen GmbH	13.823,42
ekom21 - KGRZ Hessen	1,00
Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG	66.600,00
Energiegesellschaft Lumdatal GmbH	1.260,00
	4.162.738,56

Die Zugänge betreffen Anteile an der Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen GmbH. Weitere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich nicht ergeben.

1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**31.12.2016**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2015	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag lagen – wie bereits im Vorjahr – keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	**31.12.2016**	**EUR**	**136.975,91**
	31.12.2015	EUR	122.257,31

Verbriefte Vermögensrechte, die dazu bestimmt sind, dauerhaft der Stadt zu dienen, und die keine verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen betreffen, sind unter der Position **Wertpapiere des Anlagevermögens** auszuweisen. Hierzu zählen z. B. festverzinsliche Wertpapiere (z. B. Obligationen, Pfandbriefe, Bundesanleihen, Schatzbriefe, Rentenpapiere, Investmentfonds).

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	122.257,31
Zugänge	14.718,60
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2016	136.975,91

Hier sind die zu den tatsächlichen Anschaffungskosten bewerteten Anteile an der Versorgungsrücklage enthalten. Der Zugang betrifft die Versorgungsrücklage für das Jahr 2016.

1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

31.12.2016	**EUR**	**143.306,03**
31.12.2015	EUR	146.788,44

Die Position **Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)** betrifft alle Finanzanlagen, die nicht anderen Kontengruppen der Kontenklasse 1 und damit anderen Positionen des Finanzanlagevermögens zugeordnet werden können. Hierunter fallen die Genossenschaftsanteile sowie die gewährten Darlehen.

Die Position Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Ungesicherte sonstige Ausleihungen	133.485,03	136.967,44
Genossenschaftsanteile	9.820,00	9.820,00
Übrige sonstige Finanzanlagen	1,00	1,00
	143.306,03	146.788,44

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	146.788,44
Zugänge	-3.482,41
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2016	143.306,03

Diese Bilanzposition beinhaltet die gewährten Darlehen im Rahmen des Wohnungsbaus sowie die Genossenschaftsanteile.

Aus programmtechnischen Gründen sind die Abgänge aus den jeweiligen Tilgungen der Darlehen als "negative Zugänge" erfasst.

Bei den Genossenschaftsanteilen haben sich keine Änderungen ergeben.

Als übrige sonstige Finanzanlage ist der Markwald mit dem Errinerungswert ausgewiesen.

1.4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	**31.12.2016**	**EUR**	**9.647.467,44**
	31.12.2015	EUR	9.647.467,44

Unter dieser Bilanzposition werden die Anteile am Sparkassenzweckverband ausgewiesen.

2. Umlaufvermögen	**31.12.2016**	**EUR**	**10.182.286,26**
	31.12.2015	EUR	5.934.978,36

Als **Umlaufvermögen** werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Kommune nicht dauerhaft dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind.

Die Position Umlaufvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0,00	0,00
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.838.219,02	2.906.642,24
Flüssige Mittel	7.344.067,24	3.028.336,12
	10.182.286,26	5.934.978,36

2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	**31.12.2016**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2015	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag lagen - wie bereits im Vorjahr - keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	**31.12.2016**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2015	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag lagen - wie bereits im Vorjahr - keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**31.12.2016**	**EUR**	**2.838.219,02**
	31.12.2015	EUR	2.906.642,24

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten die Ansprüche der Stadt Pohlheim an Dritte auf Zahlungen, die wirtschaftlich und rechtlich bis zum Bilanzstichtag begründet sind.

Die Forderungen sind in der Offene-Posten-Liste nachgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, wurden angemessene Wertabschläge in Form von Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Bildung von Pauschalwertberichtigungen war nicht erforderlich, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses entweder die Forderung beglichen (und damit werthaltig) war oder aber als weiterhin offene Forderung zu 100 % einer Einzelwertberichtigung unterzogen wurde.

Die Position Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	966.508,63	932.232,31
Forderungen aus Steuern und Abgaben	606.900,48	591.240,31
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.254,24	25.405,23
Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.011.210,00	1.149.285,56
Sonstige Vermögensgegenstände	230.345,67	208.478,83
	2.838.219,02	2.906.642,24

An dieser Stelle wird auch auf die Forderungenübersicht (Anlage 6c) hingewiesen.

2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen

31.12.2016	**EUR**	**966.508,63**
31.12.2015	EUR	932.232,31

Unter dieser Bilanzposition werden die **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** erfasst.

Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. Hinweise Nr. 21 zu § 49 GemHVO).

Die Forderungen aus Transferleistungen umfassen Forderungen für allgemeine Zuwendungen, Zuwendungen für laufende und investive Zwecke sowie für Transfers. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Auf Ebene der Hauptkonten werden die Forderungsarten/-gruppen (allgemeine und sonstige für laufende Zwecke, für investive Zwecke sowie für Transfers) unterschieden. Der Ausweis erfolgt auf Kontenebene getrennt nach Gebergruppen (z. B. Bund oder Land).

In der Kontengruppe sind auch die wegen Wegfalls des Bewilligungsgrundes zurückgeforderten Zuweisungen und Zuschüsse zu verbuchen.

Die Position Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	-34.474,22	-83.170,59
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	23.212,76	32.146,66
Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	906.144,23	906.478,69
Forderungen aus Transferleistungen	16.327,56	6.691,46
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	-32.582,33	-18.205,62
Korrekturen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	87.880,63	88.291,71
	966.508,63	932.232,31

Die negativen Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen ergeben sich im Wesentlichen aus Gutschriften (Rückerstattungen) von Fördermitteln für die Sprachförderung und von Fördermitteln aus dem Bambini-Programm. Die Umgliederung dieser Überzahlungen erfolgt über die separat ausgewiesene Position der Korrekturen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen.

Die Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen beinhalten die Forderungen an das Land Hessen auf anteilige Tilgung der Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm. Diese Forderungen haben analog zu den Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm eine ursprüngliche Laufzeit von 30 Jahren.

Die Korrekturen betreffen ausnahmslos Umgliederungen von kreditorischen Debitoren. Hierdurch erklärt sich auch der negative Saldo bei den Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen.

Wertberichtigungen erfolgten für weiterhin ausstehende Forderungen.

2.3.2. Forderungen aus Steuern und Abgaben	**31.12.2016**	**EUR**	**606.900,48**
	31.12.2015	EUR	591.240,31

Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen der Kommune aus Steuern und Abgaben abgebildet, die gegen natürliche und juristische Personen bestehen. Im Gegensatz zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lässt sich hier kein direktes

Leistungs-/Gegenleistungsverhältnis erkennen.

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren-, Beitrags- und Steuerforderungen sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen.

Die Position Forderungen aus Steuern und Abgaben setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Forderungen aus Steuern	1.041.995,13	1.000.599,47
Forderungen aus Gebühren	31.437,83	42.891,43
Forderungen aus Beiträgen	8.537,38	20.408,80
Sonstige Forderungen aus Abgaben	5.321,03	6.287,35
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-494.239,29	-492.529,01
Korrekturen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	13.848,40	13.582,27
	606.900,48	591.240,31

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben wurden durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember 2016 nachgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein geringer Anstieg zu verzeichnen.

Bei den Korrekturen zu den Forderungen aus Steuern und Abgaben handelt es sich ausschließlich um Umbuchungen von kreditorischen Debitoren.

2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2016	**EUR**	**23.254,24**
31.12.2015	EUR	25.405,23

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen. Sie resultieren aus der dem Verwaltungs-/Betriebszweck entsprechenden Geschäftstätigkeit auf Grundlage einer privatrechtlichen Leistungsbeziehung (Umsatztätigkeit). Beispiele hierfür sind:

- Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die in Rechnung gestellt, aber noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden
- erbrachte Leistungen, auch wenn sie noch nicht abgerechnet sind
- Kostenerstattungen und -ersatzleistungen

- aufgelaufene Gebäudemieten, Pachten auf Land und Bodenschätze

- Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen

Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	80.294,43	82.799,92
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-90.196,94	-146.933,92
Korrekturen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.156,75	89.539,23
	23.254,24	25.405,23

2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

31.12.2016	**EUR**	**1.011.210,00**
31.12.2015	EUR	1.149.285,56

Unter dieser Position werden nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige "Ausleihungen" an solche Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Die Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	66.397,80	54.473,88
Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	0,00	1.840,62
Korrekturen zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	944.812,20	1.092.971,06
	1.011.210,00	1.149.285,56

Unter Berücksichtigung des sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" erfolgte in den

Vorjahren keine gesonderte Umgliederung und Abstimmung mit ggf. auf anderen Sachkonten ausgewiesenen Salden, die den "Konzern Stadt Pohlheim" betreffen.

Im vorliegenden Abschluss wurde erstmals diese Umgliederung vorgenommen. Der Ausweis ist mit den bei den verbundenen Unternehmen ausgewiesenen Verbindlichkeiten abstimmbar.

Die Erfassung und Buchung der Zinsen aus dem gewährten Darlehen ist berücksichtigt.

2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände	**31.12.2016**	**EUR**	**230.345,67**
	31.12.2015	EUR	208.478,83

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte, die weder bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, noch bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auszuweisen sind und nicht auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage beruhen oder durch Ausleihung entstanden sind.

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen somit all die Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Bilanzpositionen fallen.

Die Position Sonstige Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Forderungen aus Sozialversicherung	1.474,28	151,89
Andere sonstige Vermögensgegenstände	391.743,59	370.179,70
Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-163.358,25	-162.868,25
Wertpapiere des Umlaufvermögens	486,05	1.015,49
	230.345,67	208.478,83

Unter den anderen sonstigen Vermögensgegenständen werden negative Verbindlichkeiten (sog. debitorische Kreditoren) in Höhe von TEUR 233 ausgewiesen, die dem Saldierungsverbot folgend umgebucht wurden. Hier sind insbesondere Rückerstattungen von Strom- und Gasaufwendungen enthalten.

Von den ebenfalls unter dieser Position ausgewiesenen Mahn- und Säumniszuschlägen sowie Nachzahlungszinsen musste der überwiegende Teil im Wert berichtigt werden.

2.4. Flüssige Mittel	**31.12.2016**	**EUR**	**7.344.067,24**
	31.12.2015	EUR	3.028.336,12

Zu den **flüssigen Mitteln** zählen alle Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur

Disposition stehen. Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten.

Guthaben auf Bankkonten sind Einlagen (in Landes- oder in Fremdwährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind, und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr.

Der Kassenbestand sind die im Besitz von Kommunen befindlichen Noten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden. Zu den Kassenbeständen, z. B. Handkassen, gehören auch Sorten in fremder Währung, noch nicht verbrauchte Freistempelwerte, Guthaben auf Frankiermaschinen und Briefmarken.

Entstehen nur in wenigen Fällen Kassenvorgänge, können hierfür sog. "Nebenkassen" (z. B. Portokasse) eingerichtet werden.

Überzogene Konten werden entsprechend dem Saldierungsverbot nicht unter dieser Bilanzposition, sondern als Verbindlichkeit aus Liquiditätskrediten ausgewiesen.

Das ausgewiesene Bankguthaben zum Bilanzstichtag kann mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute und, soweit angefordert, mit den Bankbestätigungen abgestimmt werden.

3.	**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**31.12.2016**	**EUR**	**79.640,24**
		31.12.2015	EUR	88.965,53

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)** sind auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Beispiele hierfür sind:

- Damnum/Disagio
- im Dezember ausgezahlte Beamtengehälter für Januar des nächsten Jahres
- Versicherungs- und Mietvorauszahlungen
- Ansparraten für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds

Von der Bilanzierung von geringfügigen Rechnungsabgrenzungsposten wurde abgesehen. Die

Geringfügigkeitsgrenze wurde dabei in Höhe von TEUR 1 im Einzelfall festgesetzt.

Die Position Aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	22.377,61	25.054,10
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	57.262,63	63.911,43
	79.640,24	88.965,53

Die Position setzt sich im Wesentlichen aus den Beamtenbezügen des Januars 2017 sowie den geleisteten Ansparraten für die Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds zusammen.

Es handelt sich bei den Ansparraten um vorausgezahlte Zinsen.

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

31.12.2016	**EUR**	**0,00**
31.12.2015	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Bilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

P A S S I V S E I T E

Als Passiva wird die Summe der Finanzierungsmittel bezeichnet, die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden und die Mittelherkunft nachweisen. Es wird hier zwischen Eigen- und Fremdkapital unterschieden.

Das Vorsichtsprinzip wurde konsequent beachtet.

1. Eigenkapital	**31.12.2016**	**EUR**	**45.251.144,30**
	31.12.2015	EUR	44.497.849,79

Die Position Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Netto-Position	28.875.850,29	28.968.299,22
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	15.107.931,38	15.746.978,23
Ergebnisverwendung	1.267.362,63	-217.427,66
	45.251.144,30	44.497.849,79

1.1. Netto-Position	**31.12.2016**	**EUR**	**28.875.850,29**
	31.12.2015	EUR	28.968.299,22

Die **Netto-Position** ergibt sich erstmals in der Eröffnungsbilanz als Restgröße aus der Differenz aller Aktiva und der auf der Passivseite gesondert zu zeigenden Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten und Rücklagen.

Nachdem die Eröffnungsbilanz erstellt wurde, ist dieses Konto, bis auf die beiden Ausnahmefälle für Korrekturen in Folgejahren und Verrechnung von Vorjahresverlusten, grundsätzlich nicht mehr zu bebuchen.

Im vorliegenden Jahresabschluss erfolgten verschiedene Korrekturen im Gesamtumfang von TEUR 92, die auf Prüfungsfeststellungen der Revision zu vorangegangenen Jahresabschlüssen zurückzuführen sind. Wesentlich sind hierbei die Nacherfassung von Kunstrasenplätzen im Umfang von TEUR 543, Korrekturen bei den Strukturbeiträgen Oberweg (TEUR -296) sowie die Nacherfassung einer Verbindlichkeit im Konzern (TEUR -319).

Die Buchungsweise erfolgt in Abstimmung mit der Revision.

1.2. Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	31.12.2016	EUR	15.107.931,38
	31.12.2015	EUR	15.746.978,23

Hier sind insbesondere die Rücklagen auszuweisen, zu deren Bildung die Kommune gesetzlich verpflichtet ist. Es erfolgt keine unterjährige Bebuchung. Zur Bildung von Rücklagen sind die Regelungen der §§ 23 bis 25 GemHVO sowie die entsprechenden Hinweise zu beachten.

Die Position Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.163.586,99	14.873.051,23
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	944.344,39	873.927,00
Sonderrücklagen	0,00	0,00
Stiftungskapital	0,00	0,00
	15.107.931,38	15.746.978,23

1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	31.12.2016	EUR	14.163.586,99
	31.12.2015	EUR	14.873.051,23

Die Rücklage hat sich durch den Ausgleich des Fehlbetrags des Vorjahres reduziert. Zusätzlich sind Korrekturen aus der Jahresabschlussprüfung in Abstimmung mit der Revision vorgenommen worden.

1.2.2. Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	31.12.2016	EUR	944.344,39
	31.12.2015	EUR	873.927,00

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Umbuchung des außerordentlichen Ergebnisses des Vorjahres und stellt somit das kumulierte außerordentliche Ergebnis dar.

1.2.3. Sonderrücklagen	31.12.2016	EUR	0,00
	31.12.2015	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Bilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

1.2.4. Stiftungskapital	31.12.2016	EUR	0,00
	31.12.2015	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Bilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

1.3. Ergebnisverwendung	31.12.2016	EUR	1.267.362,63
	31.12.2015	EUR	-217.427,66

Die Ergebnisverwendung umfasst alle zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, der Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren sowie die Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage (Netto-Position).

Das Jahresergebnis ist als Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag, abhängig von seiner Entstehung, als ordentliches oder außerordentliches Ergebnis auf getrennten Konten auszuweisen. Die unterschiedlichen Tatbestände sind je Rechnungsperiode transparent zu machen.

1.3.1. Ergebnisvortrag	31.12.2016	EUR	0,00
	31.12.2015	EUR	0,00

Als Ergebnisvortrag werden die Vorjahresergebnisse ausgewiesen, sofern diese nicht in eine Rücklage eingestellt oder anderweitig verwendet werden.

Das ordentliche und auch das außerordentliche Ergebnis des Vorjahres wurden in die Rücklagen gebucht.

1.3.2. Jahresergebnis	**31.12.2016**	**EUR**	**1.267.362,63**
	31.12.2015	EUR	-217.427,66

Als Jahresergebnis wird das aktuelle Ergebnis - unterschieden nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis - ausgewiesen.

Die Position Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Ordentliches Ergebnis	1.237.361,04	-287.845,05
Außerordentliches Ergebnis	30.001,59	70.417,39
	1.267.362,63	-217.427,66

Zur detaillierten Betrachtung des Jahresergebnisses wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen.

2. Sonderposten	**31.12.2016**	**EUR**	**8.934.018,88**
	31.12.2015	EUR	9.345.383,30

Investitionszuweisungen, Investitionszuschüsse und Investitionsbeiträge, die die Stadt Pohlheim erhalten hat, werden in der Bilanz als **Sonderposten** passiviert. Der Förderbetrag wird dabei getrennt von den eigentlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen und ertragswirksam aufgelöst.

Als Sonderposten werden Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge passiviert, die die Stadt Pohlheim zur Finanzierung von Investitionen erhalten hat. Soweit möglich, wurden die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuwendungen und Investitionsbeiträge den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst.

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge sind als Gegenposten zu den ungekürzt angesetzten Anschaffungs- und Herstellungskosten der Sachanlagen passiviert (§ 38 GemHVO); sie werden korrespondierend zu den Abschreibungen auf die bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. In den Fällen, in denen eine Zuordnung der Zuschüsse und Zuwendungen zu den einzelnen Maßnahmen unsererseits nicht möglich ist, wird der Ursprungsbetrag des Sonderpostens über 10 Jahre oder über die durchschnittliche Nutzungsdauer der Anlageklasse, der dem bezuschussten Vermögensgegenstand zuzurechnen ist, aufgelöst (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO).

Die Position Sonderposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	8.934.018,88	9.345.383,30
	8.934.018,88	9.345.383,30

2.1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

31.12.2016	**EUR**	**8.934.018,88**
31.12.2015	EUR	9.345.383,30

Unter der Bilanzposition **Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen** erfolgt der Ausweis der Finanzierung kommunalen Vermögens mittels Zuwendungen durch Dritte, die im Zeitablauf erfolgswirksam vereinnahmt werden.

Es handelt sich um Zuwendungen, Zuschüsse und erhaltene Beiträge, für die eine entsprechende ertragswirksame Auflösung von Sonderposten im Zeitablauf, korrespondierend zur Abschreibung des damit finanzierten Vermögens, vorgenommen wird.

Sonderposten aus Zuwendungen sind abzugrenzen gegenüber

- Verbindlichkeiten aus ausstehender zweckgerechter Verwendung von Zuwendungen und
- Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, welche nicht passiviert werden.

Die erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge wurden nach § 38 Abs. 4 GemHVO und über die Nutzungsdauer der zugeordneten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die Position Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.251.082,82	5.378.630,92
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	104.275,73	85.285,25
Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	3.578.660,33	3.881.467,13
	8.934.018,88	9.345.383,30

2.1.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich **31.12.2016 EUR 5.251.082,82**

31.12.2015 EUR 5.378.630,92

Die Position Zuweisungen vom öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	252.744,08	278.800,84
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	4.797.983,02	4.885.035,26
Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	200.355,72	214.794,82
	5.251.082,82	5.378.630,92

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	5.378.630,92
Zugänge	383.533,99
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	-511.082,09
Stand zum 31.12.2016	5.251.082,82

Die Zugänge betreffen u. a. eine Zuweisung für den Limesradweg (TEUR 167) sowie Zuweisungen für die Baumaßnahme "Anbau an Kita Holzheim" (TEUR 145) und "Zur Aue" (TEUR 31).

2.1.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich **31.12.2016 EUR 104.275,73**

31.12.2015 EUR 85.285,25

Die Position Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	41.142,92	37.925,28
Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	63.132,81	47.359,97
	104.275,73	85.285,25

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	85.285,25
Zugänge	45.754,39
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	-26.763,91
Stand zum 31.12.2016	104.275,73

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen einen Zuschuss für die Lagerhalle an der Feuerwehr Dorf-Güll (TEUR 24) sowie diverse Zuschüsse für Spielgeräte am Spielplatz Oberweg (TEUR 15).

2.1.3. Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	**31.12.2016**	**EUR**	**3.578.660,33**
	31.12.2015	EUR	3.881.467,13

Unter der Position **Sonderposten aus Investitionsbeiträgen** erfolgt der Ausweis der Finanzierung kommunalen Vermögens mittels Beiträgen durch Dritte, die grundsätzlich erfolgswirksam vereinnahmt werden (durch entsprechende Auflösung von Sonderposten, korrespondierend zur Abschreibung des damit finanzierten Vermögens).

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2015	3.881.467,13
Zugänge	11,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	-34.324,31
Auflösung	-268.493,49
Stand zum 31.12.2016	3.578.660,33

Die Zugänge resultieren aus unentgeltlichen Vermögensübertragungen. Entsprechend der Hinweise zur GemHVO erfolgt die Aktivierung der Vermögensgegenstände mit dem Erinnerungswert von jeweils EUR 1,00 und gleichzeitiger Passivierung eines gleichlautenden Sonderpostens.

2.2. Sonderposten für den Gebührenausgleich	**31.12.2016**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2015	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

2.3. Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	31.12.2016	EUR	0,00
	31.12.2015	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

2.4. Sonstige Sonderposten	31.12.2016	EUR	0,00
	31.12.2015	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

3. Rückstellungen	31.12.2016	EUR	9.493.014,26
	31.12.2015	EUR	8.376.468,12

Rückstellungen müssen nach § 39 Abs. 1 GemHVO für Verpflichtungen die dem Grunde nach, jedoch nicht nach Höhe und nach Fälligkeit, zum Abschlussstichtag bekannt sind, gebildet werden. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen und dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Die Auszahlungen hierfür erfolgen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen.

Rückstellungen werden nur abgezinst, soweit die ihnen zugrunde liegenden Verbindlichkeiten einen Zinsanteil enthalten und wenn die Auswirkung der Abzinsung auf das Bilanzergebnis wesentlich ist.

Sie dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Die Position Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.174.145,00	6.491.758,08
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.621.700,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	1.697.169,26	1.884.710,04
	9.493.014,26	8.376.468,12

An dieser Stelle wird auch auf die Rückstellungenübersicht (Anlage 6e) hingewiesen.

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**31.12.2016**	**EUR**	**6.174.145,00**
	31.12.2015	EUR	6.491.758,08

Die Position Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.045.862,00	5.026.487,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	72.000,00	402.363,08
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	796.959,00	820.672,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	259.324,00	242.236,00
	6.174.145,00	6.491.758,08

Für die Ermittlung des Wertes der Pensionsrückstellungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der "Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt" vor.

Eine Passivierungspflicht nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO besteht für alle aktiven Beamten und Versorgungsempfänger. Für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen sind die beamtenversorgungsrechtlichen Vorschriften einschlägig. Sie ergeben sich aus den nach dem Hessischen Beamtengesetz (HBG), dem Hessischen Sonderzahlungsgesetz (HSZG) sowie dem Hessischen Beamtenversorgungsgesetz (HBeamtVG) festzusetzenden Versorgungsansprüchen der aktiven Beamten bzw. der Versorgungsempfänger.

Maßgebend für die Bewertung der Pensionsverpflichtung waren die Kosten- und Wertverhältnisse zum Bilanzstichtag.

Die für die Berechnung maßgeblichen persönlichen Daten, wie zum Beispiel das Geburtsdatum, die erstmalige Berufung in das Beamtenverhältnis und die Besoldung der Pensionsberechtigten, sind Bestandteil der Unterlagen der "Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt".

Bei den aktiven Beamten wurden 12 rückstellungsrelevante Zahlungen pro Jahr angenommen (einschließlich des ruhegehaltsfähigen Teils der Sonderzahlung). Bei den Versorgungsempfängern sind 12 Zahlungen der zustehenden Versorgungsbezüge pro Jahr berücksichtigt worden.

Das Ruhegehalt wird mit Ruhestandseintritt (zwischen dem 65. und dem 67. Lebensjahr) gemäß § 33 Abs. 1 und 3 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) oder bei vorzeitiger Invalidität gezahlt.

Als biometrische Rechengrundlage liegen die Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck – Lizenz Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln – zugrunde.

Die Pensionsverpflichtungen wurden unter Anwendung des versicherungsmathematischen Teilwertverfahrens ermittelt. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wird für die Bewertung ein Rechnungszinsfuß von 6 v. H. angesetzt, wie er im Übrigen auch in § 6a Abs. 3 EStG verbindlich vorgeschrieben ist.

Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 v. H.) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben.

Zum Stichtag betrug der Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 3 HGB 4,01 v. H., weshalb nachfolgend die Pensionsrückstellungen unter Beachtung der beiden Abzinsungssätze einander gegenübergestellt werden.

	Abzinsungssatz nach § 41 Abs. 6 GemHVO (6,0 v. H.)	Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 3 HGB (4,01 v. H.)	Differenz
	EUR	EUR	EUR
Pensionsrückstellungen	4.997.862,00	6.201.082,00	1.203.220,00

In der vorangestellten Tabelle sind ausschließlich die sich nach dem Gutachten der Versorgungskasse ergebenden Pensionsrückstellungswerte unter Beachtung der beiden verschiedenen Abzinsungssätze aufgeführt. Etwaige weitere Rückstellungen, die zwar unter die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen fallen, aber im engeren Sinne keine Pensionsrückstellungen sind, sind hier nicht enthalten.

Für die Ermittlung des Wertes der Beihilferückstellungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der "Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt" vor.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber

Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Maßgebend für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen waren die Kosten- und Wertverhältnisse zum Bilanzstichtag.

Die für die Berechnung maßgeblichen persönlichen Daten sind Bestandteil der Unterlagen der "Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt".

Das zu berücksichtigende Beihilfeentgelt wird mit Ruhestandseintritt (zwischen dem 65. und dem 67. Lebensjahr) gemäß § 33 Abs. 1 und 3 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) oder bei vorzeitiger Invalidität gezahlt.

Die Verpflichtungsermittlung der künftigen Beihilfen an Versorgungsempfänger erfolgte unter Anwendung des versicherungsmathematischen Teilwertverfahrens. Als Beihilfetarif wurde ein statistisch durch die Versorgungskassen ermittelter Wert angesetzt. Dieser Wert wird von Jahr zu Jahr durch die Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt geprüft und ggf. angepasst.

Aufgrund der unterschiedlichen zeitlichen Auszahlungspunkte der Beihilfen wurde bei der Bewertung eine monatliche Zahlungsweise unterstellt.

Für die Bewertung wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,5 v. H. (orientiert an § 6 EStG) angewandt.

Als biometrische Rechengrundlage liegen die Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck – Lizenz Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln – zugrunde.

Für die Bestimmung der Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen lag kein versicherungsmathematisches Gutachten vor. Hier wurden die Veränderungen berücksichtigt, die sich aus dem Personalabrechnungsprogramm ergeben haben.

Gemäß den Hinweisen zur GemHVO wurden Rückstellungen für Altersteilzeit nur für genehmigte Anträge auf Altersteilzeit gebildet.

Verpflichtungen aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern sind nicht zu passivieren.

Unter dieser Position werden auch die Rückstellungen für das Lebensarbeitszeitkonto der Beamtinnen und Beamten ausgewiesen.

3.2. Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen

31.12.2016	**EUR**	**1.621.700,00**
31.12.2015	EUR	0,00

Nach § 39 Absatz 1 Nr. 7 GemHVO und § 106 Abs. 4 HGO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) und für Verpflichtungen aus Steuerschuldverhältnissen zu bilden.

Mit dem Auslaufen der Vereinfachungsmöglichkeiten des sogenannten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" erfolgte zum Stichtag erstmals die Berechnung einer etwaig erforderlichen Rückstellung für Kreis- und Schulumlage nach der "Spitzmethode".

Dabei wurden die Steuerkraftmesszahlen des Abschlussjahres dem Durchschnitt der Steuerkraftmesszahlen der vorangegangenen fünf Jahre (Referenzzeitraum) gegenübergestellt.

Seitens der Stadt wurde festgelegt, dass eine Abweichung von mehr als 15 % gegenüber dem Durchschnittswert der vorangegangenen Haushaltsjahre als erheblich eingestuft wird und daher zum Ansatz der Rückstellung führt.

Im vorliegenden Jahresabschluss wurde dieser Schwellenwert überschritten, sodass eine Rückstellung passiviert werden musste. Diese Rückstellungen werden in den Folgejahren in Anspruch genommen und haben dann einen positiven Einfluss auf das jeweilige Jahresergebnis.

3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

31.12.2016	**EUR**	**0,00**
31.12.2015	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

31.12.2016	**EUR**	**0,00**
31.12.2015	EUR	0,00

Zum Stichtag sind - wie bereits im Vorjahr - keine Altlasten bekannt, die die Bildung einer Rückstellung rechtfertigen.

3.5. Sonstige Rückstellungen	**31.12.2016**	**EUR**	**1.697.169,26**
	31.12.2015	EUR	1.884.710,04

Für gebotene, aber im Haushaltsjahr unterlassene **Instandhaltungen** sind Rückstellungen zu bilden, wenn die Arbeiten im abgelaufenen Jahr belegbar geplant waren (z. B. Instandhaltungsplan).

Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften machen Rückstellungen erforderlich, wenn die Kommune voraussichtlich in Anspruch genommen wird und der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Rückstellungen für anhängige Gerichts- und Widerspruchsverfahren sind nach folgenden Kriterien zu ermitteln: Stand des Verfahrens, Streitgegenstand, Verfahrensgegner, Grund des Streits, Beurteilung des Risikos (voraussichtliche Höhe der Inanspruchnahme i. H. des strittigen Betrages), Gerichts- und Rechtsanwaltskosten, Zeugen- und Sachverständigengebühren sowie Kosten weiterer Instanzen.

Die Position Sonstige Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.697.169,26	1.884.710,04
	1.697.169,26	1.884.710,04

Die Rückstellung für Mehr- und Überstunden basiert auf den Zeitguthaben der Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter zum 31. Dezember 2008 und wurde nicht fortgeschrieben.

Die Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse werden fortgeschrieben und neu gebildet. Erstmals wurde im vorliegenden Jahresabschluss auch die Auflösung der in Vorjahren gebildeten Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung der Abschlüsse gebucht.

In Höhe des negativen Eigenkapitals der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH wurde bereits in der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung für die mögliche Verlustübernahme gebildet, die im Jahresabschluss fortgeschrieben wird. Die Rückstellung errechnet sich aus dem negativen Eigenkapital der Gesellschaft, das mit dem städtischen Anteil von 94 % an der Gesellschaft multipliziert wird.

Die Position der sonstigen Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten setzt sich zum Stichtag 31. Dezember 2016 wie folgt zusammen:

Sachverhalt	EUR
Verlustausgleich Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH	1.117.054,72
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2009	40.196,84
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2010	40.104,76
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2011	63.209,29
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2012	63.215,00
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2013	63.215,00
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2014	65.000,00
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2015	65.000,00
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2016	60.000,00
Abrechnung nach § 28 HKJGB	17.000,00
Rückstellung für Beiträge Berufsgenossenschaft und Schwerbehindertenausgleich	1.749,33
Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	101.424,32
	1.697.169,26

4. Verbindlichkeiten	**31.12.2016**	**EUR**	**5.506.541,33**
	31.12.2015	EUR	2.786.316,91

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegenüber der Stadt Pohlheim aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt i. d. R. durch Zahlung.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Salden sind durch Saldenbestätigungen, Kontoauszüge und Rechnungen nachgewiesen.

Die Position Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.102.624,04	1.782.776,15
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben	63.806,53	82.971,58
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	496.885,06	388.587,34
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	230,00	0,98
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	343.734,79	29.032,28
Sonstige Verbindlichkeiten	499.260,91	502.948,58
	5.506.541,33	2.786.316,91

An dieser Stelle wird auch auf die Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 6d) hingewiesen.

4.1. Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere

31.12.2016	**EUR**	**0,00**
31.12.2015	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Stichtag war kein Ausweis erforderlich.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

31.12.2016	**EUR**	**4.102.624,04**
31.12.2015	EUR	1.782.776,15

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurückzuzahlen. Die Restschulden sind durch Saldenbestätigungen und Darlehensauszüge zu belegen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind gemäß § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages in der Bilanz abgebildet.

Unter den **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** sind Kredite zu passivieren, die

für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen wurden.

Die Position Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.815.781,93	1.463.218,81
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	286.323,36	319.557,34
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	518,75	0,00
	4.102.624,04	1.782.776,15

Im Haushaltsjahr wurde ein neuer Kredit über TEUR 2.500 aufgenommen. Ferner erfolgte die planmäßige Tilgung von bestehenden Darlehen.

4.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

31.12.2016	**EUR**	**0,00**
31.12.2015	EUR	0,00

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurückzuzahlen. Kassenkredite/Liquiditätskredite werden als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst, die der Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Liquiditätsengpässe eingeht.

4.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

31.12.2016	**EUR**	**0,00**
31.12.2015	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Stichtag war kein Ausweis erforderlich.

4.5.	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben**	**31.12.2016**	**EUR**	**63.806,53**
		31.12.2015	EUR	82.971,58

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus zum Stichtag noch nicht abgerechneten Kostenausgleichen nach § 28 HKJGB mit der Universitätsstadt Gießen, Abrechnungen mit der Gemeinde Fernwald im Zusammenhang mit der Verkehrsüberwachung sowie Erstattungen an den freien Träger einer Kindertagesstätte.

4.6.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**31.12.2016**	**EUR**	**496.885,06**
		31.12.2015	EUR	388.587,34

Als **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Stadt Pohlheim Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht. Im Ausweis sind auch Sachverhalte enthalten, bei denen die Leistung zum Bilanzstichtag erbracht war, die Rechnung zum Bilanzstichtag aber noch nicht vorlag.

4.7.	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**31.12.2016**	**EUR**	**230,00**
		31.12.2015	EUR	0,98

4.8.	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**31.12.2016**	**EUR**	**343.734,79**
		31.12.2015	EUR	29.032,28

Unter Berücksichtigung des sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" erfolgte in den Vorjahren keine gesonderte Umgliederung und Abstimmung mit ggf. auf anderen Sachkonten ausgewiesenen Salden, die den "Konzern Stadt Pohlheim" betreffen.

Im vorliegenden Abschluss wurde erstmals diese Umgliederung vorgenommen. Der Ausweis ist mit den bei den verbundenen Unternehmen ausgewiesenen Forderungen abstimmbar.

4.9.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**31.12.2016**	**EUR**	**499.260,91**
		31.12.2015	EUR	502.948,58

Die Position Sonstige Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Umsatzsteuer	124.682,91	122.891,22
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	95.478,47	48.704,30
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	2.203,76	2.057,06
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	29.999,54	29.521,07
Verwahrungen	104.304,38	110.988,16
Andere sonstige Verbindlichkeiten	142.591,85	188.786,77
	499.260,91	502.948,58

Unter der Position "Andere sonstige Verbindlichkeiten" werden auch die kreditorischen Debitoren (TEUR 132) ausgewiesen. Dabei handelt es sich um negative Forderungen, die die Kommune zurückzuzahlen hat und die dem Saldierungsverbot entsprechend als sonstige Verbindlichkeiten auszuweisen sind.

5.	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**31.12.2016**	**EUR**	**1.112.479,05**
		31.12.2015	EUR	817.429,20

Ein **passiver Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)** gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO ist gegeben, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag bestehen und sie nach dem Abschlussstichtag einen Ertrag für eine bestimmte Zeit darstellen. Auf die Bilanzierung von geringfügigen Rechnungsabgrenzungsposten wurde aus Wirtschaftlichkeits- und Wesentlichkeitsaspekten verzichtet, wenn der abzugrenzende Betrag im Einzelnen TEUR 1 nicht überschritten hat.

Die Position Passive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	866.679,93	817.429,20
Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuweisungen und Zuschüssen	245.799,12	0,00
	1.112.479,05	817.429,20

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht aus Grabnutzungsgebühren sowie aus Strukturbeiträgen. Die Grabnutzungsgebühren wurden für die belegten Gräber ermittelt. Grundlage hierfür sind die Grabtypen, der Nutzungsbeginn und die Nutzungsdauer. Vereinfacht wurde angenommen, dass die Bestattungen des laufenden Haushaltsjahres alle

zum 1. Juli erfolgt sind. Die Strukturbeiträge betreffen die Baumaßnahme "Oberweg".

V. ANGABEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Ergebnisrechnung aufgeführt. Die Salden der Einzelposten werden, soweit möglich, gemäß des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR), d. h. nach Hauptkonten und Kontengruppen untergliedert, dargestellt. Konten, deren Betrag Null ist, werden nicht dargestellt.

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	**2016**	**EUR**	**182.660,61**
	2015	EUR	184.975,60

Privatrechtliche Leistungsentgelte stellen Erträge als Gegenleistungen für Hauptleistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen, dar. Die Erträge beruhen meist auf freier Preisvereinbarung, wobei unter freien Preisvereinbarungen auch Preise auf Grundlage von Preislisten zu verstehen sind.

Die Position Privatrechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Umsatzerlöse	181.681,74	184.483,38
Sonstige Umsatzerlöse	978,87	492,22
	182.660,61	184.975,60

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**2016**	**EUR**	**1.093.970,17**
	2015	EUR	986.045,38

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte stellen Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z. B. Gesetz, Verordnung, öffentlich-rechtliche Satzung) bestimmt wird, dar.

Die Position Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	154.377,38	145.377,76
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	911.631,48	809.222,49
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	27.961,31	31.445,13
	1.093.970,17	986.045,38

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

2016	**EUR**	**364.732,66**
2015	EUR	337.849,09

Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind Erstattungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z. B. Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird.

Die Position Kostenersatzleistungen und -erstattungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	333.392,10	299.335,86
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	31.340,56	38.513,23
	364.732,66	337.849,09

Von den Kostenersatzleistungen und -erstattungen entfallen unter anderem TEUR 177 auf die Personal- und sonstigen Erstattungen vom Eigenbetrieb Wasserwerke.

4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

2016	**EUR**	**0,00**
2015	EUR	0,00

Im aktuellen und auch im vorangegangenen Berichtsjahr lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

2016	**EUR**	**15.623.865,43**
2015	EUR	13.236.325,10

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung).

Die Position Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Gemeinschaftssteuern	8.551.148,99	8.088.951,62
Kommunalsteuern	7.072.716,44	5.147.373,48
	15.623.865,43	13.236.325,10

Im Berichtsjahr betrug der Anteil an der Einkommensteuer EUR 8.158.326,19 und der an der Umsatzsteuer EUR 392.822,80. Diese Steuern werden als Gemeinschaftssteuern ausgewiesen.

Die Kommunalsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Grundsteuer A	54.784,49
Grundsteuer B	1.749.007,68
Gewerbesteuer	4.966.376,34
Spielapparatesteuer	246.660,12
Hundesteuer	55.887,81
Summe	7.072.716,44

6. Erträge aus Transferleistungen **2016 EUR 551.881,59**

2015 EUR 562.899,20

Der Ersatz von sozialen Leistungen (Transfererträge) liegt vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich konsumtive Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung empfangen werden, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen. Dabei wird von Kostenersatzleistungen ausgegangen, wenn für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht werden. Kostenerstattungen betreffen hingegen Gegenleistungen für die Leistungen Dritter (z. B. von Krankenkassen).

Einzige Position sind hier die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz in Höhe von TEUR 552.

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

2016	**EUR**	**8.196.740,60**
2015	EUR	6.899.870,94

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kommunen. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Erträge handeln.

Die Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	7.145.069,93	6.156.879,00
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	130.622,90	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	921.047,77	742.991,94
	8.196.740,60	6.899.870,94

Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen (TEUR 6.985) sind hier die wesentliche Position; diese werden als "Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse" ausgewiesen.

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

2016	**EUR**	**795.085,52**
2015	EUR	823.345,43

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO). Der Auflösungszeitraum muss mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen.

Die Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	511.082,09	540.904,76
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	15.509,94	11.334,96
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	268.493,49	271.105,71
	795.085,52	823.345,43

9. Sonstige ordentliche Erträge	**2016**	**EUR**	**1.103.627,99**
	2015	EUR	469.524,71

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen all jene Erträge, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. die Erträge aus Konzessionsabgaben in Höhe von TEUR 437, die in den Nebenerlösen enthalten sind.

Die Position Sonstige ordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Nebenerlöse	442.182,14	467.812,45
Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	1.712,26
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	623.394,78	0,00
Andere sonstige betriebliche Erträge	38.051,07	0,00
	1.103.627,99	469.524,71

Die Nebenerlöse betreffen mit TEUR 437 im Wesentlichen die Konzessionsabgabe. In den anderen sonstigen Erträgen ist die Anpassung der Wertberichtigungen bzw. Anpassung der Korrekturkonten zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen dargestellt.

Die Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen sind einmalige Effekte, die sich aus erforderlichen Buchungen bei der Fortschreibung der Rückstellungen nach dem Auslaufen der Vereinfachungsmöglichkeiten aus dem "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass" ergeben haben. Wesentlich sind hierbei die Fortschreibung der Altersteilzeitrückstellungen (TEUR 282), der Rückstellungen für Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse (TEUR 271) und der Rückstellungen für den Verlustausgleich (TEUR 70).

10. Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	**2016**	**EUR**	**27.912.564,57**
	2015	EUR	23.500.835,45

11. Personalaufwendungen

2016	**EUR**	**6.692.243,62**
2015	EUR	5.857.635,42

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer sowie die Beamtinnen und Beamten der Kommune für persönlich-individuelle Leistungen bezahlt werden.

Die Position Personalaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Entgelte Arbeitnehmer	4.884.657,77	4.288.058,30
Bezüge Beamte	339.531,21	330.748,72
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.432.418,93	1.208.906,48
Sonstige Personalaufwendungen	35.635,71	29.921,92
	6.692.243,62	5.857.635,42

12. Versorgungsaufwendungen

2016	**EUR**	**460.013,59**
2015	EUR	1.097.788,84

Bei Versorgungsaufwendungen handelt es sich primär um Leistungen für ehemalige Beamtinnen und Beamte sowie um die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung.

Die Position Versorgungsaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Versorgungsbezüge	17.894,99	-41.782,17
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	339.910,60	310.161,01
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen	102.208,00	829.410,00
	460.013,59	1.097.788,84

Die Aufwendungen für die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben sich aus dem Gutachten der Versorgungskasse. Der deutlich höhere Wert im Vorjahr war durch den Wechsel im Amt des Bürgermeisters begründet.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2016	**EUR**	**3.508.893,88**
2015	EUR	3.123.008,75

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle, die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrecht zu erhalten.

Hierzu zählen z. B. die Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen.

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.202.859,68	1.151.963,75
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.661.024,60	1.243.853,65
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	375.483,30	427.272,44
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	133.940,13	144.269,48
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	135.586,17	155.649,43
	3.508.893,88	3.123.008,75

14. Abschreibungen **2016 EUR 1.843.264,64**

2015 EUR 1.587.133,66

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar. In der Kontengruppe 66 werden auch die Abschreibungen des Umlaufvermögens (z. B. Wertberichtigungen) gebucht.

Die Position Abschreibungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	19.093,63	24.044,84
Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.414.070,81	1.221.195,02
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	23.376,61	22.322,11
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	338.706,44	308.536,71
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	-40.144,99	11.034,98
Sonstige Abschreibungen	88.162,14	0,00
	1.843.264,64	1.587.133,66

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

2016	**EUR**	**948.259,75**
2015	EUR	856.090,18

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung von originären Aufgaben des Zuwendungsgebers. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Aufwendungen handeln.

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsaufwendungen für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorliegen gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

Bei den besonderen Finanzaufwendungen muss es sich um ordentliche Aufwendungen handeln.

Die Position Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	711,28	445,85
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	894.799,65	819.752,31
Sonstige Erstattungen und Zuweisungen	52.748,82	35.892,02
	948.259,75	856.090,18

Unter den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke werden insbesondere die

Zuwendungen an den Zweckverband Hallenbad, an den freien Träger einer Kindertagesstätte, für die Geschwindigkeits- und Gefahrgutüberwachung sowie für Fundtiere ausgewiesen.

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

2016	**EUR**	**13.187.801,95**
2015	EUR	11.283.366,44

Unter die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen fallen insbesondere die Kreisumlage in Höhe von TEUR 9.069, die Schulumlage in Höhe von TEUR 3.196 sowie die Gewerbesteuerumlage in Höhe von TEUR 897.

Die Position Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.291.200,18	10.698.725,03
Steuerähnliche Aufwendungen aus der Zerlegung von Gemeinschaftssteuern	896.601,77	584.641,41
	13.187.801,95	11.283.366,44

17. Transferaufwendungen

2016	**EUR**	**9.392,60**
2015	EUR	8.599,72

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Für kreisangehörige Kommunen ist diese Position von untergeordneter Bedeutung.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

2016	**EUR**	**36.146,25**
2015	EUR	24.811,67

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen all jene Aufwendungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen.

Die Position Sonstige ordentliche Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Betriebliche Steuern	12.970,76	13.377,67
Aufwendungen aus Verlustübernahme	23.175,49	11.434,00
	36.146,25	24.811,67

Unter die Aufwendungen aus Verlustübernahme fallen die Zuführungen zu Drohverlustrückstellungen für die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH.

19. Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	**2016**	**EUR**	**26.686.016,28**
	2015	EUR	23.838.434,68
20. Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	**2016**	**EUR**	**1.226.548,29**
	2015	EUR	-337.599,23
21. Finanzerträge	**2016**	**EUR**	**123.971,41**
	2015	EUR	126.933,49

Zu den Finanzerträgen zählen z. B. Gewinnanteile, Dividenden, Zinserträge aus Beteiligungen, Zinserträge aus Darlehen, Giro- und Kontokorrentzinsen sowie Zinsen aus Kaufpreis und anderen Forderungen. Auch die Erträge aus z. B. Kreditprovisionen, Agien, Bürgschaftsprovisionen und Teilzahlungszuschlägen zählen hierzu.

Die Position Finanzerträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	24.000,28	37.320,97
Zinsen und ähnliche Erträge	99.971,13	89.612,52
	123.971,41	126.933,49

Entgegen den Buchungen der Vorjahre werden die Zinsen aus dem an die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH gewährten Darlehen nicht unter den Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, sondern unter den Zinsen und ähnlichen Erträgen ausgewiesen.

22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	**2016**	**EUR**	**113.158,66**
	2015	EUR	77.179,31

Unter den Zinsen und anderen Aufwendungen sind die Finanzaufwendungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

Die Position Zinsen und andere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Bankzinsen	55.440,86	61.231,51
Auflösung von Disagio	6.648,80	6.646,80
Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	50,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.019,00	9.301,00
	113.158,66	77.179,31

Bankzinsen fallen für die langfristigen Kreditmarktdarlehen, den Kassenkredit und ggf. die kurzfristige Überziehung an.

Bei der Auflösung von Disagio handelt es sich um die zahlungsunwirksame ratierliche Auflösung der als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildeten Ansparraten für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds.

Unter den sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen werden die Erstattungszinsen der Gewerbesteuer ausgewiesen.

23. Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	**2016**	**EUR**	**10.812,75**
	2015	EUR	49.754,18

24. Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	**2016**	**EUR**	**1.237.361,04**
	2015	EUR	-287.845,05

25. Außerordentliche Erträge	**2016**	**EUR**	**30.001,61**
	2015	EUR	78.407,11

Bei den außerordentlichen Erträgen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Erträge, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Erträge zählen hierzu, sofern diese Erträge nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen, sind hierunter zu erfassen.

Die Position Außerordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	1.250,00	770,31
Erträge aus Vermögensveräußerungen	28.742,17	77.638,18
Sonstige außerordentliche Erträge	9,44	-1,38
	30.001,61	78.407,11

Die Erträge aus Vermögensveräußerungen sind u. a. auf die Veräußerung von Grundstücken und eines Holzzerkleinerers zurückzuführen. Die erzielten Verkaufserlöse waren dabei höher als der Restbuchwert.

Der sonstige außerordentliche Ertrag ergibt sich aus der Ausbuchung von Kleinbeträgen. In Anbetracht der Geringfügigkeit des Betrags erfolgt keine Umbuchung in die Aufwendungen.

26. Außerordentliche Aufwendungen	**2016**	**EUR**	**0,02**
	2015	EUR	7.989,72

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Aufwendungen, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Aufwendungen zählen hierzu, sofern diese Aufwendungen nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Aufwendungen aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert unterschreiten, sind hierunter zu erfassen.

Die Position Außerordentliche Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2016 EUR	2015 EUR
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00	1.369,53
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	1.219,01
Periodenfremde Aufwendungen	0,00	5.401,18
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,02	0,00
	0,02	7.989,72

27. Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	**2016**	**EUR**	**30.001,59**
	2015	EUR	70.417,39

28.	**Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)**	**2016**	**EUR**	**1.267.362,63**
		2015	EUR	-217.427,66

Abschließend zu den Angaben zur Ergebnisrechnung wird hiermit auch auf die Darstellung der Ergebnisrechnung gem. Muster 15 zur GemHVO (Anlage 2) hingewiesen.

VI. ANGABEN ZUR FINANZRECHNUNG

Mittels der Finanzrechnung wird die Veränderung des Bestandes der flüssigen Mittel ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2016 hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln wie folgt verändert:

	2016 EUR
Anfangsbestand zum 31. Dezember 2015	3.028.336,12
Endbestand zum 31. Dezember 2016	7.344.067,24
davon: Flüssige Mittel zum 31. Dezember 2016	*7.344.067,24*
davon: Kassenkredite zum 31. Dezember 2016	*0,00*
Veränderung im Haushaltsjahr	4.315.731,12

Differenziert nach den Ein- und Auszahlungen ergibt sich nachfolgende, zusammengefasste Darstellung:

	2016 EUR	2015 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.564.147,94	22.648.129,69
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.344.662,70	-21.741.422,64
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.219.485,24**	**906.707,05**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	545.326,26	750.997,40
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.837.738,55	-2.562.710,02
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**-1.292.412,29**	**-1.811.712,62**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.500.000,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-180.670,86	-174.321,73
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**2.319.329,14**	**-174.321,73**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	262.725,89	61.106,73
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-193.396,86	-73.998,51
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	**69.329,03**	**-12.891,78**
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	**4.315.731,12**	**-1.092.219,08**

Eine detailliertere Darstellung der Finanzrechnung ist dem beigefügten Muster 16 zur GemHVO (Anlage 3) zu entnehmen. Darüber hinaus wird auf den Erläuterungsteil des Erstellungsberichtes der Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH verwiesen.

VII. Ergänzende Angaben

1. Organe der Stadt Pohlheim

Die Organe der Stadt Pohlheim sind:

- die Stadtverordnetenversammlung und
- der Magistrat

Im März 2016 fanden Kommualwahlen in Hessen statt.

Der Stadtverordnetenversammlung gehörten im Haushaltsjahr 2016 bis zur Kommunalwahl die folgenden Personen an:

Name, Vorname	**Funktion/Hinweis**
Kandel, Jakob Ernst	Stadtverordnetenvorsteher
Alexander, Peter	
Biadala, Horst	
Boos, Jutta	
Briegel, Horst Jürgen	
Can, Sonya	
Diehl, Lorenz	
Engel, Ulrich	
Felde, Bernd	
Gimbel, Klaus-Dieter	
Görig, Jürgen	
Gräf, Wilken	bis 29.01.2016
Hafemann, Eckart	
Happel, Hans	
Hollerith, Theresa	
Huster, Prof. Dr. Ernst-Ulrich	
Hutzfeld, Markus	
Hutzfeld, Ulrich	
Jost, Bettina	
Kroll, Wolfgang	
Leib, Reiner	ab 29.01.2016
Leidich, Reiner	
Lemcke, Michael	
Loh, Christian	
Lutz, Hartmut	
Marsteller, Bodo	

Name, Vorname	Funktion/Hinweis
Ohnmacht, Ralf	
Sann, Ulrich	
Schäfer, Fabian	
Schardt, Falk Jean	
Schuch, Andreas	
Seidler, Ewald	
Stork, Torsten	
Stumpf, Horst-Erich	
Tamme, Dominic	
Von Marcard, Matthias	
Wagner, Michael	
Weigel, Sven	

Der Stadtverordnetenversammlung gehörten im Haushaltsjahr 2016 nach der Kommunalwahl die folgenden Personen an:

Name, Vorname	**Funktion/Hinweis**
Sames-Postel, Anja	Stadtverordnetenvorsteherin ab 15.04.2016, zusätzlich bis 20.05.2016 auch noch Erste Stadträtin
Alexander, Peter	
Aydin, Malke	
Bartosch, Angelika	
Biadala, Horst	
Can, Sonya	
Diehl, Lorenz	
Engel, Ulrich	
Feuerbach, Björn	
Gimbel, Klaus-Dieter	
Gräf, Wilken	
Hafemann, Eckart	
Happel, Hans	
Huster, Prof. Dr. Ernst-Ulrich	
Hutzfeld, Markus	
Jost, Bettina	
Jung, Matthias	zusätzlich bis 20.05.2016 auch noch Stadtrat
Kandel, Jakob Ernst	bis 20.05.2016, Ernennung zum Stadtrat
Klotz, Erich	ab 20.05.2016
Kuhn, Ulrich	
Leidich, Reiner	
Lohrey, Hans-Joachim	ab 20.05.2016
Lutz, Hartmut	
Marsteller, Bodo	
Nohman, Nohman	bis 20.05.2016, Ernennung zum Stadtrat, zusätzlich bis 20.05.2016 auch noch Stadtrat
Peter, Reinhard	zusätzlich bis 20.05.2016 auch noch Stadtrat
Rustige, Barbara	
Sames, Wolfgang	
Sann, Ulrich	
Schäfer, Fabian	
Scheele-Brenne, Sabine	zusätzlich bis 20.05.2016 auch noch Stadträtin
Schuch, Andreas	

Name, Vorname	**Funktion/Hinweis**
Seidler, Ewald	bis 20.05.2016, Ernennung zum Ersten Stadtrat
Stadelmann, Dr. Helge	
Stenzel, Reimar	zusätzlich bis 20.05.2016 auch noch Stadtrat
Tamme, Dominic	
Touma, Fadi	
van Slobbe Schneider, Simone	
Wagner, Michael	ab 20.05.2016
Yacoub, Malek	

Die vorherige Wahlzeit endete am 31.03.2016. Die bisherigen Magistratsmitglieder haben die Amtsgeschäfte nach Ablauf ihrer Amtszeit am 31.03.2016 weitergeführt, bis ihre Nachfolger das Amt am 20.05.2016 angetreten haben bzw. die Wahl, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.05.2016 erfolgte.

Herr Nohman, der bereits in der vorherigen Wahlzeit Stadtrat war, wurde am 20.05.2016 erneut zum Stadtrat gewählt. Sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung ab 01.04.2016 hat er am 20.05.2016 mit sofortiger Wirkung niedergelegt und gegenüber dem Wahlleiter bekanntgegeben.

Dem Magistrat gehörten im Haushaltsjahr 2016 bis zur Kommunalwahl die folgenden Personen an:

Name	**Funktion/Hinweis**
Schöffmann, Udo	Bürgermeister
Sames-Postel, Anja	Erste Stadträtin
Gräf, Wilken	ab 29.01.2016
Jung, Matthias	
Mautner, Dr. Michael	
Neuhoff, Kristiane	
Nohman, Nohman	
Peter, Reinhard	
Schäfer, Arno	
Scheele-Brenne, Sabine	
Stenzel, Reimar	

Dem Magistrat gehörten im Haushaltsjahr 2016 nach der Kommunalwahl die folgenden Personen an:

Name	**Funktion/Hinweis**
Schöffmann, Udo	Bürgermeister
Seidler, Ewald	Erster Stadtrat ab 20.05.2016
Sames-Postel, Anja	Erste Stadträtin bis 20.05.2016
Budak, Isray	ab 20.05.2016
Engel, Kevin	ab 20.05.2016
Happel, Uwe	ab 20.05.2016
Kandel, Jakob Ernst	ab 20.05.2016
Nohman, Nohman	weiterhin Stadtrat
Gräf, Wilken	bis 20.05.2016
Jung, Matthias	bis 20.05.2016
Mautner, Dr. Michael	bis 20.05.2016
Neuhoff, Kristiane	bis 20.05.2016
Peter, Reinhard	bis 20.05.2016
Schäfer, Arno	bis 20.05.2016
Scheele-Brenne, Sabine	bis 20.05.2016
Stenzel, Reimar	bis 20.05.2016

Die vorherige Wahlzeit endete am 31.03.2016. Die bisherigen Magistratsmitglieder haben die Amtsgeschäfte nach Ablauf ihrer Amtszeit am 31.03.2016 weitergeführt, bis ihre Nachfolger das Amt am 20.05.2016 angetreten haben bzw. die Wahl, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.05.2016 erfolgte.

Herr Nohman, der bereits in der vorherigen Wahlzeit Stadtrat war, wurde am 20.05.2016 erneut zum Stadtrat gewählt.

2. Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung (umgerechnet auf volle Stellen) ergibt sich gemäß dem Stellenplan zum 30. Juni 2016 (tatsächlich besetzte Stellen) wie folgt:

Beamte	5,50
Beschäftigte	112,13
Auszubildende und Praktikanten	4,00
Summe	121,63

Der TVöD unterscheidet nicht Arbeiter und Angestellte. Daher wird hier die Zahl der Beschäftigten ausgewiesen.

3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2016 bestanden Verpflichtungen aus nachfolgenden längerfristigen Verträgen, die allerdings weder als Verbindlichkeit noch als Rückstellung bilanziert werden können:

Sachverhalt:	**TEUR**
- Kommunaltypische Versicherungen	110
- Gesetzestexte und Fachliteratur	14
- Betrieb einer Kindertagesstätte	250
- laufende Lizenzgebühren	93
- verschiedene Miet- und Pachtverträge	102
- Mitgliedsbeiträge (u. a. HSGB, Region Gießener Land e. V. etc.)	29
- betriebsärztliche Betreuung	3
- Sicherheitstechnischer Dienst	6
- freiwillige Polizeihelfer	10
- Ordnungsbehördenbezirk (Geschwindigkeitsüberwachung)	19
- Ordnungsbehördenbezirk (Gefahrgutüberwachung)	10
- verschiedene Leasingverträge	24
Summe	**670**

3.1. Sonstige Haftungsverhältnisse

Wesentliche Haftungsverhältnisse oder sonstige Sachverhalte, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen ergeben können (gemäß § 251 HGB), bestehen nicht.

Wesentliche Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht.

Sonstige Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

3.2. Bürgschaften

Zum Eröffnungsbilanzstichtag war die Kommune eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH in Höhe von EUR 1.300.000,00 eingegangen. Die Ausfallbürgschaft dient der Absicherung eines Darlehens zur Finanzierung des Baus des Bürgerhauses in Pohlheim, Stadtteil Dorf-Güll. Eine Inanspruchnahme aus dieser Bürgschaft war und ist weiterhin nicht gegeben.

3.3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Kommune hat auch den Rangrücktritt ihrer Forderungen hinter die Forderungen aller anderen Gläubiger gegenüber der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH bis zu einem Betrag von EUR 850.000,00 erklärt. Die Rückzahlung hat nur dann zu erfolgen, wenn die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH diese aus zukünftigen Gewinnen, aus einem Liquidationsüberschuss oder aus einem anderen - freien - Vermögen künftig zu zahlen in der Lage ist.

Entsprechend dem Prüfbericht zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2013 der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH reichte dieser Betrag zum Stichtag nicht aus.

Der Rangrücktritt wurde daher in der Folge auf EUR 1.200.000,00 erhöht.

In diesem Zusammenhang wird auf die Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH verwiesen.

4. Fremde Finanzmittel

In der Bilanz werden auf der Aktivseite unter der Position 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 486,05 als Wertpapiere des Umlaufvermögens ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Spendengelder, die größtenteils schon in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen wurden. Eine Verpflichtung ggü. einem Dritten besteht hierbei nicht, vielmehr sollen diese Gelder zukünftig für bestimmte Zwecke verwendet werden.

Darüber hinaus werden insgesamt EUR 104.304,38 als "Verwahrungen" unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um folgende Sachverhalte:

Sachverhalt	**Betrag**
Verwahrungen (hier: im Wesentlichen Sicherheitsleistungen Baugebiet "Langwiese")	104.567,18
Durchlaufende Gelder	-6.677,83
Verwahrgelder Vereinsgemeinschaft Holzheim	6.415,03
Summe	**104.304,38**

5. Übertragene Verpflichtungs-/Haushaltsermächtigungen

Im Haushaltsjahr wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt, die zu Auszahlungen in späteren Haushaltsjahren führen.

Eine Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ist als Anlage 7 beigefügt.

VIII. ANLAGEN

Dem vorliegenden Anhang sind folgende Anlagen beigefügt:

6a Übersicht zum Stand des Anlagevermögens

6b Übersicht zum Stand der Sonderposten

6c Forderungenübersicht

6d Verbindlichkeitenübersicht

6e Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Rückstellungen

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Stadt Pohlheim
Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) zum 31. Dezember 2016
- EUR -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen						Buchwert	
	Gesamte AK/HK am 31.12.2015	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	Gesamte AK/HK am 31.12.2016	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2015	Zuschreibungen in 2016	Abschreibungen in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2016	am 31.12.2016	am 31.12.2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	132.720,20	8.006,20	0,00	0,00	140.726,40	95.839,65	0,00	13.048,53	0,00	0,00	108.888,18	31.838,22	36.880,55
1.2. Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	99.904,22	10.962,74	0,00	0,00	110.866,96	19.798,13	0,00	6.045,10	0,00	0,00	25.843,23	85.023,73	80.106,09
1.3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 1.	**232.624,42**	**18.968,94**	**0,00**	**0,00**	**251.593,36**	**115.637,78**	**0,00**	**19.093,63**	**0,00**	**0,00**	**134.731,41**	**116.861,95**	**116.986,64**
2. Sachanlagen													
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	9.669.488,58	163.722,43	-10.838,20	0,00	9.822.372,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.822.372,81	9.669.488,58
2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	16.393.270,20	971.645,90	0,00	761.150,50	18.126.066,60	9.411.872,33	0,00	1.322.870,41	0,00	0,00	10.734.742,74	7.391.323,86	6.981.397,87
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.543.870,74	1.848,08	0,00	1.897.211,24	29.442.930,06	13.784.631,32	0,00	905.520,83	0,00	0,00	14.690.152,15	14.752.777,91	13.759.239,42
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	461.869,70	43.286,31	0,00	0,00	505.156,01	302.383,50	0,00	23.376,61	0,00	0,00	325.760,11	179.395,90	159.486,20
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.128.465,54	283.157,05	-136.330,68	7.460,94	5.282.752,85	2.717.770,39	0,00	338.706,44	-135.500,85	0,00	2.920.975,98	2.361.776,87	2.410.695,15
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.930.305,36	1.351.138,94	0,00	-2.665.822,68	615.621,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	615.621,62	1.930.305,36
Summe 2.	**61.127.270,12**	**2.814.798,71**	**-147.168,88**	**0,00**	**63.794.899,95**	**26.216.657,54**	**0,00**	**2.590.474,29**	**-135.500,85**	**0,00**	**28.671.630,98**	**35.123.268,97**	**34.910.612,58**
3. Finanzanlagen													
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46	0,00	0,00	0,00	9.594.652,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.594.652,46	9.594.652,46
3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	0,00	0,00	0,00	1.110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.110.000,00	1.110.000,00
3.3. Beteiligungen, Zweckverbände	4.150.738,56	12.000,00	0,00	0,00	4.162.738,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.162.738,56	4.150.738,56
3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	122.257,31	14.718,60	0,00	0,00	136.975,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.975,91	122.257,31
3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	146.788,44	-3.482,41	0,00	0,00	143.306,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.306,03	146.788,44
Summe 3.	**15.124.436,77**	**23.236,19**	**0,00**	**0,00**	**15.147.672,96**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**15.147.672,96**	**15.124.436,77**
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	**9.647.467,44**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.647.467,44**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.647.467,44**	**9.647.467,44**
Gesamtsumme	**86.131.798,75**	**2.857.003,84**	**-147.168,88**	**0,00**	**88.841.633,71**	**26.332.295,32**	**0,00**	**2.609.567,92**	**-135.500,85**	**0,00**	**28.806.362,39**	**60.035.271,32**	**59.799.503,43**

Der als Gesamtsumme in Spalte 9 ausgewiesene Betrag der Abschreibungen von EUR 2.609.567,92 differiert vom in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Betrag der Abschreibungen. Diese Abweichung erklärt sich im Wesentlichen durch drei Sachverhalte:
1. In der Ergebnisrechnung umfassen die Abschreibungen sowohl Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, als auch auf das Umlaufvermögen (z. B. in Form vom Wertberichtigungen und Niederschlagungen). In der obigen Aufstellung sind nur Abschreibungen auf das Anlagevermögen dargestellt.
2. In der obigen Aufstellungen können auch außerplanmäßige Abschreibungen in Spalte 9 enthalten sein, die in der Ergebnisrechnung als außerordentliche Aufwendungen und nicht als (ordentliche) Abschreibungen dargestellt werden.

Stadt Pohlheim
Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum 31. Dezember 2016
- EUR -

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Auflösung						Buchwert	
Sonderposten	**Gesamte AK/HK am 31.12.2015**	**Zugänge in 2016**	**Abgänge in 2016**	**Umbuchungen in 2016**	**Gesamte AK/HK am 31.12.2016**	**Kumulierte Auflösung am 31.12.2015**	**Zuschreibungen in 2016**	**Auflösung in 2016**	**Abgänge in 2016**	**Umbuchungen in 2016**	**Kumulierte Auflösung am 31.12.2016**	**am 31.12.2016**	**am 31.12.2015**
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge													
1.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	11.125.033,39	383.533,99	0,00	0,00	11.508.567,38	5.746.402,47	0,00	511.082,09	0,00	0,00	6.257.484,56	5.251.082,82	5.378.630,92
1.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	208.483,22	45.754,39	0,00	0,00	254.237,61	123.197,97	0,00	26.763,91	0,00	0,00	149.961,88	104.275,73	85.285,25
1.3. Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	8.748.189,82	11,00	0,00	-34.324,31	8.713.876,51	4.866.722,69	0,00	268.493,49	0,00	0,00	5.135.216,18	3.578.660,33	3.881.467,13
Summe 1.	**20.081.706,43**	**429.299,38**	**0,00**	**-34.324,31**	**20.476.681,50**	**10.736.323,13**	**0,00**	**806.339,49**	**0,00**	**0,00**	**11.542.662,62**	**8.934.018,88**	**9.345.383,30**
2. Sonderposten für den Gebührenausgleich	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3. Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4. Sonstige Sonderposten	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme	**20.081.706,43**	**429.299,38**	**0,00**	**-34.324,31**	**20.476.681,50**	**10.736.323,13**	**0,00**	**806.339,49**	**0,00**	**0,00**	**11.542.662,62**	**8.934.018,88**	**9.345.383,30**

In der in Pos. 1.2 ausgewiesenen Auflösung des Jahres 2016 (Spalte 9) sind EUR 11.253,97 an kumulierten Auflösungen der Vorjahre enthalten, die sich aus Prüfungsfeststellungen der Revision ergeben.

Stadt Pohlheim
Forderungenübersicht zum 31. Dezember 2016
- EUR -

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Gesamtbestand zum 31.12.2016	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2015
		bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis zu fünf Jahren	über fünf Jahre	
1	2	3	4	5	6
1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	**966.508,63**	**138.441,55**	**144.011,66**	**684.055,42**	**932.232,31**
2. Forderungen aus Steuern und Abgaben	**606.900,48**	**606.900,48**	**0,00**	**0,00**	**591.240,31**
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**23.254,24**	**23.254,24**	**0,00**	**0,00**	**25.405,23**
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**1.011.210,00**	**1.011.210,00**	**0,00**	**0,00**	**1.149.285,56**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**230.345,67**	**230.345,67**	**0,00**	**0,00**	**208.478,83**
Gesamtsumme	**2.838.219,02**	**2.010.151,94**	**144.011,66**	**684.055,42**	**2.906.642,24**

Stadt Pohlheim
Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2016
- EUR -

zu § 52 Abs. 2 GemHVO

Verbindlichkeiten		Gesamtbestand zum 31.12.2016	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2015
			bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis zu fünf Jahren	über fünf Jahre	
1		2	3	4	5	6
1.	**Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**					
2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.815.781,93	337.849,77	1.413.085,45	2.064.846,71	1.463.218,81
2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	286.323,36	33.233,98	132.935,91	120.153,47	319.557,34
2.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	518,75	518,75	0,00	0,00	0,00
	Summe 2.	**4.102.624,04**	**371.602,50**	**1.546.021,36**	**2.185.000,18**	**1.782.776,15**
3.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**					
3.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 3.	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben**	**63.806,53**	**63.806,53**	**0,00**	**0,00**	**82.971,58**
6.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**496.885,06**	**496.885,06**	**0,00**	**0,00**	**388.587,34**
7.	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**230,00**	**230,00**	**0,00**	**0,00**	**0,98**
8.	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**343.734,79**	**343.734,79**	**0,00**	**0,00**	**29.032,28**
9.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**499.260,91**	**499.260,91**	**0,00**	**0,00**	**502.948,58**
	Gesamtsumme	**5.506.541,33**	**1.775.519,79**	**1.546.021,36**	**2.185.000,18**	**2.786.316,91**

Anlage 6e

Stadt Pohlheim

Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Rückstellungen zum 31. Dezember 2016

- EUR -

zu § 52 Abs. 1 GemHVO

	Rückstellungen		Entwicklung			
		Gesamtbestand zum 31.12.2015	Inanspruch-nahme in 2016	Auflösung / Herabsetzung in 2016	Zuführung in 2016	Gesamtbestand zum 31.12.2016
1		2	3	4	5	6
1.	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**					
1.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.026.487,00	-70.745,00	0,00	90.120,00	5.045.862,00
1.2.	Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	402.363,08	-48.048,96	-282.314,12	0,00	72.000,00
1.3.	Beihilfeverpflichtungen	1.062.908,00	-23.713,00	0,00	17.088,00	1.056.283,00
	Summe 1.	**6.491.758,08**	**-142.506,96**	**-282.314,12**	**107.208,00**	**6.174.145,00**
2.	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen**					
2.1.	Rückstellungen für Ertragsteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.	Rückstellungen für Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	1.621.700,00	1.621.700,00
2.4.	Rückstellungen für steuerähnliche Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.	Sonstige Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 2.	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.621.700,00**	**1.621.700,00**
3.	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Sonstige Rückstellungen**					
5.1.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, anhängigen Gerichtsverfahren und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3.	Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.884.710,04	-1.406,49	-271.059,11	84.924,82	1.697.169,26
5.3.1.	Rückstellungen für Zeitguthaben	101.424,32	0,00	0,00	0,00	101.424,32
5.3.2.	Rückstellungen für Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Schwerbehindertenausgleich	1.406,49	-1.406,49	0,00	1.749,33	1.749,33
5.3.3.	Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	671.000,00	0,00	-271.059,11	60.000,00	459.940,89
5.3.4.	Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.110.879,23	0,00	0,00	23.175,49	1.134.054,72
	Summe 5.	**1.884.710,04**	**-1.406,49**	**-271.059,11**	**84.924,82**	**1.697.169,26**
	Gesamtsumme	**8.376.468,12**	**-143.913,45**	**-553.373,23**	**1.813.832,82**	**9.493.014,26**

Unter der Position 1.1 werden auch die Rückstellungen für das Lebensarbeitszeitkonto der Beamtinnen und Beamten ausgewiesen.

Stadt Pohlheim
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden Haushaltsmittel von 2016 nach 2017
- EUR -

Von 2016 nach 2017 zu übertragende Haushaltsreste							
lfd. Nr.	I-Nummer	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Ansatz 2016 oder HHR	Gebildeter Rest	Mittelherkunft
1.		01000301	6179000	Einführung RW 21	21.500,00	**21.500,00**	2016
2.		01000302	6772000	Erstellung/Prüfung Jahresabschlüsse	56.000,00	**56.000,00**	HHR2015
3.		01000502	6161000	Austausch Schließanlage Ludwigstraße 31	41.800,00	**41.800,00**	HHR2015
4.		01000502	6161000	Schiebetüranlage u. a.	20.000,00	**15.000,00**	2016
5.		01000505	6161000	Diverse Unterhaltungsarbeiten	8.500,00	**4.500,00**	2016
6.		01000505	6161000	Diverse Unterhaltungsarbeiten	20.000,00	**20.000,00**	ÜPL
7.		04300101	6850099	Partnerschaften	1.500,00	**1.500,00**	2016
8.		04360101	6161000	Grüninger Warte	130.000,00	**130.000,00**	APL
9.		06460102	6161000	Kita Germaniastraße, Renovierungsarbeiten	140.000,00	**139.000,00**	2016
10.		13360101	6179000	Baumkataster	35.000,00	**31.000,00**	2016
11.		15760101	6161000	Treppe/Vorplatz/Böschung Volkshalle	75.000,00	**75.000,00**	APL
12.		15760104	6161000	MZG Dorf-Güll	25.000,00	**10.000,00**	HHR2015
13.		15760104	6161000	MZG Dorf-Güll		**2.600,00**	2016
14.		15760105	6162000	Tonabschalteanlage Kulturelle Mitte Holzheim	5.000,00	**5.000,00**	2016
15.		15760106	6161000	Überarbeitung Elektroinstallation Limeshalle	30.000,00	**25.000,00**	ÜPL
16.		15760106	6162000	Überarbeitung Saalbeleuchtung auf LED Limeshalle	35.000,00	**29.000,00**	2016
Summe						**606.900,00**	
Stand:	05.04.2018						
	Überarbeitet Krieb						

Stadt Pohlheim
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden Haushaltsmittel von 2016 nach 2017
- EUR -

Von 2016 nach 2017 zu übertragende Haushaltsreste							
lfd. Nr.	I-Nummer	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Ansatz 2016 oder HHR	Gebildeter Rest	Mittelherkunft
1.	I010001-02		0851010	Beschaffung Tablets	24.000,00	**24.000,00**	2016
2.	I010004-02		0801010	Beschaffungen Bauhof	4.000,00	**4.000,00**	2016
3.	I010004-06		0810010	Beschaffungen Fuhrpark	130.000,00	**64.000,00**	2016
4.	I010005-08		0960010	Lärmschutz BAB 5	10.000,00	**10.000,00**	2016
5.	I010005-15		0960010	Parkplatz Neumühle	230.000,00	**145.000,00**	2016
6.	I010005-16		0960010	Barrierefreier Zugang Ludwigstraße 33	10.000,00	**10.000,00**	2016
7.	I021301-04		0851010	Sirenenkonzept	20.000,00	**20.000,00**	2016
8.	I021301-16		0851010	Digitalfunk	120.000,00	**85.000,00**	HHR2015
9.	I021301-18		0352010	Fahrzeugkonzept LK Gießen Anteil Ph Drehleiter	46.000,00	**46.000,00**	HHR2015
10.	I064601-23		0953010	Erweiterung Kita Garbenteich	255.000,00	**214.000,00**	APL
11.	I085601-10		0352010	Außensportanlage ARS	100.000,00	**100.000,00**	2016
12.	I126301-07		0952010	Rad-/Gehweg Garbenteich-Steinbach	289.000,00	**280.000,00**	HHR2015
13.	I126301-13		0952010	Sanierung Schiffenbergstraße	990.000,00	**986.000,00**	2016
14.	I126301-14		0952010	Rad-/Gehweg Garbenteich-Dorf-Güll	1.200.000,00	**1.196.000,00**	2016
15.	I126301-32		0952010	Rad-/Gehweg Hohltangende	200.000,00	**20.000,00**	2016
16.	I126301-46		0952010	Limesradweg Abschnitt Linden-Römerturm	100.000,00	**100.000,00**	HHR2015
17.	I126301-46		0952010	Limesradweg Abschnitt Römerturm-Limeshof	110.000,00	**107.000,00**	2016
18.	I126301-47		0952010	Gehwege OD Grüningen	590.000,00	**568.000,00**	2016
19.	I126301-48		0952010	Rad-/Gehweg Holzheim-Langgöns	483.000,00	**20.000,00**	HHR2015
20.	I126301-57		0952010	Umbau Kreuzung Garbenteich KVP	161.000,00	**47.000,00**	HHR2015
21.	I126301-63		0357010	Breitbandverkabelung	453.000,00	**350.000,00**	2016
22.	I126301-64		0952010	Hinweisschilder Rad-/Gehwege	5.000,00	**5.000,00**	2016
23.	I126301-66		0952010	Oberweg 4. BA	1.400.000,00	**1.355.000,00**	HHR2015
24.	I126301-67		0502010	Hausen-Ost	460.000,00	**423.000,00**	HHR2015
25.	I126301-67		0952010	Hausen-Ost	940.000,00	**940.000,00**	HHR2015
26.	I126301-68		0952010	Erneuerung Klosterweg	150.000,00	**138.000,00**	2016
27.	I126301-76		0952010	Schutzgelände Treppenabgang Hausen	2.000,00	**2.000,00**	2016
28.	I126301-77		0952010	Hinter der Friedensstraße	30.000,00	**25.000,00**	2016
29.	I126301-78		0952010	Verkehrsberuhigende Maßnahmen	80.000,00	**80.000,00**	2016
30.	I126301-79		0952010	Schutzgelände Treppenabgang Garbenteich	2.000,00	**2.000,00**	2016
31.	I133601-01		0801010	Beschaffungen Maschinen/Geräte Naturschutz	5.000,00	**5.000,00**	2016
32.	I135801-04		0810010	Beschaffungen Maschinen/Geräte Grünanlagen	62.000,00	**12.000,00**	2016
33.	I157601-08		0951010	Anbau Bürgerhaus Hausen	50.000,00	**29.000,00**	2016
34.	I157601-12		0880010	Historisches Uhrwerk	4.000,00	**4.000,00**	2016
35.	I085701-05		0353010	Bau Hypokaustum	200.000,00	**100.000,00**	2016
36.	I126301-33		0952010	Lückenschluss Rad-/Gehweg Garbenteich	93.700,00	**5.000,00**	2016
Summe						**7.521.000,00**	
Stand:	05.04.2018						
	Überarbeitet Krieb						

Stadt Pohlheim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016

I. Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

Im vorliegenden Rechenschaftsbericht sind jedoch Sachverhalte, welche bereits im Anhang erläutert werden, nicht nochmals aufgeführt (vgl. Hinweise zu § 51 GemHVO).

II. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2016

Der Haushaltsplan 2016 schließt im Gesamtergebnishaushalt mit einem geplanten Jahresüberschuss von EUR 133.512,00 und im Gesamtfinanzhaushalt mit einem geplanten Finanzmittelfehlbetrag von EUR 4.772.745,00 ab.

Im Laufe des Haushaltsjahres wurde kein Nachtragshaushalt aufgestellt.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um weitere EUR 1.786.050,63 verbessert.

	Plan	**Fortg. Ansatz***	**Ergebnis**	**Veränderung****
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliches Ergebnis	133.512,00	-518.688,00	1.237.361,04	1.756.049,04
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	30.001,59	30.001,59
Jahresergebnis	**133.512,00**	**-518.688,00**	**1.267.362,63**	**1.786.050,63**

* Als fortgeschriebener Ansatz wird der Planansatz unter Berücksichtigung etwaiger über-/außerplanmäßiger Sachverhalte sowie von übertragenen Haushaltsansätzen verstanden. Dadurch kann es auch zu Abweichungen zum ursprünglichen Haushalt bzw. zum Nachtrag kommen.

** Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/Fortg. Ansatz.

Der Finanzmittelbedarf des Jahres 2016 hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um EUR 15.158.176,12 verbessert.

	Plan	**Fortg. Ansatz***	**Ergebnis**	**Veränderung****
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	793.665,00	141.465,00	3.219.485,24	3.078.020,24
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-5.285.760,00	-10.703.260,00	-1.292.412,29	9.410.847,71
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-280.650,00	-280.650,00	2.319.329,14	2.599.979,14
Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	69.329,03	69.329,03
Finanzmittelfluss des Haushaltsjahres	**-4.772.745,00**	**-10.842.445,00**	**4.315.731,12**	**15.158.176,12**

* Als fortgeschriebener Ansatz wird der Planansatz unter Berücksichtigung etwaiger über-/außerplanmäßiger Sachverhalte sowie von übertragenen Haushaltsansätzen verstanden.

** Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/Fortg. Ansatz.

1. Vermögensrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen der Vermögensrechnung:

Aktivseite	**Ergebnis 31.12.2015**	**Ergebnis 31.12.2016**	**Veränderung**	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	117	117	0	0,00
Sachanlagen	34.911	35.123	212	0,61
Finanzanlagen	15.124	15.148	24	0,16
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647	9.647	0	0,00
Anlagevermögen	**59.800**	**60.035**	**235**	**0,39**

Aktivseite	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2016	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0	0,00
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.907	2.838	-69	-2,37
Flüssige Mittel	3.028	7.344	4.316	142,54
Umlaufvermögen	**5.935**	**10.182**	**4.247**	**71,56**
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**89**	**80**	**-9**	**-10,11**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Aktiva	**65.823**	**70.297**	**4.474**	**6,80**

Passivseite	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2016	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Netto-Position	28.968	28.876	-92	-0,32
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	15.747	15.108	-639	-4,06
Ergebnisvortrag	0	0	0	0,00
Jahresergebnis	-217	1.267	1.484	683,87
Eigenkapital	**44.498**	**45.251**	**753**	**1,69**
Sonderposten	**9.345**	**8.934**	**-411**	**-4,40**
Rückstellungen	**8.376**	**9.493**	**1.117**	**13,34**
Verbindlichkeiten	**2.786**	**5.507**	**2.721**	**97,67**
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**817**	**1.112**	**295**	**36,11**
Passiva	**65.823**	**70.297**	**4.474**	**6,80**

2. Ergebnisrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen des Ergebnishaushaltes zur Ergebnisrechnung:

	Fortg. Ansatz	**Ergebnis**	**Veränderung***	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	226	183	-43	-19,03
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.065	1.094	29	2,72
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	226	365	139	61,50
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	13.546	15.624	2.078	15,34
Erträge aus Transferleistungen	542	552	10	1,85
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.914	8.197	283	3,58
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	591	795	204	34,52
Sonstige ordentliche Erträge	441	1.104	663	150,34
Summe der ordentlichen Erträge	**24.550**	**27.913**	**3.363**	**13,70**
Personalaufwendungen	-6.635	-6.692	-57	-0,86
Versorgungsaufwendungen	-464	-460	4	0,86
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.361	-3.509	852	19,54
Abschreibungen	-1.261	-1.843	-582	-46,15
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.015	-948	67	6,60
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-11.255	-13.188	-1.933	-17,17
Transferaufwendungen	-8	-9	-1	-12,50
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13	-36	-23	-176,92
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-25.012**	**-26.686**	**-1.674**	**-6,69**
Finanzerträge	37	124	87	235,14
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-94	-113	-19	-20,21
Finanzergebnis	**-57**	**11**	**68**	**119,30**

	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Veränderung*	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Außerordentliche Erträge	0	30	30	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**30**	**30**	**0,00**
Jahresergebnis	**-519**	**1.267**	**1.786**	**344,12**

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/fortgeschriebener Ansatz.

Die Ergebnisrechnung hat sich um TEUR 1.786 besser entwickelt, als sie im Rahmen des Haushaltes bzw. im fortgeschriebenen Ansatz geplant war. Nachfolgend wird an dieser Stelle auf Positionen eingegangen, bei denen es wesentliche Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz gab.

Wesentliche Veränderungen der Erträge

Die ordentlichen und außerordentlichen Erträge liegen insgesamt TEUR 3.393 über dem fortgeschriebenen Ansatz.

Im Bereich der Steuererträge konnten Mehrerträge von TEUR 2.078 erzielt werden, die sich insbesondere auf gestiegene Gewerbesteuererträge TEUR 1.789 und gestiegene Einkommensteueranteile von TEUR 203 zurückführen lassen.

Die Abweichung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (TEUR 663) ist maßgeblich auf die ergebniswirksame Fortschreibung gebildeter Rückstellungen zurückzuführen, die einmalig nach dem Auslaufen der Vereinfachungsmöglichkeiten des "Sommer-/Beschleunigungserlasses" zu buchen waren.

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind aus verschiedenen, jeweils für sich betrachtet geringeren Beträgen, um insgesamt TEUR 139 gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz gestiegen.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke liegen ebenfalls oberhalb des Ansatzes (TEUR 283).

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegen rd. TEUR 204 über dem Planansatz, da diese zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung ohne Vorliegen der geprüften Eröffnungsbilanz nur schlecht planbar waren.

Die außerordentlichen Erträge waren nicht beplant.

Wesentliche Veränderungen der Aufwendungen

Die gesamten ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen liegen TEUR 1.674 über dem fortgeschriebenen Ansatz.

Die Personalaufwendungen liegen rd. TEUR 58 über dem Planansatz, was auf Tarifanpassungen zurückzuführen ist.

Die tatsächlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen TEUR 852 unter dem fortgeschriebenen Ansatz, was maßgeblich auf geringere Aufwendungen bei den bezogenen Leistungen, u. a. Einsparungen bei der Instandhaltung von Gebäuden und des Infrastrukturvermögens in Höhe von TEUR 647, zurückzuführen ist.

Die Steueraufwendungen liegen mit TEUR 1.933 deutlich über dem fortgeschriebenen Ansatz, was maßgeblich auf die erstmals gebildeten Rückstellungen für die Kreisumlage in Höhe von TEUR 1.155 und für die Schulumlage in Höhe von TEUR 467 zurückzuführen ist. Darüber hinaus ist die Gewerbesteuerumlage aufgrund der ebenfalls gestiegenen Gewerbesteuererträgen rd. TEUR 320 höher ausgefallen.

Die Abschreibungen liegen rd. TEUR 582 über dem Planansatz, da diese ebenfalls zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung ohne Vorliegen der Eröffnungsbilanz nur schlecht planbar waren.

3. Finanzrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen des Finanzhaushaltes zur Finanzrechnung:

	Fortg. Ansatz	**Ergebnis**	**Veränderung***	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	226	181	-45	-19,91
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.087	1.149	62	5,70
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	226	348	122	53,98
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	13.546	15.582	2.036	15,03
Einzahlungen aus Transferleistungen	542	552	10	1,85
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.914	8.156	242	3,06
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	37	151	114	308,11
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	441	446	5	1,13
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**24.018**	**26.564**	**2.546**	**10,60**
Personalauszahlungen	-6.240	-6.293	-53	-0,85
Versorgungsauszahlungen	-902	-853	49	5,43
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.349	-3.366	983	22,60
Auszahlungen für Transferleistungen	-8	-9	-1	-12,50
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.015	-977	38	3,74
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-11.255	-11.723	-468	-4,16
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-94	-106	-12	-12,77
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-13	-17	-4	-30,77
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-23.876**	**-23.345**	**531**	**2,22**
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	790	420	-370	-46,84
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	117	117	0,00
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9	8	-1	-11,11
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**798**	**545**	**-253**	**-31,70**

	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Veränderung*	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.975	-210	1.765	89,37
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.710	-1.263	6.447	83,62
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.526	-350	1.176	77,06
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-291	-15	276	94,85
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-11.502**	**-1.838**	**9.664**	**84,02**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	0	2.500	2.500	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	-281	-181	100	35,59
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-281**	**2.319**	**2.600**	**925,27**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	263	263	0,00
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	-193	-193	0,00
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	**0**	**69**	**69**	**0,00**
Gesamtzahlungsmittelfluss	**-10.842**	**4.316**	**15.158**	**139,81**

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/fortgeschriebener Ansatz.

Die Finanzrechnung hat sich besser entwickelt, als im Rahmen des Haushaltes geplant. Nachfolgend wird an dieser Stelle auf Positionen eingegangen, bei denen es wesentliche Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz gab.

Wesentliche Veränderungen der Einzahlungen

Die tatsächlichen laufenden Einzahlungen haben sich um TEUR 2.546 bzw. 10,60 % gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz verbessert. Diese Veränderung resultiert aus den zahlungswirksamen Änderungen im Bereich der Erträge in der Ergebnisrechnung, insbesondere im Bereich der Steuern, Zuweisungen und Kostenerstattungen.

Die investiven Einzahlungen sind TEUR 253 geringer ausgefallen, als sie in der Planung antizipiert waren. Dieses ist einerseits auf erfolgte Abgänge/Verkäufe von Vermögensgegenständen zurückzuführen (TEUR 117), andererseits flossen der Stadt aber auch TEUR 370 weniger investive Zuwendungen zu, als geplant war.

Im Berichtsjahr wurden Investitionskredite in Höhe von TEUR 2.500 aufgenommen. Diese Aufnahme war nicht geplant; die Kreditermächtigung stammt aus dem Haushaltsjahr 2014. Gleichzeitig konnten die Tilgungen im geplanten Umfang erfolgen, was sich im positiven

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit widerspiegelt.

Abschließend zu den Erläuterungen der Einzahlungen wird an dieser Stelle auf haushaltsunwirksame Einzahlungen hingewiesen. Diese sind bei der Aufstellung der Haushaltspläne grundsätzlich nicht zu planen, weshalb an dieser Stelle ein Null-Ausweis erfolgt.

Wesentliche Veränderungen der Auszahlungen

Die tatsächlichen laufenden Auszahlungen sind mit TEUR 531 bzw. 2,22 % niedriger ausgefallen, als ursprünglich im fortgeschriebenen Ansatz veranschlagt.

Dieses ist insbesondere auf gestiegene Personalauszahlungen (TEUR 53) und eine vorsichtige Ausgabendisziplin im Bereich der Versorgungsauszahlungen (Verbesserung um TEUR 49) zurückzuführen. Die Verbesserungen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 983) stehen im Zusammenhang mit den Verbesserungen bei den korrespondierenden Aufwendungen, die Verschlechterung bei den Steuerauszahlungen basiert auf gestiegenen Gewerbesteuerumlagen, welche wiederum mit den ebenfalls gestiegenen Gewerbeusteuereinzahlungen korrespondieren.

Die tatsächlichen investiven Auszahlungen sind rd. TEUR 9.664 niedriger als geplant. Hier sind insbesondere Abweichungen bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen (TEUR 6.447 weniger als geplant), bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (TEUR 1.765) sowie bei den Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (TEUR 1.176 weniger als geplant) zu verzeichnen. U.a konnten diverse Maßnahmen nicht umgesetzt und mussten somit auf folgende Jahre verschoben werden.

Analog der Erläuterungen zu den Einzahlungen wird auch an dieser Stelle abschließend auf haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge hingewiesen.

4. Beteiligungen

Wir verweisen auf die Berichterstattung über die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2016 der einzelnen Beteiligungen sowie auf die Erläuterungen im Anhang des Jahresabschlusses.

III. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien

Nach der Umstellung des Rechnungswesens der Stadt Pohlheim auf die doppelte Buchführung zum 1. Januar 2009 ist mit der Aufstellung des achten doppischen Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2016 ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer transparenten und aktuellen Haushaltswirtschaft erreicht. Es gilt nun, auch die Aufstellung der weiteren, noch ausstehenden, Jahresabschlüsse voranzutreiben. Ziel ist es, die Anforderung des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 3. März 2014 veröffentlichten, sogenannten Herbsterlasses (Geschäftszeichen IV 24 - 3m10) und dessen Änderung vom 28. Januar 2015 (Kommunale Finanzaufsicht: Erlass zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse (§ 112 Abs. 9 HGO; Geschäftszeichen IV 2 15 i 01) schnellstmöglich zu erfüllen, da das Vorliegen von aufgestellten Jahresabschlüssen Bedingung für die kommenden Haushaltsgenehmigungen ist.

Eine weitere Zielsetzung ist es, dem gesetzlichen Erfordernis einer Konzernbilanz Rechnung zu tragen. Dies bedeutet, dass alle Mehrheitsbeteiligungen und solche, die von der Stadt Pohlheim beherrscht werden, zu einer einheitlichen "Konzernbilanz" zusammenzufassen sind. Dieser Gesamtabschluss soll einen Überblick über das Gesamtvermögen der Kommune ermöglichen. Der Gesamtabschluss ist erstmals auf den 31. Dezember 2015 aufzustellen (Hinweise Nr. 1.1 zu § 53 GemHVO).

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Im Hinblick auf die bereits vergangene Zeitspanne zwischen dem Haushaltsjahr 2016, für den der vorliegende Rechenschaftsbericht erstellt wurde, und dem tatsächlichen Jahr der Aufstellung wird an dieser Stelle auf die aufgestellten und genehmigten Haushalts-/ Nachtragshaushaltspläne der dazwischenliegenden Haushaltsjahre verwiesen.

Sofern Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten sind, wurden diese in den jeweiligen Plänen erläutert und berücksichtigt. Daher wird nachfolgend nur eine summarische Aufstellung der Ergebnis- und Finanzentwicklung pro Haushaltsjahr dargestellt:

Gesamtergebnishaushalt	**2017** TEUR	**2018** TEUR
Ordentliche Erträge	26.483	28.833
Ordentliche Aufwendungen	-26.500	-28.929
Verwaltungsergebnis	**-17**	**-96**
Finanzerträge	92	191
Finanzaufwendungen	-65	-68
Finanzergebnis	**27**	**123**
Ordentliches Ergebnis	**10**	**27**
Außerordentliche Erträge	2.390	2.772
Außerordentliche Aufwendungen	-	-
Außerordentliches Ergebnis	**2.390**	**2.772**
Jahresergebnis	**2.400**	**2.799**

Gesamtfinanzhaushalt*	**2017** TEUR	**2018** TEUR
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**687**	**759**
EZ aus Investitionstätigkeit	5.031	6.857
AZ aus Investitionstätigkeit	-4.998	-9.409
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**33**	**-2.552**
EZ aus Finanzierungstätigkeit	-	-
AZ aus Finanzierungstätigkeit	-373	-438
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-373**	**-438**
Haushaltsunwirksame EZ**	-	-
Haushaltsunwirksame AZ**	-	-
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**	**-**	**-**
Gesamtzahlungsfluss	**347**	**-2.231**

* Entsprechend der Darstellung in den jeweiligen Haushaltsplänen werden in vorangestellter Tabelle die Salden der Gesamtfinanzhaushalte nach der indirekten Methode wiedergegeben. Die Abkürzung EZ steht für Einzahlungen, die Abkürzung AZ für Auszahlungen.

** Entsprechend den Vorgaben von § 3 GemHVO und § 15 GemHVO erfolgt keine Planung von haushaltsunwirksamen Sachverhalten.

V. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken

Das Ziel kommender Jahre muss die mit der Doppik-Einführung verfolgte Output-Orientierung sein.

Die Stadt Pohlheim ist auf das Ertragsaufkommen der Gewerbesteuer und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer angewiesen und von deren Entwicklung abhängig. Das Risiko für die Stadt Pohlheim besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden. Nichtsdestotrotz muss der steigenden Aufwandsentwicklung durch eine steigende Ertragsentwicklung in dem Maße begegnet werden, in dem Mehraufwendungen nicht durch Einsparungen kompensiert werden können.

Die Finanzsituation der Stadt Pohlheim hat sich im Berichtsjahr erneut gegenüber dem Vorjahr verbessert. Gleichzeitig wird aber das Ergebnis und damit der Haushaltsausgleich durch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen in Form der Abschreibungen sowie von Rückstellungsveränderungen) belastet, aber auch durch die ergebnisverbessernden zahlungsunwirksamen Erträge entlastet.

Es gilt damit weiterhin der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Insbesondere sollten durch die Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Ertragssituation nachhaltig gefestigt und durch die Hinterfragung und Veränderung von Standards die Aufwendungen gesenkt werden.

Neu hinzugekommen ist im Jahr 2015 die hoch komplexe Flüchtlingssituation, deren finanzielle Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen noch nicht abschließend beurteilt werden können.

Die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH soll in naher Zukunft liquidiert werden. Ob und in welchem Umfang sich hieraus finanzielle Auswirkungen für die Stadt ergeben, kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht abchließend beurteilt werden. Allerdings wurden bereits Rückstellungen für einen möglichen Verlustausgleich gebildet.

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -